Hueber

GRAMMATIK

Deutsch als Fremdsprache

Übungsgrammatik für die Grundstufe



Anneli Billina • Monika Reimann

Übungsgrammatik für die Grundstufe

A1 bis B1

Hueber

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2016 15 14 13 12 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.
1. Auflage

Redaktion: Hans Hillreiner, Hueber Verlag, Ismaning
Umschlaggestaltung: creative partners gmbh, München
Coverfoto: © iStockphoto/PIKSEL
Zeichnungen: Irmtraud Guhe, München
Layout und Satz: Sieveking print & digital, München
Druck und Bindung: Himmer AG, Augsburg
Printed in Germany
ISBN 978–3–19–107448–7 (Print)
ISBN 978–3–19–468600–7 (PDF)

Inhalt

Inhalt

Vorwort

Liebe Lernerinnen, liebe Lerner,

mit der *Übungsgrammatik für die Grundstufe* haben Sie den optimalen Helfer in allen wichtigen Grammatik-Fragen des Deutschen in der Hand. Diese Basisgrammatik ist für Lerner der Niveaustufen A1 bis B1 zum Lernen, Wiederholen und Üben gedacht.

Die *Übungsgrammatik für die Grundstufe* beschränkt sich auf das wirklich Wesentliche. Einfache Erklärungen (mit Signalgrammatik) und ein übersichtliches, vierfarbiges Layout ermöglichen ein schnelles Auffinden und effizientes Erfassen des gesuchten Themas.

Mithilfe zahlreicher Übungen zu jedem Thema können Sie selbstständig Ihren Kenntnisstand überprüfen und gezielt üben. Die schwierigeren Übungen (Niveau B1) sind mit einem Kreis **A7** gekennzeichnet.

Die Lösungen zu den Übungen und eine Liste der wichtigsten unregelmäßigen Verben finden Sie im Anhang des Buches. Dort finden Sie auch einen alphabetischen Index der wichtigsten Wörter und Grammatikbegriffe mit Verweis auf die jeweilige Seite im Buch.

Diese Grammatik kann zusammen mit allen gängigen DaF-Lehrwerken, als Ergänzung zum Unterricht und für das autonome Lernen zu Hause sowie zur Vorbereitung auf Prüfungen der Niveaustufen A1, A2 und B1 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* verwendet werden.

Die zahlreichen authentischen Übungen, die einfachen Erklärungen, die übersichtliche Darstellung und die unterhaltsamen Illustrationen sorgen für eine rundum kurzweilige und lehrreiche Beschäftigung mit der deutschen Grammatik.

Viel Spaß!

Autorinnen und Verlag

Abkürzungen

Nom.	*Nominativ*
Akk.	*Akkusativ*
Dat.	*Dativ*
Gen.	*Genitiv*
m	*maskulin*
f	*feminin*
n	*neutral*
Pl.	*Plural*
Sg.	*Singular*
HS	*Hauptsatz*
NS	*Nebensatz*
jdn.	*jemanden*
jdm.	*jemandem*

A2.3 Querverweis:
Hier finden Sie weitere Informationen zum Thema.

A VERBEN

A 1. Grundverben

1.1 *haben – sein – werden*

Gebrauch

als Vollverb		
haben	Wir haben ein Ferienhaus in den Bergen. Können wir essen? Ich habe so großen Hunger!	*etw. besitzen* *etw. fühlen*
sein	Es ist kalt. Ich bin Arzt.	*Zustand*
werden	Ich möchte Tierärztin werden. Kannst du bitte das Fenster schließen? Es wird kalt.	*Veränderung*

als Hilfsverb		
haben + **Partizip Perfekt**	Er hat lange im Ausland gearbeitet.	*Perfekt*
sein + **Partizip Perfekt**	Ich bin letzten Sommer nach Italien gefahren.	*Perfekt*
werden + **Infinitiv**	● „Jetzt warte ich schon eine halbe Stunde!" ▲ „Er wird sicher gleich kommen."	*Futur*
werden + **Partizip Perfekt**	● „Was wird denn hier gebaut?" ▲ „Eine neue Straße, glaube ich."	*Passiv*
werden **(Konj. II)** + **Infinitiv**	Hans würde gerne Medizin studieren, aber leider sind seine Noten nicht gut genug.	*Konjunktiv II*

Formen

Präsens	haben	sein	werden
ich	habe	bin	werde
du	hast	bist	wirst
er/sie/es	hat	ist	wird
wir	haben	sind	werden
ihr	habt	seid	werdet
sie/Sie	haben	sind	werden

Präteritum	haben	sein	werden
ich	hatte	war	wurde
du	hattest	warst	wurdest
er/sie/es	hatte	war	wurde
wir	hatten	waren	wurden
ihr	hattet	wart	wurdet
sie/Sie	hatten	waren	wurden

Perfekt	haben	sein	werden
ich	habe … gehabt*	bin … gewesen*	bin … geworden
du	hast …	bist …	bist …
er/sie/es	hat …	ist …	ist …
wir	haben …	sind …	sind …
ihr	habt …	seid …	seid …
sie/Sie	haben …	sind …	sind …

* *stilistisch besser:* hatte / war *(= Präteritum)*

Plusquamperfekt	haben	sein	werden
ich	hatte … gehabt	war … gewesen	war … geworden
du	hattest …	warst …	warst …
er/sie/es	hatte …	war …	war …
wir	hatten …	waren …	waren …
ihr	hattet …	wart …	wart …
sie/Sie	hatten …	waren …	waren …

Übung

A1 Meine Freunde

Ergänzen Sie *haben*, *sein* und *werden* im Präsens.

E-Mail

Liebe Martha,

du hast in deiner letzten Mail nach meinen Freunden gefragt. Das hier _sind_ (1) meine besten Freunde: Susi ______________ (2) Musikerin von Beruf und spielt in einer Band Klarinette.

Ich finde, sie ______________ (3) eine verrückte, aber tolle Frau! Sie ______________ (4) eine Menge sehr nette Freunde. Die meisten von ihnen ______________ (5) auch Musiker.

Niklas und Martina studieren noch. Niklas ______________ (6) Politiker, sagt er. Schauen wir mal. Martina ______________ (7) nächstes Jahr mit ihrem Studium fertig. Sie studiert Geschichte und Germanistik und möchte Lehrerin ______________ (8). Die beiden ______________ (9) eine süße Tochter, die Juliane heißt.

Ja, und dann ______________ (10) ich natürlich noch mehr Freunde. Vielleicht ______________ (11) du einmal in Hamburg und besuchst mich. Dann ______________ (12) wir alle zusammen bestimmt viel Spaß!

______________ (13) du auch viele Freunde? Und ______________ (14) ihr oft zusammen? Jetzt ______________ (15) ich langsam müde – es ______________ (16) schon spät. Hoffentlich ______________ (17) du bald Zeit und schreibst mir!
Ich freue mich immer über eine E-Mail von dir!

Viele Grüße
Anna

1.2 Modalverben

Gebrauch

können

Könnt ihr Tennis spielen?	*Fähigkeit* *
Wo kann man hier die Eintrittskarten kaufen?	*Möglichkeit*
Sie können gern an meinem PC arbeiten.	*Erlaubnis*
Könnten Sie mir bitte kurz helfen?	*Bitte*

* *Hier steht* können *häufig allein*: Kannst du Italienisch? Kannst du Judo?

dürfen

Darf man hier parken?	*Erlaubnis* *
Sie dürfen hier nicht rauchen.	*Verbot* *
Dürfte ich Sie um einen Gefallen bitten?	*höfliche Bitte*

* (nicht) dürfen = *bezieht sich meist auf eine hierarchische Ordnung*
→ *eine Person (Eltern, Chef …) oder ein Gesetz erlaubt oder verbietet etwas*

müssen

Sie müssen hier bitte noch unterschreiben.	*Pflicht, Auftrag, Befehl*
Ich muss am Wochenende für meine Prüfung lernen.	*innere Verpflichtung*
Vielen Dank, aber Sie brauchen mir nicht zu helfen. / Vielen Dank, aber Sie müssen mir nicht helfen. Das kann ich alleine machen.	nicht müssen = nicht brauchen zu

sollen

Monika hat gesagt, dass wir in Berlin unbedingt ins Historische Museum gehen sollen.	*Rat, Empfehlung*
Die Ärztin hat gesagt, ich sollte *(Konj. II)* weniger Fleisch essen.	*Rat, Empfehlung (höflich)*
Sie sollen bitte Frau Dr. Berger zurückrufen.	*Bitte, Erwartung an jemanden*

wollen

Wir wollen an Silvester nach Lissabon fahren.	*fester Plan, Absicht, Ziel*

mögen (Konj. II: möcht-)

Ich möchte *(Konj. II)* bitte einen Orangensaft und eine Pizza.	*Wunsch* *
Ich möchte *(Konj. II)* im Januar noch einen Deutschkurs machen. Heute Abend möchte *(Konj. II)* ich mal wieder ins Kino gehen. Gestern wollte** ich nicht ins Kino gehen, weil ich zu müde war.	*Plan, Absicht* *
Ich mag Juliane sehr gern. Grünen Tee mag ich nicht so gern.	*als Vollverb*

** *Präteritum von* möcht- ⟶ *mit* wollen *gebildet*

* *meist im Konjunktiv*

Formen

Präsens	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möcht-	mögen*
ich	kann	darf	muss	soll	will	möchte	mag
du	kannst	darfst	musst	sollst	willst	möchtest	magst
er/sie/es	kann	darf	muss	soll	will	möchte	mag
wir	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möchten	mögen
ihr	könnt	dürft	müsst	sollt	wollt	möchtet	mögt
sie/Sie	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möchten	mögen

* *als Vollverb*

Präteritum	können	dürfen	müssen	sollen	wollen / möcht-*	Endung
ich	konnte	durfte	musste	sollte	wollte	-e
du	konntest	durftest	musstest	solltest	wolltest	-est
er/sie/es	konnte	durfte	musste	sollte	wollte	-e
wir	konnten	durften	mussten	sollten	wollten	-en
ihr	konntet	durftet	musstet	solltet	wolltet	-et
sie/Sie	konnten	durften	mussten	sollten	wollten	-en

* *Modalverb* möcht- → *im Präteritum: Formen von* wollen

- Die Endungen der Modalverben im Präteritum sind identisch mit den Endungen der regelmäßigen Verben im Präteritum A2.3 sowie mit den Endungen im Konjunktiv II A8.
- Das Perfekt der Modalverben wird nur selten gebraucht. Hier ist das Präteritum stilistisch besser:
  Ich habe um 23 Uhr nach Hause fahren müssen.
  → besser: Ich musste um 23 Uhr nach Hause fahren.
- Das Plusquamperfekt der Modalverben ist heutzutage ungebräuchlich.

Übungen

A2 *dürfen* oder *können*?

Was ist richtig? Markieren Sie.

1) ● Entschuldigen Sie bitte, aber hier *dürfen/können* Sie nicht rauchen. Das ist verboten.
▲ Oh, Verzeihung, das wusste ich nicht.

2) ● *Darfst/Kannst* du gut Englisch?
▲ Na ja, es geht.

3) ● Wir *dürfen/können* diese Wohnung nicht nehmen. Sie ist doch viel zu teuer!
▲ Ja, da hast du recht.

4) ● Tut mir leid, aber ich *darf/kann* nicht so viel Süßes essen.
▲ Aber warum denn?
● Ich mache eine Diät.

A3 *müssen* oder *sollen*?

Ergänzen Sie das passende Verb im Präsens.

1) ● Was, schon sieben Uhr! Dann _müssen_ wir jetzt schnell nach Hause gehen.
   ▲ Warum denn?
   ● Unsere Eltern warten mit dem Abendessen auf uns.

2) ● Nina, du ___________ bitte Johannes zurückrufen. Er hat schon dreimal angerufen.
   ▲ Ja, mach ich.

3) ● Warum ___________ immer ich die Küche aufräumen? Du machst nie etwas!
   ▲ Das stimmt doch gar nicht!

4) ● Ich gehe jetzt einkaufen. ___________ ich Ihnen etwas mitbringen?
   ▲ Ja, ein Sandwich mit Käse bitte.

A4 *mögen* oder *möcht-*?

Ergänzen Sie das passende Verb im Präsens.

1) ● _Möchtest_ du ein Glas Whisky?
   ▲ Vielen Dank, aber ich ___________ keinen Whisky.
   Ich finde, er schmeckt schrecklich!

2) ● Wie findest du Mareike?
   ▲ Sehr nett, ich ___________ sie gern.

3) ● Jetzt ___________ ich am Meer in der Sonne liegen … Und du?
   ▲ Ich ___________ die Berge lieber.

4) ● ___________ du lieber das Leben in der Stadt oder auf dem Land?
   ▲ Ich ___________ das Stadtleben, aber im Sommer ___________
   ich oft in der Natur sein. Da ist es auf dem Land schöner.

5) Ralf macht seine Arbeit gar keinen Spaß mehr, denn er ______________ seinen neuen Chef überhaupt nicht.

6) ● ______________ ihr vor dem Essen einen Aperitif trinken?

▲ Gerne! Ich ______________ bitte einen Campari Orange.

■ Für mich auch, bitte!

A5 Das will ich können!

Ergänzen Sie die Verben im Präsens.

1) Jutta __kann__ *(können)* sehr gut Klavier spielen, aber sie __________ *(müssen)* jeden Tag üben.

2) Hans und ich __________ *(wollen)* am Freitagabend zum Tanzen gehen.
Das wird lustig, denn wir __________ *(können)* nicht gut tanzen!

3) Ich __________ *(wollen)* unbedingt fliegen lernen. Das ist aber teuer,
deshalb __________ *(müssen)* ich zuerst viel Geld verdienen …

4) ● __________ *(können)* du Schach spielen?

▲ Ja, aber nicht so gut. Ich __________ *(dürfen)* wahrscheinlich nicht so schnell spielen, ich __________ *(müssen)* länger nachdenken.

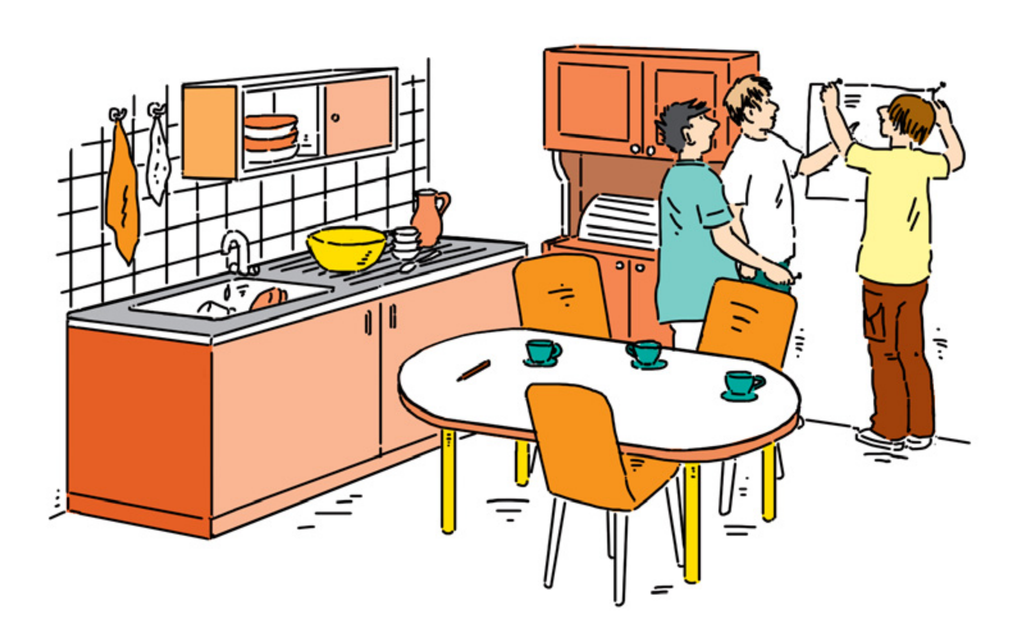
5) Max __________ *(wollen)* im Winter einen Salsa-Kurs machen.
Jetzt __________ *(müssen)* er aber noch eine Tanzpartnerin finden. Das ist schwierig, denn er ist ziemlich klein und er __________ *(wollen)* nicht, dass das Mädchen größer ist als er!

6) ● __________ *(wollen)* ihr mit mir ins Kino gehen?

▲ Gern, aber wir __________ *(können)* erst in einer Stunde kommen.
Wir__________ *(müssen)* noch die Küche aufräumen.

A6 So viele Regeln …

***Mögen, wollen, müssen, dürfen*? Wählen Sie das passende Modalverb.**



1) Meine Freunde Klaus, Johann und ich wohnen zusammen in einer Wohngemeinschaft. Wir *mögen/möchten* uns und *mögen/wollen*, dass es so bleibt! Also *dürfen/müssen* wir ein paar Sachen regeln:

2) Wenn einer kocht, *muss/darf* er danach die Küche aufräumen und natürlich das Geschirr spülen.

3) Wir *müssen/dürfen* bis 22 Uhr Musik hören, danach *müssen/möchten* wir leise sein.

4) Ich *mag/möchte* Katzen sehr gerne, aber Klaus hat eine Katzenallergie. Also *kann/muss* ich leider keine Katze haben.

5) Einmal im Monat *darf/mag* jeder von uns Party machen, aber um 1 Uhr *kann/muss* Schluss sein. Wir *wollen/dürfen* ja nicht, dass sich die Nachbarn beschweren.

6) Und man *darf/muss* in unserer Wohngemeinschaft nicht rauchen. Wenn jemand unbedingt rauchen *mag/will*, *muss/darf* er auf den Balkon gehen.

A7 Wie war das bei dir zu Hause?

Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

~~müssen~~ ∘ müssen (3x) ∘ dürfen (2x) ∘ können (2x) ∘ sollen ∘ wollen (3x) ∘ sein (6x) ∘ haben (2x)

Annette und Thomas sind frisch verliebt und erzählen sich von ihrer Kindheit und Jugend.

● Musstest (1) du als Kind viel im Haushalt helfen?

▲ Eigentlich nicht. Ich ____________ (2) mein Zimmer aufräumen und ein bisschen in der Küche helfen, aber alles andere ______ (3) nicht meine Sache.

● Du ____________ (4) es aber gut! Ich ____________ (5) nur zum Spielen gehen, wenn ich mit meiner Arbeit fertig ______ (6). Ich ____________ (7) nach dem Kochen immer die Küche aufräumen und alle zwei Tage das Bad putzen.

▲ Mein Vater ____________ (8), dass ich ihm im Garten helfe, aber ich ____________ (9) keine Lust. ____________ (10) du denn am Wochenende ausgehen?

● Ja, Samstagabend. Aber ich ____________ (11) um 12 Uhr zu Hause sein. Und du?

▲ Das ______ (12) meinen Eltern egal. Hauptsache, ich ______ (13) am nächsten Morgen nicht zu spät beim Frühstück! Was ____________ (14) du während deiner Schulzeit werden?

● Ich ____________ (15) Tiermedizin studieren, aber meine Noten ____________ (16) zu schlecht. Ich ________ (17) keinen Studienplatz bekommen. Deshalb meinte mein Vater, ich ____________ (18) eine Banklehre machen.

● Aber wie ____________ (19) du dann doch Tierarzt werden?

▲ Ich habe im Ausland studiert. Tierarzt ______ (20) schon immer mein Traumberuf!

A8 Am Samstag

Streichen Sie das Verb, das nicht passt.

Letzten Samstag ~~*mussste*~~*/wollte* (1) ich mir einen schönen Tag machen. Aber dann *wurde/wollte* (2) alles anders. Ich *sollte/konnte* (3) nicht ausschlafen, weil mich meine Freundin schon um 9 Uhr angerufen hat. Sie *war/wurde* (4) gerade mit ihrem Mann in der Nähe und sie *sollte/wollte* (5) mit mir frühstücken. Nette Idee, aber warum *konnte/musste* (6) sie denn schon um 9 Uhr anrufen und mich wecken? Also, ich *hatte/konnte* (7) jedenfalls keine Lust schon aufzustehen. Ich glaube, die beiden *wurden/waren* (8) ein bisschen sauer.
Am Mittag bin ich ins Schwimmbad gefahren, weil ich endlich mal wieder schwimmen *wollte/musste* (9). Aber das Schwimmbad *war/hatte* (10) wegen Reparaturarbeiten geschlossen. So ein Pech! „Dann fahre ich eben Rad“, dachte ich. Als ich eine Weile gefahren war, *musste/ konnte* (11) ich feststellen, dass die Luft in dem hinteren Reifen immer weniger *wurde/wollte* (12). So *musste/konnte* (13) ich nicht mehr weiterfahren und *konnte/musste* (14) das Rad bis nach Hause schieben. Als ich endlich zu Hause *wurde/war* (15), *hatte/war* (16) ich keine Lust mehr, am Abend irgendetwas zu unternehmen. So bin ich den ganzen Abend allein zu Hause geblieben und habe ferngesehen. Das *war/wurde* (17) nun wirklich kein schöner Tag!

2.1 Präsens

Gebrauch

● Was macht ihr denn da? ▲ Wir kochen. ● Super! Was gibt es denn?	*Gegenwart*
Berlin ist die größte Stadt Deutschlands.	*zeitlos gültige Aussage*
Morgen fahren wir nach Heidelberg. Nächstes Jahr beginne ich mit meinem Studium.	*Zukunft* *(Präsens+ Zeitangabe)*

Formen

regelmäßige (schwache) Verben		
Infinitiv	fragen	***Endung***
ich	frage	-e
du	fragst	-st
er/sie/es	fragt	-t
wir	fragen	-en
ihr	fragt	-t
sie/Sie	fragen	-en

Ausnahme: Verben mit -t *oder* -d *am Ende des Stammes haben ein extra -e- bei einigen Formen:* du arbeitest, er arbeitet, ihr arbeitet. *Ebenso*: reden, finden, antworten …

Bei Verben mit -s, -ß, -z *am Ende des Stammes fällt das -s- der Endung in der 2. Person Singular weg:* du heißt. *Ebenso:* sitzen, reisen …

unregelmäßige (starke) Verben – Verben mit Vokalwechsel					
	geben (e → i)	**nehmen** (e → i)	**sehen** (e → ie)	**schlafen** (a → ä)	**wissen** (i → ei)
ich	gebe	nehme	sehe	schlafe	weiß
du	gibst	nimmst	siehst	schläfst	weißt
er/sie/es	gibt	nimmt	sieht	schläft	weiß
	…	…	…	…	…
ebenso:	essen, sprechen, helfen, treffen, …	treten, …	lesen, befehlen, …	fahren, laufen, …	

Übungen

A9 Vorstellung im Deutschkurs

Ein neuer Deutschkurs beginnt. Die Teilnehmer stellen sich vor.
Ergänzen Sie die richtigen Verbendungen.

„Hallo, ich heiß*e* (1) Masahiro und komm___ (2) aus Japan. Und woher komm___ (3) du?"

„Aus der Türkei. Ich heiß___ (4) Ahmed. Und ihr? Komm___ (5) ihr aus Frankreich? Ihr sprech___ (6) beide Französisch, oder?" „Ja, wir wohn___ (7) in Paris. Und hier, das ist Frédéric und das ist Charles, die beiden arbeit___ (8) mit uns zusammen." „Hallo Frédéric! Leb___ (9) du auch in Paris?" „Nein, ich nicht, aber Charles, er leb___ (10) dort. Ich wohn___ (11) in Versailles." „Und du arbeit___ (12) in Paris?" „Ja, das ist nicht so weit!"

A10 … und wie ist Ihr Name bitte?



Was passt hier? Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form des Präsens.

sein ∘ sein ∘ kommen ∘ ~~finden~~ ∘ arbeiten ∘ freuen ∘ beginnen

- ● Entschuldigung, wo *finde* (1) ich hier Herrn Sorger?
- ▲ Ich ________________ (2) Herr Sorger.
- ● Mein Name ________________ (3) Frau Menken, ich ________________ (4) hier nächste Woche meine Arbeit als Assistentin.
- ▲ Ach, natürlich! Freut mich, Frau Menken! Sehen Sie, hier ________________ (5) mein Kollege, Herr Weidlich. Sie ________________ (6) nächste Woche zusammen.
- ● Guten Tag, Frau Menken. Nett, Sie kennenzulernen!
- ▲ Guten Tag, Herr Weidlich. Ich ________________ (7) mich auch!

A11 Eine schwierige Ehe …

Ergänzen Sie das Verb im Präsens.

1) Ich fahre sehr gern Motorrad, aber mein Mann ________________ leider nie mit mir *(fahren)*.

2) Ich ________________ so gern Steak, aber mein Mann ________________ nur Gemüse *(essen)*.

3) Am Wochenende ________________ ich bis um 11 Uhr, aber mein Mann ________________ nicht gern lang *(schlafen)*.

4) Ich ________________ gern Liebesfilme, aber mein Mann ________________ nur Fußball und Nachrichten *(sehen)*.

5) Manchmal ________________ ich meinen Hund *(waschen)*, aber mein Mann ________________ mir nicht *(helfen)*. Er ________________ lieber stundenlang sein Auto *(waschen)*.

6) Ich ________________ nicht so gern, aber mein Mann ________________ jedes Jahr einen Marathon *(laufen)*.

7) Ich ________________ nicht gern Medikamente, aber mein Mann ________________ fast jede Nacht eine Schlaftablette *(nehmen)*.

8) Ich ________________ gern Romane, aber mein Mann ________________ nur Zeitungen und Sachbücher *(lesen)*.

9) Beim Frühstück ________________ mein Mann sehr viel, aber ich ________________ am Morgen sehr wenig *(sprechen)*.

10) Am Abend ________________ ich gern Freunde, aber mein Mann ________________ seine Freunde nur Samstagabend *(treffen)*.

… aber ich liebe meinen Mann trotzdem!

A12 Christina und Michael. Zwei Porträts.

Ergänzen Sie die Verben.

lesen ∘ heißen ∘ gehen ∘ essen ∘ haben ∘ ~~sein~~ ∘ bleiben

1) Das _ist_ Christina.

Sie ist 21 Jahre alt. In ihrer Freizeit ________________ sie gern, am liebsten Romane, und sie ________________ oft ins Kino. Aber sie ________________ abends auch gern zu Hause. Sie ________________ einen festen Freund, der Michael ________________. Am Wochenende gehen sie manchmal in ein italienisches Restaurant, denn Christina ________________ sehr gern Pasta und Pizza.

fahren ∘ lesen ∘ treffen ∘ arbeiten ∘ schlafen

2) Das ist Michael.

Michael ________________ als Ingenieur bei BMW. In seiner Freizeit ________________ er gerne Rad und im Winter Ski. Am Freitagabend und am Samstagabend ________________ er sich meistens mit Christina und seinen Freunden. Am Wochenende ________________ er immer lange und ________________ im Bett Zeitung.

2.2 Perfekt

Gebrauch

● Was habt ihr denn am Sonntag gemacht?
▲ Wir sind zu Hause geblieben und haben uns einen gemütlichen Tag im Garten gemacht. Und ihr?
● Wir sind an den See gefahren und lange spazieren gegangen.

im Gespräch, in Dialogen

Formen

***haben* + Partizip Perfekt**	
Ich habe keinen Parkplatz gefunden.	*die meisten Verben*
Wir haben uns noch nicht entschieden.	*alle reflexiven Verben*

***sein* + Partizip Perfekt**	
Wir sind am Samstag in die Berge gefahren.	*intransitive Verben (= ohne Akk.) der Ortsveränderung:* gehen, ankommen, abfahren, fliegen …
Ich bin gerade erst aufgewacht.	*intransitive Verben (= ohne Akk.) der Zustandsveränderung:* einschlafen, wachsen, werden, aufstehen …
Gestern Abend bin ich zu Hause geblieben. Meine neue Nachbarin ist bei mir gewesen.	bleiben, sein

Partizip Perfekt					
regelmäßige Verben		ge	kauf	t	hat gekauft, hat gemacht, hat gefragt, …
	ein	ge	kauf	t	hat eingekauft, hat zugemacht, hat aufgeräumt, …
		be	zahl	t*	hat verkauft, hat erzählt, hat zerstört, …
			studier	t*	hat telefoniert, hat akzeptiert, hat reklamiert, …
unregelmäßige Verben		ge	gang	en	ist gefahren, hat genommen, hat gegessen, …
	ab	ge	fahr	en	ist angekommen, hat angefangen, hat angeboten, …
			verglich	en*	hat versprochen, entschieden, hat empfohlen, …
Mischverben		ge	dach	t	hat gekannt, hat gebracht, hat gewusst, hat genannt, …

* *Die Verben mit* be-, emp-, ent-, er-, ge-, miss-, ver-, zer- *sowie die Verben auf* -ieren *bilden das Partizip Perfekt ohne* -ge-.

Übungen

A13 Ruhe und Bewegung

Welche Verben drücken eine Bewegung/Ortsveränderung oder Zustandsveränderung aus? Perfekt mit sein (s) oder Perfekt mit haben (h)? Markieren Sie.

(s) gehen
(h) bringen
○ aufwachen
○ fliegen
○ vergessen
○ aussteigen
○ anrufen
○ essen
○ einschlafen
○ ankommen
○ sprechen
○ arbeiten
○ wachsen
○ werden
○ fernsehen
○ schlafen
○ lesen
○ laufen
○ gehen
○ trinken
○ fahren

A14 Eine Postkarte aus dem Urlaub

Ergänzen Sie *sein* oder *haben*.

Liebe Hannah,

viele Grüße aus Lissabon. Gestern Abend *sind* (1) wir hier angekommen. Zuerst ________ (2) wir unser Hotel nicht gefunden, weil es in einer sehr kleinen Straße liegt. Aber dann ________ (3) wir nur unser Gepäck im Hotelzimmer gelassen und ________ (4) gleich in ein schönes und typisches Restaurant in der Nähe gegangen. Das ________ (5) uns der Portier des Hotels empfohlen. Dort ________ (6) wir Fisch gegessen. Das Essen ________ (7) wirklich super geschmeckt! Alles war so frisch und gut zubereitet! Danach ________ (8) wir noch ein bisschen durch die Innenstadt gelaufen und bald müde ins Bett gefallen.

Heute besichtigen wir die Stadt und morgen fahren wir ans Meer.

Liebe Grüße
Sabrina

A15 Ein Ausflug zum Schloss Neuschwanstein

Ergänzen Sie die Verben in Klammern in der Vergangenheit. Vorsicht: Bei *sein* und *haben* gebraucht man meist das Präteritum!

1) Meine Klasse __hat__ letztes Wochenende einen Ausflug zum Schloss Neuschwanstein __gemacht__ *(machen)*.

2) Wir ____________ eine Stunde mit dem Bus __________________________ *(fahren)*.

3) An der Kasse ____________ wir eine halbe Stunde __________________________ *(warten)*.

4) Dann ____________ wir viele Zimmer __________________________ *(anschauen)*.

5) Ich ____________ ein paar Souvenirs __________________________ *(kaufen)*.

6) Ich ____________ auch __________________________ *(fotografieren)*, aber unser Lehrer ____________ __________________________ *(sagen)*, das darf man nicht.

7) Dann ____________ wir Pause __________________________ *(machen)*, in einem Café.

8) Dort ____________ ich eine heiße Schokolade __________________________ *(bestellen)*.

9) Die Schokolade ____________ *(sein)* gut, aber der Kuchen __________ nicht so gut __________________________ *(schmecken)*.

10) Um 7 Uhr abends ____________ wir wieder nach Hause __________________________ *(kommen)*.

11) Ich ____________ *(sein)* sehr müde und __________ gleich ins Bett __________________________ *(gehen)*.

12) Aber wir __________________________ *(haben)* einen schönen Tag!



A16 Der perfekte Sohn

Antworten Sie auf die Aufforderungen wie im Beispiel in Satz 1.

1) Du musst dein Zimmer aufräumen!
   Ich habe mein Zimmer schon aufgeräumt!

2) Mach doch endlich deine Hausaufgaben!

3) Kaufst du bitte Brot für das Abendessen?

4) Gibst du bitte den Blumen in deinem Zimmer Wasser?

5) Hilfst du Sarah bei den Hausaufgaben?

6) Du musst noch Klavier üben!

7) Rufst du heute Opa an?

8) Gehst du heute ins Fitness-Studio?

9) Holst du ein paar Flaschen Apfelsaft aus dem Keller?

10) Bringst du das Buch in die Bibliothek zurück?

A17 Ein anstrengender Urlaub!

Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

~~finden~~ ∘ ausfüllen ∘ dauern ∘ umziehen ∘ stellen ∘ suchen ∘ nehmen ∘ ankommen ∘ landen ∘ verpassen ∘ verlieren ∘ fliegen ∘ anfangen ∘ vergessen ∘ kaufen ∘ denken ∘ tragen ∘ bezahlen ∘ passieren ∘ reparieren

E-Mail

Liebe Anna,

endlich _habe_ ich ein Internet–Café _gefunden_ (1) und kann Dir schreiben! Du glaubst gar nicht, was mir in den letzten Tagen alles ______ ______ (2)! Es ______ schon damit ______ (3), dass ich mein Flugzeug ______ ______ (4)… ☹ Ich ______ zwei Wecker ______ (5), aber ich ______ nicht an die Sommerzeit ______ (6)! Es war chaotisch, aber schließlich ______ ich doch gut hier ______ (7). Aber nur ich, nicht mein Gepäck! Es ______ weiter nach Miami ______ (8). Also ______ ich viele Formulare ______ (9), ______ mir eine neue Zahnbürste ______ (10) und ein Zimmer in der Nähe des Flughafens ______ (11). Nach zwei Tagen – ich ______ immer dasselbe T-Shirt ______ (12) …☺ – ______ mein Rucksack endlich ______ (13). Ich ______ mich ______ (14), das Zimmer ______ (15) und den nächsten Bus nach Süden ______ (16). Du fragst Dich sicher schon, was jetzt noch kommt … Richtig! Der Bus ______ nach 150 km ein Rad ______ (17)! Der Busfahrer ______ es ______ (18), doch es ______ zwei Stunden ______ (19). Aber aller guten (und schlechten!) Dinge sind drei, und jetzt hoffe ich auf einen schönen Urlaub!

Viele Grüße

Lena

PS: Oh, ich glaube, ich ______ meinen Geldbeutel im Hotel ______ (20)!

A18 Ich bin gestern 1000 Meter geschwommen

Bilden Sie Sätze und verwenden Sie das Verb im Perfekt.

1) wegwerfen: Leoni hat endlich ihre alten, kaputten Schuhe weggeworfen.

Leoni ◦ endlich ◦ ihre alten, kaputten Schuhe

2) streiten: ______________________________

unsere Nachbarn ◦ die ganze Nacht ◦ laut

3) schwimmen: ______________________________

Ich ◦ gestern ◦ 1000 Meter

4) wissen: ______________________________

Ich ◦ das ◦ leider nicht

5) leihen: ______________________________

Ich ◦ meinem Freund ◦ mein Motorrad

6) mitbringen: ______________________________

Jörg ◦ aus dem Urlaub ◦ einen Hund

7) gewinnen: ______________________________

Ich ◦ noch nie ◦ im Lotto

8) denken: ______________________________

Er ◦ die ganze Nacht ◦ an seine Freundin

2.3 Präteritum

Gebrauch

Die Bundeskanzlerin eröffnete die Ausstellung und erklärte …	*in schriftlichen Berichten oder Erzählungen*
Als wir dann endlich in Travemünde ankamen, wurde es schon dunkel, sodass wir nicht mehr im Meer schwimmen konnten. Deshalb …	*oft in mündlichen, sachlichen Berichten (Monologen)*
Ich konnte gestern leider nicht kommen, weil ich länger im Büro bleiben musste.	*immer bei Modalverben*
● Warum warst du denn nicht auf Susannes Party? ▲ Ich hatte am Samstag leider keine Zeit.	*bei* sein *und* haben

Formen

	regelmäßige Verben	
Infinitiv	sagen	***Endung***
ich	sagte	-t-e
du	sagtest	-t-est
er/sie/es	sagte	-t-e
wir	sagten	-t-en
ihr	sagtet	-t-et
sie/Sie	sagten	-t-en

Verben mit -t *oder* -d *am Ende des Stammes haben ein extra* -e-*:*
Ich wartete, du wartetest …
Ebenso: arbeiten, antworten, landen, …

	unregelmäßige Verben	
Infinitiv	gehen	***Endung***
ich	ging	–
du	gingst	-st
er/sie/es	ging	–
wir	gingen	-en
ihr	gingt	-t
sie/Sie	gingen	-en

Übungen

A19 Veränderungen

Ergänzen Sie *sein* und *haben* im Präteritum.

1) Früher _war_ ich schlank. Jetzt bin ich dick.
2) Früher ________ ich keine Kinder. Jetzt habe ich fünf Kinder.
3) Früher ________ wir reich. Jetzt sind wir arm.
4) Früher ________ du viel Freizeit. Jetzt hast du wenig Freizeit.
5) Früher ________ mir oft langweilig. Jetzt ist mir nie mehr langweilig.
6) Früher ________ meine Eltern zu Hause. Jetzt sind sie immer viel auf Reisen.
7) Früher ________ unsere Tochter lange Haare. Jetzt hat sie kurze Haare.
8) Früher ________ wir eine kleine Wohnung. Jetzt haben wir ein großes Haus.
9) Früher ________ ich glücklich. … und jetzt bin ich auch glücklich!

A20 Susannes Leben

Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

1) Mit sechs Jahren _kam_ *(kommen)* ich in die Grundschule. Ich ________ *(sein)* eine gute Schülerin und ________ *(haben)* nie Probleme mit den Lehrern. Mit 15 Jahren ________ *(sein)* ich zum ersten Mal mit einem Jungen zusammen, sein Name ________ *(sein)* Max. Er ________ *(werden)* meine erste große Liebe.

2) Mit 18 Jahren ________ *(bestehen)* ich das Abitur mit Note 1,2. Danach ________ *(bewerben)* ich mich um einen Studienplatz für Zahnmedizin und ________ *(bekommen)* einen Studienplatz in Hamburg. Dort ________ *(finden)* ich bald eine schöne, kleine Wohnung und Max ________ mit mir nach Hamburg ________ *(umziehen)*. Wir ________ *(sein)* sehr glücklich in dieser Zeit.

3) Mit 26 Jahren ____________ *(beginnen)* ich als Zahnärztin in einer Hamburger Klinik zu arbeiten. Zwei Jahre später ____________ *(heiraten)* wir. In den folgenden Jahren ______________ *(bekommen)* wir drei Kinder. Leider ______________ *(streiten)* Max und ich immer häufiger und …

A21 Dichter gesucht!

Bilden Sie das Präteritum und ordnen Sie die Formen nach Stammvokalen in Gruppen.



 Hermann Hesse – ein Schriftstellerleben

Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

Kennen Sie „Siddhartha" oder „Der Steppenwolf"? Diese Bücher	
von Hermann Hesse *wurden* (1) in der ganzen Welt berühmt.	werden
Hermann Hesse __________ (2) am 2. Juli 1877 in Calw (Württemberg)	werden
geboren. Er __________ (3) in Deutschland und in der	besuchen
Schweiz die Schule. Mit 14 Jahren __________ (4) er ins	kommen
evangelisch-theologische Seminar im Kloster Maulbronn, aus dem er	
ein Jahr später __________ (5). Er __________ (6) nur	weglaufen wollten
Dichter werden.	
Nun __________ (7) eine Zeit von großen Konflikten mit den	beginnen
Eltern und starken psychischen Problemen, bis er eine Lehre als	
Buchhändler __________ (8).	machen
Bereits als Jugendlicher __________ (9) er Gedichte	schreiben
und Märchen, und mit 23 Jahren __________ (10)	veröffentlichen
er sein erstes Buch.	
Ab 1904 __________ (11) er als freier Schriftsteller und	leben
__________ (12) seine erste Frau.	heiraten
Während des 1. Weltkriegs __________ (13) Hesse	verschicken
Bücher an deutsche Kriegsgefangene und __________ eine	herausgeben
Zeitschrift für sie __________ (14). Er __________ (15) ein Kriegs-	sein
gegner und __________ sich ins Tessin __________ (16).	zurückziehen
Dort __________ (17) er mit anderen Künstlern auf dem „Monte Verità".	leben
Er __________ (18) bis zu seinem Lebensende im Tessin.	bleiben
Im Alter __________ (19) Hesse keine größeren Werke mehr, aber	schreiben
er __________ (20) von seinen Lesern unglaublich viele Briefe,	bekommen

circa 35 000. Einen großen Teil davon ______________ (21) er persönlich.

Am 9. August 1962 ______________ (22) Hermann Hesse in Montagnola im Tessin.

beantworten
sterben

2.4 Plusquamperfekt

Gebrauch

Nachdem er den Zug verpasst hatte *(A)*, fuhr er ins Hotel zurück und legte sich noch mal ins Bett *(B)*. Denn er hatte in der letzten Nacht nur fünf Stunden geschlafen *(A)* und war immer noch sehr müde. *(B)*

Die Handlung A (= Plusquamperfekt) passiert vor der Handlung B (= Präteritum).*

** In der gesprochenen Sprache wird statt Präteritum oft Perfekt verwendet.*

Formen

Präteritum von *haben/sein* + Partizip Perfekt			
ich	hatte		
du	hattest		
er/sie/es	hatte	gesprochen	*hatte* + Partizip Perfekt
wir	hatten		
ihr	hattet		
sie/Sie	hatten		
ich	war		
du	warst		
er/sie/es	war	gefahren	*war* + Partizip Perfekt
wir	waren		
ihr	wart		
sie/Sie	waren		

Übungen

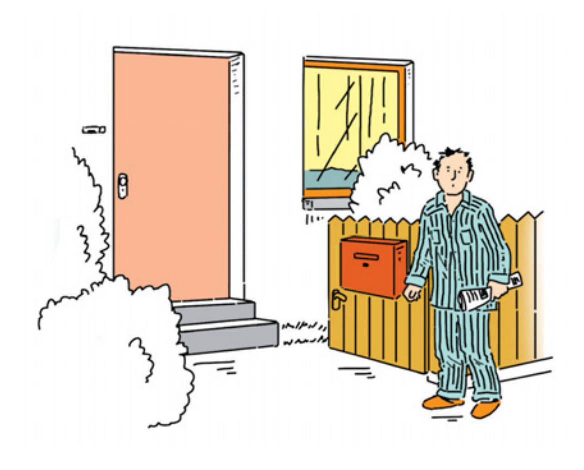
A23 Was war hier vorher passiert?

Ordnen Sie die passenden Sätze einander zu.

1) Ein junger Mann stand mit einem Pyjama bekleidet auf der Straße.
2) Ein Baum lag über dem Gleis und der Zug musste anhalten.
3) Eine Frau führte einen Elefanten durch die Stadt.
4) Ein alter Herr rief die Feuerwehr um Hilfe.
5) Im Café saß ein junger Mann am Tisch und schlief.
6) Aus dem Eingang der Universität lief eine junge Frau. Sie sang und lachte.
7) Ein kleines Mädchen stand im Kaufhaus und weinte.

a. Er war bei einer Zirkusshow weggelaufen.
b. In der letzten Nacht hatte er nur zwei Stunden geschlafen.
c. Sie hatte ihre Mutter verloren.
d. Er hatte die Zeitung aus dem Briefkasten geholt und die Tür war hinter ihm zugefallen.
e. Seine Katze war auf einen hohen Baum geklettert und kam alleine nicht mehr herunter.
f. In der Nacht hatte es einen starken Sturm gegeben.
g. Gerade hatte sie ihre Diplomprüfung bestanden.

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)
d.						



A24 Pech gehabt!

Ergänzen Sie die Antworten im Plusquamperfekt.

1) ● Warum konntest du dir nichts zu trinken kaufen?

▲ Weil ich _mein Geld zu Hause vergessen hatte._

mein Geld zu Hause vergessen

2) ● Warum sind Sie auf der Weihnachtsfeier so früh gegangen?

▲ Weil ich ______________________________ und sofort nach Hause fahren musste.

einen Anruf vom Babysitter bekommen

3) ● Warum hast du bei deinen Nachbarn geschlafen?

▲ Weil ich ______________________________.

meinen Wohnungsschlüssel verlieren

4) ● Warum wollte sie denn nicht ins Kino mitkommen?

▲ Weil sie ______________________________.

mit ihrer Arbeit nicht fertig werden

5) ● Warum bist du nicht an dein Handy gegangen?

▲ Weil ich ____________________ und ich es deshalb ____________________.

es in meiner Handtasche haben ∘ nicht hören

6) ● Warum warst du nicht auf Annas Party gestern Abend?

▲ Weil sie mich ______________________________.

nicht einladen

A25 Ach, deshalb!

Präteritum oder Plusquamperfekt? Bilden Sie Sätze.

1) Jutta fuhr mit dem Fahrrad zur Schule. Sie war zu spät aufgestanden, deshalb hatte sie den Schulbus verpasst.

Jutta ∘ mit dem Fahrrad ∘ zur Schule *(fahren)* ∘ Sie ∘ zu spät *(aufstehen)*, deshalb ∘ sie ∘ den Schulbus *(verpassen)*.

2) ______

Christoph ∘ die ganze Nacht *(tanzen)* ∘ Am nächsten Morgen ∘ er ∘ schrecklich müde *(sein)*.

3) ______

Ende Dezember ∘ zwei Meter Schnee (liegen), da ∘ es ∘ eine Woche lang ∘ pausenlos (schneien).

4) ______

Die Mutter ∘ die Küche ∘ putzen *(müssen)*, weil ∘ ihre kleine Tochter ∘ einen Kuchen *(backen)*.

5) ______

Endlich ∘ Hannes ∘ einen neuen Job *(bekommen)*, nachdem ∘ er ∘ zwanzig Bewerbungen *(schreiben)*.

6) ______

Klara ∘ auf das Abendessen *(sich freuen)* ∘ Sie ∘ seit dem Frühstück ∘ nichts mehr *(essen)*.

7) ______

Anna ∘ stolz ∘ mit ihrem neuen Roller *(fahren)*. ∘ Sie ∘ ihn ∘ zum Geburtstag *(bekommen)*.

2.5 Zukunft

Gebrauch

Präsens

● Gehen wir morgen Abend ins Kino?

▲ Das geht leider nicht. Morgen Abend besuche ich meine Eltern.

Präsens + Zeitangabe = Zukunft

Futur I

● Hier ist meine Adresse.

▲ Danke! Ich werde dich bestimmt besuchen!

Versprechen, Absicht, Plan

● Wo ist denn Herr Pflüger heute?

▲ Keine Ahnung. Er wird wohl krank sein. Gestern ist es ihm schon nicht gut gegangen.

Vermutung

Formen (Futur I)

	werden	**+ Infinitiv**
ich	werde	
du	wirst	
er/sie/es	wird	besuchen
wir	werden	
ihr	werdet	
sie/Sie	werden	

Übungen



Die Welt im Jahr 2070

Ergänzen Sie die fehlenden Verben im Futur I.

1) Oft frage ich mich, was uns und unseren Kindern die Zukunft bringen wird *(bringen)*.

2) ______________ die Welt noch so ______________ *(sein)*, wie wir sie kennen?

3) Ich ______________ im Jahre 2070 nicht mehr ________________ *(leben)*, aber mit ein bisschen Glück ______________ meine Kinder Großeltern ________________ *(sein)*.

4) Man kann nur hoffen, dass es keine großen Kriege mehr ______________ ______________ *(geben)*.

5) Wenn doch, dann ______________ die Menschen wohl um Wasser ______________ *(kämpfen)*.

6) Und ______________ die Menschen endlich ______________ *(verstehen)*, dass sie die Meere und den Regenwald schützen müssen?

7) Man ______________ neue Ideen ______________ *(entwickeln)* und es ______________ viel neue Technik ______________ *(geben)*.

8) Hoffentlich ______________ es nicht soweit ________________ *(kommen)* wie in dem Satz von dem alten Indianer:

9) „Wenn der letzte Baum gefällt ist, der letzte Fluss vergiftet ist und der letzte Fisch gefangen ist, ________________ ihr ______________ *(einsehen)*, dass man Geld nicht essen kann …"

A27 Versprechen oder Vermutung?

Kreuzen Sie bei den folgenden Sätzen an: Verspricht die Person etwas, oder vermutet sie etwas?

1) „Unser Chef war heute nicht im Büro. Er wird wohl krank sein."
- ◯ Versprechen
- Ⓧ Vermutung

2) „Wenn ich wieder in der Stadt bin, werde ich dich bestimmt besuchen."
- ◯ Versprechen
- ◯ Vermutung

3) „Wir werden uns am Wochenende einen richtig schönen Abend zusammen machen."
- ◯ Versprechen
- ◯ Vermutung

4) „Wenn du Antonio den Weg erklärst, musst du ganz langsam sprechen. Er wird es sonst nicht verstehen."
- ◯ Versprechen
- ◯ Vermutung

5) „Bring deine Pflanzen heute Nacht besser ins Haus. Es wird wohl noch kälter werden als letzte Nacht."
- ◯ Versprechen
- ◯ Vermutung

6) „Du siehst so hübsch aus – du wirst heute Abend die Party-Queen sein!"
- ◯ Versprechen
- ◯ Vermutung

7) „Bitte haben Sie noch fünf Minuten Geduld. Herr Kreisler wird sicher gleich kommen."
- ◯ Versprechen
- ◯ Vermutung

A 3. Reflexive Verben

Gebrauch

● Na, wie war der Urlaub? Habt ihr euch gut erholt? ▲ Ja, es war wunderbar!	*immer reflexiv (1)*
Julia wäscht sich. Julia wäscht ihren Pullover.	*reflexiv und nicht-reflexiv (2)*
Johannes liebt Susanne. Susanne liebt Johannes: Susanne und Johannes lieben sich.	*reziprok (3)*
Johannes streitet nie mit Susanne, Susanne streitet nie mit Johannes: Johannes und Susanne streiten nie miteinander.	*reziprok mit Präposition (Präposition +* einander) *(4)*

(1) reflexive Verben:

sich amüsieren, sich ausruhen, sich aufregen, sich bedanken, sich beeilen, sich beklagen, sich bemühen, sich beschweren, sich bewegen, sich bewerben, sich entschließen, sich erholen, sich erkälten, sich erkundigen, sich ernähren, sich freuen, sich irren, sich konzentrieren, sich kümmern, sich verabreden, sich verabschieden, sich verhalten, sich verlieben, sich wundern …

(2) reflexiv und nicht-reflexiv gebrauchte Verben:

sich/etwas ändern, sich/jdn. ärgern, sich/jdn. anmelden, sich/etwas anziehen, sich/etwas fühlen, sich/jdn. vorstellen, sich/etwas/jdn. waschen, sich/etwas kaufen …

(3) reziproke Verben mit* sich*:

sich anfreunden, sich einigen, sich verlieben …

Einige reziproke Verben können auch transitiv gebraucht werden: sich/jdn. lieben, sich/jdn. begrüßen, sich/jdn. verabschieden …

(4) reziprok gebrauchte Verben mit* -einander*:

miteinander sprechen, sich füreinander interessieren, voneinander hören, …

Formen

	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er/sie/es	sich	
wir	uns	
ihr	euch	
sie/Sie	sich	



- Das Reflexivpronomen ist identisch mit dem Personalpronomen.
  Ausnahme: 3. Person *(sich)*. *B8.1*
- Wenn es nur eine Ergänzung gibt, dann steht das Reflexivpronomen im Akkusativ.
  Ich wasche mich. (Akk.)
- Wenn das Verb eine Ergänzung im Akkusativ hat, dann steht das Reflexivpronomen im Dativ.
  Ich wasche mir die Hände.
  Dat. Akk.
  Du solltest dir diese Entscheidung gut überlegen.
  Dat. Akk.

Satzposition		
Hauptsatz	Wir müssen *uns* jetzt wirklich beeilen!	*nach dem Verb*
	Jetzt müssen wir *uns* wirklich beeilen!	*nach Personalpronomen im Nominativ*
Nebensatz	Ich weiß, dass *sich* die Kinder jetzt beeilen müssen.	*nach dem Konnektor*
	Ich weiß, dass wir *uns* jetzt beeilen müssen.	*nach dem Personalpronomen im Nominativ*
Infinitivsatz	Es ist schwierig, *sich* um so viele Leute kümmern zu müssen.	*1. Position*

Übungen

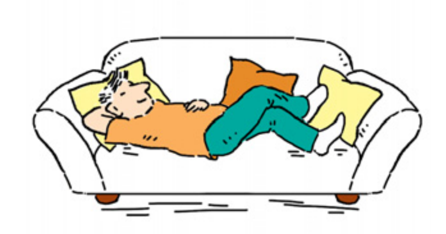
A28 Ein Rendezvous

Was machen die Personen? Benützen Sie das passende reflexive Verb.
Beginnen Sie den Satz je nach Bild mit *er*, *sie* oder *sie* (Pl.).

schminken ◦ kämmen ◦ ausruhen ◦ beeilen ◦ waschen ◦ duschen ◦ küssen ◦ ~~verabreden~~ ◦ lieben ◦ abtrocknen ◦ verabschieden ◦ eincremen ◦ ärgern ◦ anziehen



1) Sie verabreden sich.



2) ______________________



3) ______________________



4) ______________________



5) ______________________



6) ______________________







7) ______________________

8) ______________________





9) ______________________

10) ______________________





11) ______________________

12) ______________________





13) ______________________

14) ______________________

A29 Alles ändert sich …

Ergänzen Sie das passende Reflexivpronomen.

1) ● Klaus, triffst du _dich_ am Wochenende mit Martha?

▲ Nein, wir haben __________ getrennt. Aber für Samstagabend habe ich __________ mit Anna verabredet!

2) ● Als wir Kinder waren, haben wir __________ wochenlang auf Weihnachten gefreut. Jetzt ärgert man __________ über den Stress im Dezember und die vielen Menschen in den Geschäften.

3) ● Ich glaube, Emil hat __________ verliebt!

▲ Warum?

● Er zieht __________ plötzlich elegant an, wäscht __________ jeden Tag die Haare und rasiert __________ regelmäßig!

4) ● Weshalb streitet ihr __________ dauernd? Ihr habt __________ doch früher so gut vertragen!

▲ Ja, aber Alex hat __________ so verändert! Als ich ihn kennen gelernt habe, war er ganz anders!

A30 Was man den Tag über alles macht.

Schreiben Sie Sätze und ergänzen Sie das Reflexivpronomen.

1) _Du wäschst dir jeden Morgen die Haare._

jeden Morgen ∘ waschen ∘ die Haare ∘ du

2) ____.

er ∘ oft ∘ ärgern ∘ über seine Arbeitskollegen

3) ______________________________.

anziehen ∘ eine Jacke ∘ ich ∘ noch

4) ______________________________.

müssen ∘ du ∘ beeilen

5) ______________________________.

unterhalten ∘ wir ∘ in der Pause

6) ______________________________.

am Abend ∘ sie *(Pl.)* ∘ ansehen ∘ oft ∘ einen Film auf DVD

A31 Hast du dir den Film schon angesehen?

Bilden Sie Sätze und setzen Sie die Reflexivpronomen in die richtige Form.

1) du ∘ ? ∘ mit Johnny Depp ∘ sich angesehen haben ∘ den neuen Film ∘ schon

● Hast du dir schon den neuen Film mit Johnny Depp angesehen?

ich ∘ den ∘ sich anschauen ∘ wollen ∘ . ∘ morgen Abend

▲ ______________________________

2) du ∘ ? ∘ noch ∘ die Haare ∘ möchtest ∘ vor dem Frühstück ∘ sich waschen

● ______________________________

ich ∘ nein ∘ . ∘ sie ∘ sich waschen ∘ nach dem Frühstück

▲ ______________________________

3)

etwas ∘ du ∘ fürs neue Jahr ∘ ? ∘ sich vorgenommen haben

● ______________________________

ich ∘ die Renovierung meines Hauses ∘ sich vorgenommen haben ∘ .

▲ ______________________________

4)

sich ausdenken ∘ eine Geschichte ∘ ! ∘ und ∘ erzählen ∘ mir ∘ sie

● ______________________________

ich ∘ können ∘ eine Geschichte ∘ sich ausdenken ∘ nicht so schnell ∘ .

▲ ______________________________

5)

du ∘ ? ∘ sich gemerkt haben ∘ den Namen ∘ von der tollen Frau

● ______________________________

tut mir leid ∘ , ∘ ich ∘ können ∘ Namen ∘ sich merken ∘ . ∘ sehr schlecht ∘ aber

▲ ______________________________

6)

du ∘ ? ∘ wie ∘ deinen Traummann ∘ sich vorstellen

● ______________________________

ich ∘ sich vorstellen ∘ ihn ∘ wie Brad Pitt ∘ .

▲ ______________________________

A32 *Mir* oder *mich*, das verwechsle ich nicht …

Markieren Sie die richtigen Reflexivpronomen im Dativ oder im Akkusativ und ergänzen Sie die fehlenden Reflexivpronomen.

1) ● Darf ich *mir/mich* heute deine Lederjacke anziehen?

▲ Gerne, aber es ist sehr kalt draußen. Zieh *dir/dich* doch wärmer an!

2) ● Kann ich *mir/mich* heute Nachmittag dein Fahrrad ausleihen?

▲ Tut mir leid, das hat __________ gestern schon mein Bruder geliehen.

3) ● Ach, ich brauche so dringend Urlaub, aber ich kann *mir/mich* nichts Teures leisten!

▲ Wenn du *dir/dich* das gut überlegst, findest du bestimmt auch eine günstige Lösung!

4) ● Um 20 Uhr beginnt der Empfang. Möchtest du *dir/dich* vorher noch umziehen?

▲ Ja, aber ich brauche nicht lange. Treffen wir __________ um zehn vor acht in der Hotelhalle?

5) ● Ich möchte *mir/mich* ganz herzlich für die schönen Blumen bedanken!

▲ Gern geschehen! Ich bin ganz stolz, dass ich *mir/mich* deinen Geburtstag gemerkt habe …!

6) ● Ich muss *mir/mich* für die Verspätung entschuldigen – es tut mir so leid!

▲ Kein Problem, ich bin froh, dass Sie da sind! Ich hatte *mir/mich* schon Sorgen gemacht, dass Sie __________ in der fremden Stadt verlaufen haben!

7) ● Stell *dir/dich* vor, mein Vater möchte nächsten Monat heiraten – zum vierten Mal!

▲ Der verliebt __________ aber schnell … Ich kann *mir/mich* noch gut an die letzte Hochzeit erinnern, das ist noch nicht lange her!



A 4. Trennbare und untrennbare Verben

Gebrauch

● Wer möchte noch Kuchen?	*Verb ohne Präfix:*	nehmen
▲ Ich nehme gern noch ein Stück.		
● Ich nehme Ihr Angebot an.	*Verb mit trennbarem Präfix:*	annehmen
▲ Das freut mich.		
● Nächstes Jahr übernimmt mein Mann die Firma seines Vaters.	*Verb mit untrennbarem Präfix:*	übernehmen
▲ Glückwunsch!		

Formen

trennbar		**untrennbar**	
Präfix	***Verb***	***Präfix***	***Verb***
ab-	abholen	**be-**	bezahlen
an-	ankommen	**emp-**	empfehlen
auf-	aufhören	**ent-**	entscheiden
aus-	ausgehen	**er-**	erzählen
bei-	beistehen	**ge-**	gefallen
ein-	einladen	**miss-**	missverstehen
fest-	feststellen	**ver-**	verzeihen
her-	herkommen	**zer-**	zerstören
hin-	hinfallen		
los-	losfahren		
mit-	mitmachen		
nach-	nachsprechen		
vor-	vorstellen		
weg-	weggehen		
weiter-	weitermachen		
zu-	zumachen		
zurück-	zurückfahren		
zusammen-	zusammenstellen		





- Es gibt einige Präfixe, die sowohl trennbar als auch untrennbar vom Verb sind

Wir steigen in Stuttgart um.	*konkrete Bedeutung: trennbar*
Ich überlege mir das bis morgen.	*abstrakte Bedeutung: untrennbar*

Die wichtigsten Verben für die Niveaustufen A1 bis B1:

untrennbar			
unter-	untersuchen	**über-**	überlegen
	unterrichten		übernehmen
	unterschreiben		überreden
	unterstützen		überzeugen
	unterscheiden		überweisen
			überholen
			übernachten
			überraschen
			übersetzen

trennbar	
um-	umsteigen
	umziehen
	umtauschen

Übungen

A33 Trennbar oder untrennbar?

Sortieren Sie.

~~abfahren~~ ○ entscheiden ○ weglaufen ○ herkommen ○ erzählen ○ missverstehen ○ aufstehen ○ gefallen ○ einladen ○ abstellen ○ zuschließen ○ vermuten ○ zerstören ○ weitergehen ○ mitspielen ○ begrüßen ○ empfehlen ○ zurückfahren ○ ankommen

trennbar	untrennbar
Sie/Er …	*Sie/Er …*
fährt ab	______
______	______
______	______
______	______
______	______
______	______
______	______
______	______
______	______
______	______

A34 Ein Tag im Leben von Frau Fleißig

Setzen Sie die passenden Verben ein.

aufräumen ○ vorbereiten ○ ausmachen ○ einkaufen ○ essen ○ schreiben ○ einschlafen ○ fahren ○ anfangen ○ helfen ○ kochen ○ ~~aufwecken~~ ○ abholen ○ anrufen ○ aufhören ○ bringen ○ liegen ○ fernsehen ○ abwaschen

1) Um 6 Uhr 30 weckt sie die Kinder auf.

2) Dann ______________ sie das Frühstück __________.

3) Nach dem Frühstück ______________ sie die Küche _____.

4) Dann ______________ sie ihre Tochter in den Kindergarten und ihren Sohn in die Schule.

5) Um 8 Uhr 30 ______________ sie mit ihrer Arbeit im Büro _________.

6) Sie ______________ Briefe und ______________ ihre Kunden _________.

7) Um 13 Uhr ______________ sie nach Hause und ______________ ihre Tochter vom Kindergarten und ihren Sohn von einer Freundin _________.

8) Sie ______________ den beiden ein Mittagessen.

9) Nach dem Mittagessen ______________ sie ihrem Sohn bei den Hausaufgaben.

10) Am Nachmittag ______________ sie im Supermarkt _________.

11) Ihre Kinder ______________ im Wohnzimmer _________ und sie sagt zu ihnen: „Aber nach diesem Film ______________ ihr den Fernseher _________!"

12) Sie ______________ mit den Kindern zu Abend und nach dem Abendessen ______________ sie das Geschirr _____.

13) Dabei denkt sie: „______________ dieser Tag denn nie _________?"

14) Doch nach zwei Stunden am Schreibtisch ______________ sie um 23 Uhr endlich im Bett und ______________ schnell _________.



A35 Reiseerinnerungen

Miguel und Teresa sind eine Woche lang in Hamburg. Erzählen Sie ihre Erlebnisse mithilfe der Notizen im Kalender.
Bilden Sie ganze Sätze im Perfekt und achten Sie darauf, ob die Verben trennbar oder untrennbar sind.

Montag	– um 10 Uhr 30 am Flughafen ankommen – um 14 Uhr die Altstadt besichtigen
Dienstag	– um 9 Uhr aufstehen – sich beim Hoteldirektor beschweren und in ein besseres Hotel umziehen – nachmittags einkaufen
Mittwoch	– vormittags Fahrräder ausleihen, die Elbe entlangfahren – um 21 Uhr mit Maria ausgehen
Donnerstag	– um 10 Uhr die Kunsthalle besuchen – um 19 Uhr Hans in ein Restaurant einladen
Freitag	– für Hans einen Brief ins Spanische übersetzen – das Hamburger Nachtleben kennenlernen!
Samstag	– ausschlafen! – spazieren gehen im Stadtpark, sich verlaufen ☹ – abends alles einpacken, die Hotelrechnung bezahlen
Sonntag	– um 11 Uhr das Hotelzimmer verlassen – um 15 Uhr 30 abfliegen – abends Geschenke an die Familie verteilen!

Montag:

1) Um 10.30 Uhr sind sie am Flughafen angekommen.

2) ____________________

Dienstag:

3) ____________________

4) ____________________

5) ____________________

Mittwoch:

6) ____________________

7) ____________________

Donnerstag:

8) ____________________

9) ____________________

Freitag:

10) ____________________

11) ____________________

Samstag:

12) ____________________

13) ____________________

14) ____________________

Sonntag:

15) ____________________

16) ____________________

17) ____________________

A 5. Verben mit Präpositionen

Gebrauch



● Hallo Martina! Was machst du hier? ▲ Ich warte auf Susanne. Wir wollen uns den neuen James-Bond-Film anschauen und nun warte ich schon seit 20 Minuten auf sie.	*Präposition + Nomen/Pronomen*
● Worüber ärgerst du dich denn so? ▲ Über meine schlechte Note im Test.	*Bei Fragen nach einer Sache / einem Thema:* wo(r)-* + *Präposition*
● Auf wen wartest du? ▲ Auf meinen Freund.	*Bei Fragen nach einer Person:* *Präposition* + wen/wem
Vielen Dank für Ihren Besuch und Ihr Geschenk! Ich habe mich sehr darüber gefreut! Nächste Woche fahre ich nach Prag. Ich freue mich schon sehr darauf.	*Verweis auf vorangegangenen Satz:* da(r)-* + *Präposition*
Ich freue mich schon so darauf, dass meine Schwester nächste Woche kommt. Ich habe sie so lange nicht gesehen.	*Verweis auf folgenden Nebensatz:* da(r)-* + *Präposition*

* *Beginnt die Präposition mit einem Vokal, wird ein -r- eingefügt.*



- Viele Verben haben eine obligatorische Präposition. Diese Präposition bestimmt den Kasus.

Präpositionen + Dativ	**aus, bei, mit, nach, seit, von, zu**	Susan spricht stundenlang mit ihrem Freund am Telefon.	sprechen mit
Präposition + Akkusativ	**durch, für, gegen, ohne, um**	Philipp kümmert sich um seinen kranken Vater.	sich kümmern um
Wechselpräpositionen*	**in, an, auf, unter, über, vor, hinter, neben, zwischen**	Nimmst du auch an der Exkursion am Samstag teil?	teilnehmen an + *Dativ*
		Ich kenne ihn, aber ich erinnere mich nicht an seinen Namen.	sich erinnern an + *Akk.*

* *Bei den Wechselpräpositionen* (in, an, auf, unter, über, vor, hinter, neben, zwischen) *muss der Kasus bei Verben mit Präpositionen mitgelernt werden. Die meisten Verben mit Wechselpräposition stehen mit Akkusativ.*
Liste S. 221

Übungen

A36 Im Sprachkurs

Markieren Sie die richtige Form.

1) Kostas aus Griechenland interessiert sich sehr *in/für* Sport.
2) Carolina aus Kolumbien kann sich nicht *an/für* die Kälte im Winter gewöhnen.
3) Alexej aus Russland nimmt *an/bei* einem Phonetikkurs teil.
4) Maite aus Spanien spricht ständig *bei/mit* ihrer Nachbarin.
5) Lars aus Schweden beschwert sich oft *für/über* zu viele Hausaufgaben.
6) Massimo aus Italien ärgert sich oft *von/über* die langsamen Autofahrer.
7) Cathy aus England bemüht sich sehr *für/um* eine gute Aussprache.
8) Minako aus Japan denkt immer *an/von* ihre Familie und träumt *von/über* ihrem geliebten japanischen Essen.

A37 Erzähl mir alles von dir!

Ergänzen Sie das Fragewort und verbinden Sie die Frage mit der passenden Antwort. Vorsicht: Wenn nach einer Person gefragt wird, müssen Sie zwei Wörter ergänzen!

1) Wofür interessierst du dich?
2) ________ träumst du oft?
3) ________ erinnerst du dich gern?
4) ________ hast du oft Lust?
5) ________ ________ ärgerst du dich manchmal?
6) ________ ________ kümmerst du dich gern?
7) ________ beklagst du dich manchmal?
8) ________ ________ triffst du dich gern?
9) ________ sprichst du oft?
10) ________ freust du dich?
11) ________ ________ musst du am häufigsten warten?

a. An meine Kindheit.
b. Um den Hund meiner Nachbarin.
c. Über das schlechte Wetter.
d. Für Surfen.
e. Mit meiner besten Freundin.
f. Auf meine Schwester.
g. Von einem Lottogewinn.
h. Über schlechte Autofahrer.
i. Über spannende Kinofilme.
j. Auf ein leckeres Eis.
k. Auf meinen Urlaub in zwei Wochen.

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)	9)	10)	11)
d.										

A38 Beziehungen …

Markieren Sie die richtige Präposition.

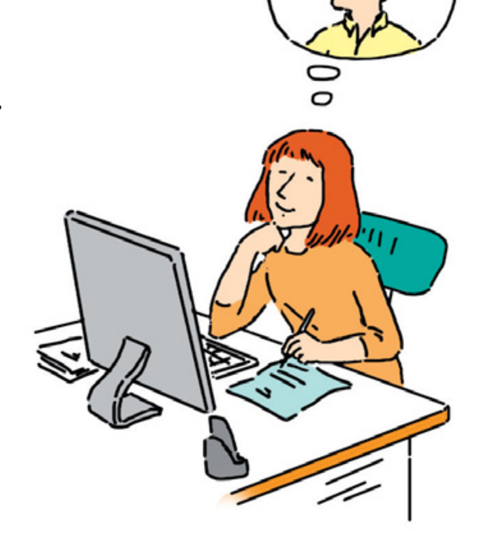
1) ● Ach, ich ärgere mich so *auf/über* Miriam!
▲ Warum? Was ist denn los?
● Gestern Abend habe ich mich *mit/an* ihr verabredet. Dann habe ich eine halbe Stunde *um/auf* sie gewartet, aber sie ist nicht gekommen!
▲ Oje, ich glaube, ihr seid bald nicht mehr zusammen!
● Wieso?
▲ Du beschwerst dich sehr oft *auf/über* sie und sprichst so selten nett *von/mit* ihr!

2) ● Kommst du am Sonntag mit uns zum Wandern?
▲ Tut mir leid, aber ich habe keine Zeit. Ich muss mich *auf/um* meinen Vater kümmern. Er lebt in einem Seniorenheim und freut sich immer so *über/an* Besuch.
● Schade!
▲ Ja, aber das nächste Mal gern. Mein Vater interessiert sich *an/für* Schach und möchte bald *an/von* einem Schachwettbewerb teilnehmen. Dann habe ich mehr Zeit – und ich hätte große Lust *auf/für* eine Wanderung!

3) ● Letzte Nacht habe ich *von/mit* so einer tollen Frau geträumt! Sie war …
▲ Ach du, sei doch still! Wann denkst du einmal nicht *auf/an* tolle Frauen?!
● Ja, du hast eben eine nette Freundin! Aber erinnere dich doch *für/an* das letzte Jahr: Da hast du nur noch *von/zu* Frauen gesprochen und dich zwei Tage vorher schon *auf/an* jedes Rendezvous gefreut!
▲ Ach, wirklich?

A39 Szenen aus dem Büroalltag

Kombinieren Sie die richtigen Satzteile.



1) Anna sitzt am Schreibtisch und träumt
2) Direktor Meier öffnet die Post und ärgert sich
3) Der Zeitungsjunge klingelt und dankt
4) Hans streitet laut
5) Sven beklagt sich
6) Ein Kunde ruft an und erkundigt sich
7) Peter erzählt
8) Hans' Freundin sagt zu Hans: „Entschuldige dich
9) Ilona hat schrecklich Hunger und wartet
10) Frau Westborn ruft an und lädt alle

a. für die Weihnachtskarte mit dem guten Trinkgeld.
b. über seinen Chef.
c. von seinem letzten Meeting, aber keiner hört ihm zu.
d. bei deinem Kollegen!"
e. nach den Öffnungszeiten.
f. von ihrem neuen Freund.
g. mit seinem Kollegen.
h. auf die Mittagspause.
i. zu ihrem 30-jährigen Dienstjubiläum ein.
j. über die Stromrechnung.

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)	9)	10)
f.									

A40 Woran denkst du denn?

Markieren Sie die richtigen Lösungen.

1) ● Du bist so schweigsam – *woran/worüber* denkst du denn die ganze Zeit?

▲ Ach, ich muss immer *in/an* Martha denken. Gestern hat sie sich *mit/von* diesem Carlos verabredet, und ich weiß nicht, was ich *darüber/davon* halten soll.

● Mach dir *darüber/daran* keine Gedanken! Du kannst dich bestimmt *auf/an* sie verlassen, so verliebt, wie sie *in/über* dich ist!

▲ Das beruhigt mich. Schließlich verstehst du etwas *über/von* Frauen …!

2) ● Bald machen wir Urlaub in Dänemark. Wir hoffen so *auf/an* gutes Wetter!

▲ Ich drücke euch die Daumen! Du musst dich auch wirklich *vom/beim* Stress der letzten Wochen erholen.

● Ja, da hast du Recht. Ich träume schon jede Nacht *zu/von* meiner Arbeit.

▲ Wann fahrt ihr los?

● Das hängt *daran/davon* ab, wann ich mit meinem Projekt fertig bin. Hoffentlich bald!

3) ● Nimmst du *an/in* der Konferenz nächsten Monat teil?

▲ Ja, ich wollte schon – und du?

● Ich muss mich noch *für/um* ein Flugticket kümmern. Und ich werde dieses Mal *an/gegen* die Organisatoren schreiben, dass sie *dafür/darum* sorgen sollen, mir ein wirklich gutes Hotelzimmer zu geben. Das letzte Mal konnte ich wegen des Lärms keine Nacht schlafen und mich am nächsten Tag *auf/über* keinen Vortrag konzentrieren.

▲ Hast du dich nicht *beim/vom* Hoteldirektor *über/um* den Lärm beschwert?

● Doch, aber der konnte nichts machen. Er hatte keine freien Zimmer mehr.



A 41 Zu wenig Zeit …

Ergänzen Sie die Sätze.

Liebes Tagebuch,

was für schwierige Zeiten!

So viel hängt *davon* (1) ab, ob ich ___________ (2) den Schwimmwett-kämpfen nächsten Monat teilnehmen darf. Ich bereite mich schon täglich ___________ (3) vor und trainiere wie verrückt, aber andererseits muss ich mich auch ___________ (4) mein Studium konzentrieren. Das fällt schwer! Und Joachim beklagt sich ___________ (5), dass ich so wenig Zeit ___________ (6) ihn habe. Wenn ich mich ___________ (7) ihm verabredet habe, freue ich mich immer riesig ___________ (8) den Abend, aber dann streiten wir uns doch meistens ___________ (9), dass ich mich zu wenig ___________ (10) ihn kümmere. Er versteht einfach nichts ___________ (11) Leistungssport – aber wenn er ___________ (12) mir zusammen sein will, muss er sich ___________ (13) gewöhnen! Er kann mich nicht ___________ (14) überzeugen, dass ich ___________ (15) dem Training aufhöre! Aber ich leide wirklich ___________ (16), denn ich liebe ihn doch … Ich glaube, ich muss ___________ (17) sorgen, dass er das alles weniger dramatisch sieht.

Tschüs, Tagebuch!

Deine schwimmende und kämpfende Vroni





Eine E-Mail aus Österreich

Ergänzen Sie die Präposition, *da(r)* + Präposition oder *wo(r)* + Präposition.

E-Mail

Liebe Ariane,

nun bin ich seit vier Wochen in Wien und möchte Dir ein bisschen _darüber_ (1) erzählen, wie es mir hier geht.

Die Stadt ist wunderschön und die Leute sehr freundlich. Meine Kollegen im Hotel sind auch sehr nett. Eine Kollegin, Antonia, hat mich ______________ (2) ihrer Geburtstagsparty nächsten Samstag eingeladen. ______________ (3) freue ich mich schon sehr, denn sie ist sehr lustig. Und ich hoffe, dass ihre Freunde auch so lustig sind.

Weißt du, manchmal wundere ich mich schon ein bisschen ______________ (4) die Österreicher: Einige sind sehr fröhlich und kommunikativ, aber manche sind sehr ernst und melancholisch. ______________ (5) habe ich mich auch schon mit Susana unterhalten. Habe ich Dir schon ______________ (6) Susana erzählt? Sie ist die andere brasilianische Praktikantin im Hotel. Wir verbringen viel Zeit miteinander. Sie ist super!

Am Anfang konnte ich mich nur schwer ______________ (7) gewöhnen, dass man hier mittags schon um ca. 12.30 Uhr und abends spätestens um 19 Uhr isst. Überhaupt ist das Essen ganz anders als in Brasilien. Aber ich will mich nicht ______________ (8) beklagen, denn ich bin froh, dass ich hier im Hotel kostenlos essen kann.

Wie Du siehst, ist bei mir alles in Ordnung. Wie geht es Dir und Deiner Familie? Ich denke so oft ______________ (9) Dich! Bitte schreib mir bald. Ich freue mich sehr ______________ (10) jeden Brief und jede E-Mail.

Herzliche Grüße
Cristina

A 6. Infinitiv mit und ohne *zu*

Gebrauch

Infinitiv mit *zu*	
Ich habe Angst, nachts allein durch den Park zu gehen.	*Nomen* + haben (Angst/Zeit/Lust haben)
Es ist wichtig, sich gesund zu ernähren. Es ist verboten, hier zu rauchen.	Es ist … *(+ Adjektiv / Partizip Perfekt)*

Infinitiv ohne *zu*	
Ich werde dich bestimmt besuchen!	*Futur I*
Ich würde jetzt gern Tennis spielen.	*Konjunktiv II*
Ich möchte jetzt nichts essen.	*mit Modalverben*
Ich lasse mir die Haare schneiden. Ich höre/sehe ihn kommen. Bleiben Sie doch bitte sitzen! Wir gehen jetzt einkaufen. Ich helfe dir putzen. Er lernt hoffentlich bald schwimmen.	*mit:* lassen, hören, sehen, bleiben, gehen, helfen, lernen …
Türen bitte schließen! Bitte hier nicht rauchen!	*Aufforderung*



- Wenn das Subjekt in Hauptsatz und *dass*-Satz gleich ist, ist ein Infinitivsatz meist stilistisch besser als ein *dass*-Satz:

  Ich hoffe, dass ich ihn bald wieder sehe.
  → *Ich hoffe, ihn bald wieder zu sehen.*

Übungen

A43 Infinitiv mit *zu* oder ohne *zu*?

Ergänzen Sie *zu*, wenn notwendig.

1) Ich freue mich sehr darauf, meine Freundin nach so langer Zeit wieder _zu_ sehen!
2) Ich gehe nicht gern allein ________ schwimmen. Kommst du mit?
3) Würden Sie bitte etwas leiser ________ sprechen? Meine Tochter schläft.
4) Wann soll ich denn ________ kommen?
5) Hör bitte auf, den Dummen ________ spielen! Du verstehst genau, was ich meine!
6) Nina hat mich gebeten, dir beim Aufräumen ________ helfen.
7) Was tut denn so weh? Lass mich mal ________ sehen.
8) Hast du Lust, mit mir heute Abend ins Kino ________ gehen?
9) Am Samstag gehen wir ________ tanzen! Komm doch mit!

A44 Namensalphabet

Ergänzen Sie *zu*, wenn es nötig ist.

1) **A**nton hat Angst, im Dunkeln _zu_ schlafen.
2) **B**erta würde jetzt gern ans Meer _____ fahren.
3) **C**orinna hört den ganzen Tag ihre Nachbarin Klavier _____ spielen.
4) **D**aniel will sich morgen die Haare schneiden _____ lassen.
5) **E**rich sagt, dass es wichtig ist, sich gesund _____ ernähren.
6) **F**riedrich findet es interessant, Wirtschaft _____ studieren.
7) **G**ünther versucht Inliner _____ fahren.
8) **H**annes beginnt einen Keramikkurs _____ machen.
9) **I**lse hilft der alten Dame die Einkaufstasche _____ tragen.
10) **J**örg lernt Gitarre _____ spielen.
11) **K**arin braucht heute nicht ins Büro _____ gehen.
12) **L**inda freut sich bald ihre Großmutter _____ sehen.
13) **M**elissa stellt sich vor am Meer in der Sonne _____ liegen.
14) **N**iko bleibt auf seinem Platz _____ sitzen.
15) **O**skar soll die Küche alleine auf_____räumen.
16) **P**hilippa hofft einen netten jungen Mann kennen_____lernen.
17) **A**nneli hat keine Lust, das Alphabet fertig _____ machen!

A 7. Imperativ

Gebrauch

Beeil dich bitte! Das Konzert beginnt in einer Stunde.	*Aufforderung*
Legen Sie die Schlüssel bitte dorthin.	*Bitte*
Geht schneller!	*Befehl*

Formen

regelmäßig		
	Präsens	***Imperativ***
du	(du) geh(st)	Geh!
ihr	(ihr) geht	Geht!
Sie/sie	sie/Sie gehen	Gehen Sie!

unregelmäßig				
	du	***ihr***	***Sie***	
haben	Hab Geduld!	Habt Geduld!	Haben Sie Geduld!	
sein	Sei zufrieden!	Seid zufrieden!	Seien Sie zufrieden!	
werden	Werd(e) glücklich!	Werdet glücklich!	Werden Sie glücklich!	
essen	Iss langsamer!	Esst langsamer!	Essen Sie langsamer!	
laufen (du läufst)	Lauf schneller!	Lauft schneller!	Laufen Sie schneller!	*Verben mit Umlaut* ä *in 2.+3. Person Singular*
klingeln	Klingle zweimal!	Klingelt zweimal!	Klingeln Sie zweimal!	*Verben* auf -eln, -ern

Übungen

A45 Mach doch mal!

Verbinden Sie die Sätze mit dem passenden Imperativ.

gib ∘ geh ∘ fahr ∘ hab ∘ iss ∘ ~~nehmt~~ ∘ gebt ∘ seien ∘ warten ∘ sei ∘ sprich ∘ seid ∘ gehen ∘ kommen

1) Ich habe genug Kaugummis. Bitte, nehmt euch doch einen!
2) Die Straße hat viele Kurven, ______________ bitte nicht so schnell!
3) Ich bin gleich fertig, Herr Mylonas. ______________ Sie bitte einen Moment!
4) Ich habe ein bisschen Hunger, ______________ mir doch bitte eine Banane!
5) ● ______________ weg, das ist mein Platz!
6) ▲ ______________ doch nicht so unfreundlich!
7) ______________ keine Angst! Der Hund ist nicht gefährlich.
8) ______________ Sie bitte leise, in der Bibliothek dürfen Sie keinen Lärm machen.
9) ______________ doch etwas lauter! Ich verstehe dich nicht.
10) Der Bahnhof? ______________ Sie bis zur Ampel und dann rechts!
11) ______________ nicht so viel! Du wirst zu dick.
12) ______________ mir bitte eure Blätter. Der Test ist zu Ende.
13) ______________ Sie bitte mit mir, da vorne ist noch ein Platz frei!
14) ______________ nicht nervös, der Test ist nicht schwer. Ihr könnt das!

A46 Ein ganz normaler Tag

Setzen Sie das Verb in den Imperativ.

Zu Hause am Morgen:

1) Steh endlich auf *(aufstehen)*!

2) __________ dich schneller ______, es ist schon 7.30 Uhr *(anziehen)*!

3) ______ wenigstens einen Toast *(essen)* und __________ eine Tasse Tee *(trinken)*!

4) __________ deine Sportsachen nicht *(vergessen)*!

5) __________ dich, es ist schon gleich Viertel vor acht *(beeilen)*!

6) __________ dein Fahrrad, sonst kommst du zu spät *(nehmen)*!

7) Tschüs, mein Schatz, und __________ auf dich ______ *(aufpassen)*!

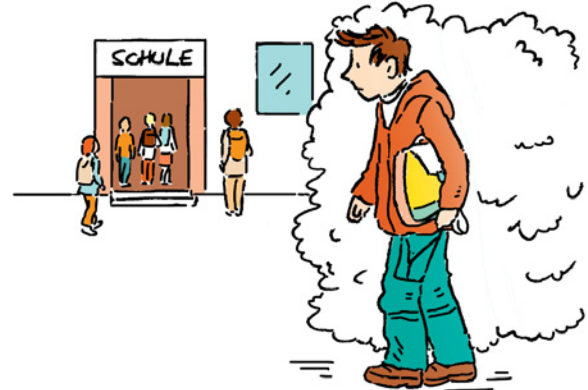
In der Schule:

8) __________ eure Deutschbücher aus den Taschen *(nehmen)*!

9) ______________ eure roten Stifte *(benützen)* und ______________ das Verb im Perfekt *(unterstreichen)*!

10) Max und Leon, __________ ruhig *(sein)*!

11) Max, ________ schnell ins Sekretariat *(laufen)* und ________ dort den Beamer __________ *(abgeben)*!



Im Büro:

12) Herr Müller, _________________ ________ bitte gleich in mein Büro *(kommen)*!

13) _________________ ________ bitte den Termin bei Mr Browner _________ *(absagen)*, ich muss noch heute nach Paris fliegen!

14) _________________ _________ bitte bis spätestens morgen Nachmittag den Vertrag mit der Firma Slop _________ *(abschließen)*!

15) _________________ _________ bitte Ihren Urlaub auf den nächsten Monat, wir haben viel zu viel Arbeit *(verschieben)*!



A 8. Konjunktiv

Gebrauch



- ● Würden Sie mir bitte noch ein großes Mineralwasser bringen?
- ▲ Ja natürlich. Möchten Sie auch noch etwas?
- ● Ja, ich hätte gern noch ein Bier.

Höflichkeit



Wenn ich reich wäre, würde ich mir auch so ein Cabrio kaufen.

nicht realisierbare Idee → Konjunktiv II





Wenn ich doch auch im Garten liegen könnte!
Wenn ich doch langsamer gefahren wäre!
Wäre ich doch langsamer gefahren!

nicht realisierbarer Wunsch





- Wir könnten doch noch einen Kaffee trinken? Was meinst du?
- Hm, an deiner Stelle würde ich nicht so viel Kaffee trinken, das ist nicht gesund.

Vorschlag / Ratschlag

Sie sollten weniger essen und mehr Sport treiben.



Es sieht so aus, als ob es bald regnen würde.

Vergleich mit als ob … *

* *Oft nach Ausdrücken des persönlichen Eindrucks/Befindens:* Es scheint, als ob … / Ich fühle mich, als ob … / Ich habe den Eindruck, als ob … / Er tut so, als ob …

Formen



- Man bildet den Konjunktiv II der Gegenwart mit *würde* + Infinitiv:
  Ich würde jetzt gern nach Hause fahren.
- Bei *haben/sein* und Modalverben benutzt man die Konjunktiv-II-Form:
  Ich hätte gern mehr Freizeit!
  Ich wäre jetzt gern am Meer!
  Ich müsste jetzt eigentlich arbeiten.

Konjunktiv II der Gegenwart: *haben/sein*

	haben	**sein**	**werden**	***Konj. II - Endung***
ich	hätte	wäre	würde	-e
du	hättest	wär(e)st	würdest	-est
er/sie/es	hätte	wäre	würde	-e
wir	hätten	wären	würden	-en
ihr	hättet	wär(e)t	würdet	-et
sie/Sie	hätten	wären	würden	-en

Konjunktiv II der Gegenwart: Modalverben

	mögen	**können**	**dürfen**	**müssen**	**wollen***	**sollen***	***Konj. II - Endung***
ich	möchte	könnte	dürfte	müsste	wollte	sollte	-e
du	möchtest	könntest	dürftest	müsstest	wolltest	solltest	-est
er/sie/es	möchte	könnte	dürfte	müsste	wollte	sollte	-e
wir	möchten	könnten	dürften	müssten	wollten	sollten	-en
ihr	möchtet	könntet	dürftet	müsstet	wolltet	solltet	-et
sie/Sie	möchten	könnten	dürften	müssten	wollten	sollten	-en

* *Achtung:* wollen *und* sollen *haben keinen Umlaut im Konjunktiv II.*





- Man bildet den Konjunktiv II der Vergangenheit mit *hätte/wäre + Partizip Perfekt*.

Vergangenheit	
Ich wäre auch gern mitgekommen.	wäre + *Partizip Perfekt*
Das hätte ich auch gern gemacht.	hätte + *Partizip Perfekt*
Du hättest mich ja fragen können.	*mit Modalverb*: hätte + *Infinitiv* + *Infinitiv*



- Für die drei Vergangenheitsformen im Indikativ gibt es nur eine Vergangenheitsform im Konjunktiv II.

Vergangenheit	***Indikativ***	***Konjunktiv II***
Präteritum	er kam	
Perfekt	er ist … gekommen	er wäre … gekommen
Plusquamperfekt	er war … gekommen	
Präteritum	er aß	
Perfekt	er hat … gegessen	er hätte … gegessen
Plusquamperfekt	er hatte … gegessen	

Übungen

A47 Das geht auch höflicher!

Formulieren Sie den Satz als eine höfliche Frage.

1) Machen Sie das Fenster zu!

   Würden/Könnten Sie bitte das Fenster zumachen?

2) Hol eine Flasche Saft! ______________________

3) Gib mir die Butter! ______________________

4) Bringen Sie mir eine Tasse Kaffee! ______________________

5) Rauchen Sie hier nicht! ______________________

6) Sprich leise! ______________________

7) Sei still! ______________________

A48 Ratschläge

Paul ist mit seinem Aussehen unzufrieden. Was würden Sie an Pauls Stelle machen? Geben Sie ihm Ratschläge im Konjunktiv II.

1) An deiner Stelle würde *(würd-)* ich mir neue Schuhe kaufen.

2) Du ____________ *(sollen)* eine modischere Brille tragen.

3) Wenn ich du ____________ *(sein)*, ____________ *(würd-)* ich Hemden und Sakkos tragen.

4) Du ____________ *(müssen)* wirklich mal wieder zum Friseur gehen.

A49 Die harte Realität

Bilden Sie einen irrealen Satz im Konjunktiv II.

1) *Wenn das Wetter schön wäre, würde ich jetzt spazieren gehen.*
Aber: Das Wetter ist nicht schön und ich gehe jetzt nicht spazieren.

2) ______________________________
Aber: Ich kann nicht singen und bin keine Opernsängerin.

3) ______________________________
Aber: Ich bin kein Millionär und kaufe keine Villa am Meer.

4) ______________________________
Aber: Stefan hat keinen Hund und kann nicht jeden Tag mit ihm joggen gehen.

5) ______________________________
Aber: Meine Freunde kochen nicht gern und ich muss bei jeder Party für alle kochen.

6) ______________________________
Aber: Du arbeitest nicht viel und hast im Beruf keinen Erfolg.

7) ______________________________
Aber: Wir haben nicht genug Geld und machen im Sommer nicht Urlaub auf den Malediven.

8) ______________________________
Aber: Ihr schlaft lange und kommt zu spät zur Schule.







Meine Schwiegermutter geht mir auf die Nerven!

Ergänzen Sie die Sätze im Konjunktiv II.

Meine Schwiegermutter ist eine Katastrophe! Immer verbessert sie mich, nichts kann ich richtig machen.

1) Wenn ich für meine Tochter Milch koche, sagt sie: „Du __solltest__ ihr einen Tee __kochen__, das ist gesünder!" *(kochen sollen)*

2) Wenn ich die Küche aufräume, sagt sie: „Du ____________ mal wieder den Keller ____________, da sieht es schrecklich aus!" *(aufräumen müssen)*

3) Wenn ich meinen Kindern erlaube, einen Film anzusehen, sagt sie: „Bei mir ____________ die Kinder nicht so viel ____________!" *(fernsehen dürfen)*

4) Wenn ich meinem Mann einen grünen Pullover schenke, sagt sie: „Ein roter Pullover ____________ ihm viel besser ____________! *(stehen)*

5) Sie sagt, dass sie am liebsten alleine im Garten arbeitet. Dann aber fragt sie mich: „____________ du mir nicht mal ein bisschen ____________?" *(helfen können)*

6) Wenn ich einen Kuchen backe, sagt sie: „Du ____________ deinen Kindern nicht so viel Süßes ____________!" *(geben sollen)*

7) Wenn sie zum Einkaufen geht, sagt sie: „____________ du nicht auch mal zum Einkaufen ____________?" *(gehen können)*

8) Wenn mein Sohn in der Schule eine gute Note schreibt, sagt sie: „Wenn du mehr mit ihm ____________ ____________, ____________ er eine noch bessere Note ____________! *(lernen, schreiben können)*

9) Wenn ich mir am Abend einen Liebesfilm anschaue, sagt sie: „Es ____________ besser, wenn du dir einen Dokumentarfilm ____________ ____________! *(sein, anschauen)*. Da ____________ du etwas ____________! *(lernen können)*

10) Wenn sie mich doch nur in Ruhe ____________ ____________! *(lassen)*

A51 Lottogewinn

Ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv II.

Wenn ich im Lotto _gewinnen würde_ (1) *(gewinnen)*, ________________ ich mir ein schönes, großes Haus am Meer ____________________ (2) *(kaufen)*. Natürlich ________________ (3) *(haben)* ich dann auch Hausangestellte, sodass ich nichts mehr im Haushalt ________________ ________________ (4) *(machen müssen)*. Ich ________________ (5) *(können)* den ganzen Tag auf der Terrasse ________________ *(liegen)*! Ich ______________ (6) *(haben)* natürlich auch ein neues, schönes Auto. Damit ____________ ich abends immer am Strand entlang _________ (7) *(fahren)*. Dort ________________ ich meine Freunde ________________ (8) *(treffen)* und sie in die besten Bars _________________________ (9) *(einladen)*. Ach, ________________ (10) das schön, wenn ich im Lotto ________________ ________________ (11) *(gewinnen)*!





A52 Ach, wenn doch nur …!

Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

1) Es regnet so stark. Wenn doch endlich der Bus

kommen würde ! *(kommen)*

2) Meine Frisur ist langweilig. Wenn ich doch lange

Haare ________________! *(haben)*

3) Jetzt ist er schon fünf Wochen in Afrika. Wenn mein Liebster mir endlich eine

E-Mail ________________ ________________! *(schreiben)*

4) Gestern Abend habe ich wohl zu viel getrunken.

O je, wenn mein Kopf nur nicht so

weh ________________ ________________! *(tun)*



5) Ich glaube, ich habe mich verlaufen. Wenn ich nur den

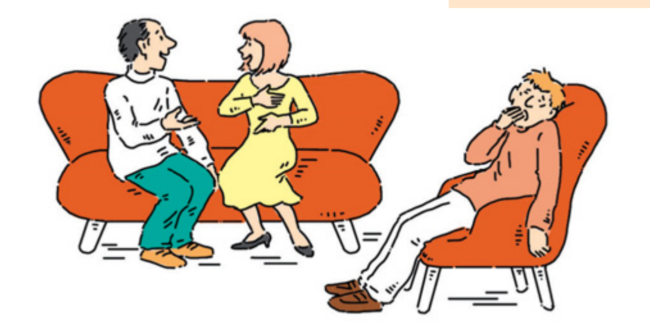
richtigen Weg ________________ ________________! *(wissen)*

6) Morgen fährt unser nettes Au-pair-Mädchen wieder

zurück nach Hause. Wenn sie doch immer bei

uns ________________ ________________! *(bleiben)*





7) Ich bin schon so müde … Wenn unsere Gäste doch endlich nach Hause __________ __________! *(gehen)*

8) Ich will nichts von diesem Typ wissen. Wenn er mich nur endlich in Ruhe __________ __________! *(lassen)*

A53 Schön wär's!

Was passt zusammen? Ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv II Gegenwart oder Vergangenheit.

1) Ihre Freunde gehen am Samstagabend aus. Sie sind krank und liegen im Bett.

2) Sie liegen bei 33° Celsius am Strand und es ist sehr heiß in der Sonne.

3) Sie sind in Shanghai und suchen ein Hotel. Sie fragen Passanten nach dem Weg, aber niemand spricht Englisch!

4) Sie stehen in der Küche und spülen das Geschirr nach einem Essen mit vielen Freunden.

5) Es ist Winter und sehr kalt. Sie haben kalte Hände.

a. __________ ich doch meinen Sonnenschirm ________________! *(mitnehmen)*

b. __________ ich doch eine Spülmaschine! *(haben)*

c. __________ ich mir doch warme Handschuhe ________________! *(kaufen)*

d. Wenn ich doch gesund _wäre_! *(sein)*

e. Wenn ich doch einen Chinesischkurs __________ __________! *(machen)*

1)	2)	3)	4)	5)
d.				

A54 … dann wäre alles anders gekommen!

Ordnen Sie die passenden Satzteile einander zu.

1) Wenn ich meinen Schlüssel nicht vergessen hätte,
2) Wenn der Unterricht interessanter gewesen wäre,
3) Wenn mein Mann pünktlich aufgewacht wäre,
4) Wenn sie sich besser auf die Prüfung vorbereitet hätte,
5) Wenn der Taxifahrer schneller gefahren wäre,
6) Wenn am Wochenende die Sonne geschienen hätte,
7) Wenn ich nicht zwei Tafeln Schokolade gegessen hätte,
8) Wenn ich Geld hätte,
9) Wenn er nicht so viel arbeiten müsste,
10) Wenn Sie lauter sprechen würden,

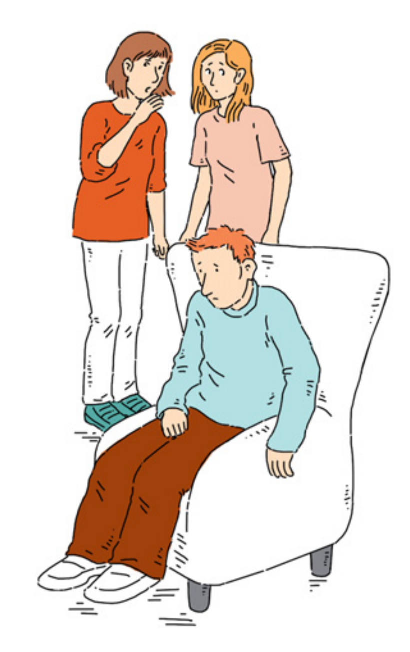
a. hätte ich nicht das Flugzeug verpasst.
b. wären wir zum Schwimmen an den See gefahren.
c. wäre mir jetzt nicht so schlecht.
d. würde ich mir ein neues Auto kaufen.
e. könnte er mehr Zeit mit seinen Kindern verbringen.
f. könnte ich Sie besser verstehen!
g. wäre er nicht zu spät zu seinem Meeting gekommen.
h. könnte ich jetzt in meine Wohnung.
i. wäre sie nicht durchgefallen.
j. wäre ich nicht dabei eingeschlafen.

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)	9)	10)
h.									



A55 …, als ob er traurig wäre!

Bilden Sie Sätze und ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.



1) ● Was ist denn mit Peter los?

▲ Ich weiß nicht. *Er sieht aus, als ob er traurig wäre.*

er ∘ aussehen ∘ als ob ∘ sein ∘ , ∘ traurig ∘ er

2) ● Denkst du, das Wetter bleibt schön? Ich möchte so gern grillen heute Abend!

▲ Das könnte schwierig werden. ______________________

es ∘ regnen ∘ aussehen ∘ bald ∘ es ∘ , ∘ als ob

3) ● Oh, Johannes ist ja völlig überarbeitet!

▲ Ach ja? Wenn du mich fragst, ______________________

nur so ∘ er ∘ tun ∘ als ob ∘ viel Stress ∘ er ∘ , ∘ haben

Eigentlich hat er ein ganz entspanntes Leben!

4) ● Ach, dein Bruder ist wunderbar! Er geht so gern mit mir ins Konzert!

▲ Das macht er nur aus Liebe zu dir! ______________________

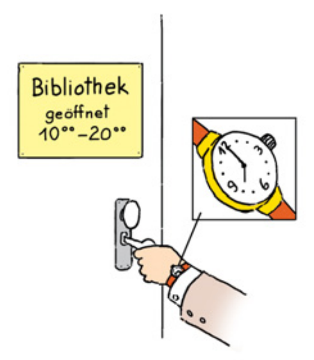
nur so ∘ , ∘ als ob ∘ musikalisch sein ∘ er ∘ tun ∘ er

A 9. Passiv

Gebrauch

Aktiv	Passiv
Der Geschäftsführer schließt die Tür ab.	Die Bibliothek wird um 20 Uhr geschlossen.





die handelnde Person ist wichtig

Nicht die handelnde Person ist wichtig, sondern die Aktion oder das Resultat der Handlung.

Ich wurde leider nicht rechtzeitig informiert.
Man möchte die handelnde Person nicht nennen.

Es wurde dem Patienten schnell geholfen.
Dem Patienten wurde schnell geholfen.
Im Passiv steht es an 1. Position oder es fällt weg. Dann hat der Passivsatz kein Subjekt.



- Der Passivsatz kann auch die handelnde Person oder die Sache nennen. Trotzdem bleibt die Aktion am wichtigsten.

Die Frau wurde von einem Auto angefahren. — von: *direkte Person/Ursache*

Der Patient wurde durch eine Operation gerettet. — durch: *indirekte Person/Ursache*

Formen



- Man bildet das Passiv mit *werden* + Partizip Perfekt.

Passiv mit *werden* + Partizip Perfekt				
Präsens	Die Bibliothek	wird*	um 20 Uhr	geschlossen.
Präteritum		wurde*	gestern um 19 Uhr	geschlossen.
Perfekt		ist		geschlossen worden.
Plusquamperfekt		war		geschlossen worden.
Futur I		wird*	morgen wieder um 20 Uhr	geschlossen werden.

* *Formen von* werden A1.1

Passiv mit Modalverb				
Präsens	Das Zimmer	muss	noch	aufgeräumt werden.
Präteritum		musste	noch	aufgeräumt werden.
Perfekt*	Das Zimmer	hat	noch	aufgeräumt werden müssen.
Plusquamperfekt*		hatte	noch	aufgeräumt werden müssen.

* *Perfekt und Plusquamperfekt werden im Passiv mit Modalverben nur selten gebraucht.*

Passiv im Nebensatz		
Präsens	Ich weiß, dass die Bibliothek um 20 Uhr	geschlossen wird.
Präteritum		geschlossen wurde.
Perfekt		geschlossen worden ist.
Plusquamperfekt		geschlossen worden war.
Futur I		geschlossen werden wird.

Passiv im Nebensatz mit Modalverb		
Präsens	Ich weiß, dass das Zimmer noch	aufgeräumt werden muss.
Präteritum		aufgeräumt werden musste.

Übungen

A56 Öffentliche Bekanntmachungen

Bilden Sie Sätze im Passiv Präsens.

1) Um 8 Uhr wird die Abendkasse geöffnet.

um 8 Uhr ∘ Abendkasse ∘ öffnen

2) ____

wegen Bauarbeiten ∘ die Linien U3 und U6 ∘ für drei Stunden ∘ schließen

3) ____

ab August ∘ das Theater ∘ renovieren

4) ____

hier ∘ eine neue U-Bahn-Station ∘ bauen

5) ____

die Besucher ∘ im Museum ∘ nicht zu fotografieren ∘ bitten

6) ____

die Ausstellung ∘ am 16. Mai ∘ eröffnen

7) ____

Autos ohne Parkerlaubnis ∘ von der Polizei ∘ abschleppen

8) ____

die Funktion des Fotoapparates ∘ in der Gebrauchsanweisung ∘ erklären

A57 Eine „To-do-Liste“

Machen Sie aus den Notizen ganze Sätze im Passiv Präsens. Ergänzen Sie *müssen, dürfen, sollen* oder *können*.

Frau Weber plant eine Konferenz im nächsten Monat. Sie hat sich schon viele Notizen gemacht und klärt nun mit ihrer Assistentin die Organisation. Was muss alles gemacht werden?

1) Einladungen verschicken
2) Hotelzimmer bestellen
3) Technik nicht vergessen!
4) Referenten: Vorträge vorbereiten
5) Finanzierung klären
6) Konferenzraum buchen
7) Presse benachrichtigen
(2 Tage vor Konferenzbeginn)
8) Tagesordnung entwerfen

1) Die Einladungen *müssen* dringend *verschickt werden*.

2) Die Hotelzimmer ______ spätestens Ende der Woche ______.

3) Die Technik ______ nicht ______.

4) Die Vorträge ______ von den Referenten möglichst bald ______

______.

5) Die Finanzierung ______.

6) Der Konferenzraum ______ heute noch ______.

7) Die Presse ______ erst zwei Tage vor Konferenzbeginn ______

______.

8) Die Tagesordnung ______.

A58 Traditionen an Ostern

Setzen Sie die Sätze ins Passiv Präteritum und Passiv Präsens.

1) Osterfeuer:
Am Karfreitag (Freitag vor Ostern) löschte man das Feuer im Ofen aus. Dann holte man in der Osternacht ein neues Licht von einer Kerze in der Kirche und trug es nach Hause.

Am Karfreitag _wurde_ das Feuer im Ofen _ausgelöscht_. Dann ____________ in der Osternacht ein neues Licht von einer Kerze in der Kirche ____________ und nach Hause ____________.

2) Fastenzeit:
Zwischen Fasching und Ostern aß man kein Fleisch, diese Zeit nannte man Fastenzeit. In den Klöstern machte man starkes Bier und trank es in dieser Zeit.

Zwischen Fasching und Ostern ____________ kein Fleisch ____________, diese Zeit ____________ Fastenzeit ____________. In den Klöstern ____________ starkes Bier ____________ und in dieser Zeit ____________.

3) Eier suchen:
An Ostern suchten die Kinder bunte hartgekochte Eier im Garten. Dann schlugen sie zwei Eier gegeneinander. Der Gewinner nahm das zerbrochene Ei seines Gegners.

An Ostern ____________ von den Kindern bunte hartgekochte Eier im Garten ____________. Dann ____________ zwei Eier gegeneinander ____________. Das zerbrochene Ei des Gegners ____________ vom Gewinner ____________.

4) Heute sind nur noch Reste dieser Traditionen lebendig. Aber immer noch isst man in der Zeit vor Ostern wenig Fleisch und Süßes, zündet beim Osterfrühstück eine Kerze an und schlägt die hartgekochten bunten Eier gegeneinander.

Heute sind nur noch Reste dieser Traditionen lebendig. Aber immer noch ____________ in der Zeit vor Ostern wenig Fleisch und Süßes ____________, ____________ beim Osterfrühstück eine Kerze ____________ und ____________ die hartgekochten bunten Eier gegeneinander ____________.

A59 Hast du das gelesen?

Setzen Sie die Schlagzeilen aus der Zeitung ins Passiv Perfekt.

1) UFO über Texas gesichtet

„Stell dir vor, da _ist ein UFO über Texas gesichtet worden_!“

2) Goldschatz vor Afrikas Küste entdeckt.

„So etwas: Da ______________________________

______________________________!“

3) Tiger aus Zoo frisst Hund

„Oh, der Arme – da ______________________________!“

4) 142 verletzte Dorfbewohner bei Vulkanausbruch

„Meine Güte – da ______________________________!“

5) Bild von Picasso für 10 Millionen Dollar verkauft .

„Das Geld müsste man haben! Da ______________________________

______________________________!“

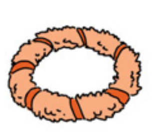
6) Lebensmittelpreise um 15 Prozent erhöht

„Nein! Jetzt ______________________________!“



A60 Der Viktualienmarkt in München

Aktiv oder Passiv? Ergänzen Sie die Sätze in der richtigen Form. Vorsicht: Manche Lücken bleiben leer!





Der Münchner Viktualienmarkt __ist__ ein großer Platz im Zentrum der Stadt *(sein)*. Seit 1806 ______________ hier Obst und Gemüse ______________ *(verkaufen)*, aber auch Brot, Fleisch oder Käse ______________ es hier ______________ *(geben)*. Mitten auf dem Marktplatz ______________ ein großer Maibaum ______________ *(stehen)*. Er ______________ am 1. Mai mit einem frischen Kranz ______________ *(schmücken)* und ______________ das traditionelle Handwerk in München ______________ *(zeigen)*. Auch einen gemütlichen Biergarten ______________ es hier ______________ *(geben)*. Da ______________ Bier ______________ *(trinken)*, ______________ Würstel ______________ *(braten)* und Brezen ______________ *(essen)*. Mit kleinen Brunnen ______________ an berühmte bayerische Schauspieler ______________ *(erinnern)*. Am Faschingsdienstag ______________ hier den ganzen Tag über Fasching ______________ *(feiern)*. Vormittags ______________ man den traditionellen Tanz der Marktfrauen ______________ *(sehen können)*, und später ______________ es Musik und natürlich jede Menge zu trinken ______________ *(geben)*. In den Bäckereien um den Marktplatz ______________ Faschingskrapfen ____________________ *(verkaufen)* und zu späterer Stunde – wenn man Glück hat! – sogar ____________________ *(verschenken)*. Den Touristen ______________ von den Stadtführern am Viktualienmarkt viel über die Münchner Geschichte ______________ *(erzählen)* – auf jeden Fall ______________ dieser Platz einen Besuch wert ______________ *(sein)*!



B NOMEN

B 1. Genus

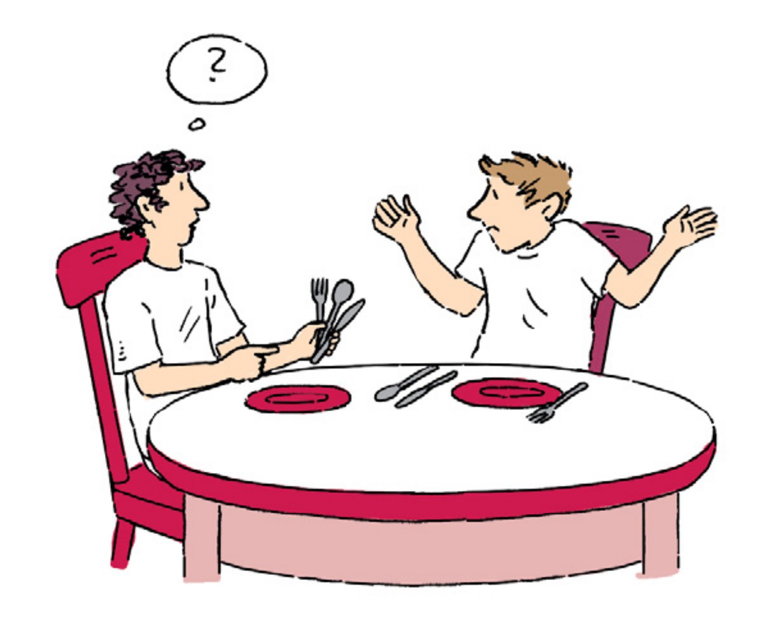
Gebrauch

- Warum heißt es auf Deutsch:
  der Löffel, die Gabel und das Messer?

▲ Keine Ahnung.

Formen

maskulin	der	der Mann, der Baum …
feminin	die	die Frau, die Sonne …
neutral	das	das Kind, das Haus …





- Lernen Sie die Nomen immer zusammen mit dem Artikel!
- Einige Endungen haben immer das gleiche Genus / den gleichen Artikel:

	Endung	
maskulin	-ling -ismus	der Liebling der Tourismus
feminin	-ung -heit -keit	die Zeitung die Gesundheit die Sauberkeit

* *Hier gibt es einige Ausnahmen, z. B.:* der Käse, der Name

	Endung	
feminin	-schaft -ion -ur -ik -e*	die Freundschaft die Reaktion die Natur die Politik die Dose
neutral	-chen -lein -um	das Mädchen das Tischlein das Zentrum



- Einige Gruppen von Nomen haben das gleiche Genus:

		Gruppe
maskulin	der Lehrer, der Hund	*männliche Personen und Tiere*
	der Mittwoch, der Mai, der Sommer, der Morgen	*Wochentage, Monate,* *Jahreszeiten, Tageszeiten*
	der Schnee, der Süden	*Wetter, Himmelsrichtungen*
	der Mechaniker	*männliche Berufsbezeichnungen*
	der Wein *Ausnahme:* das Bier	*Alkohol*
feminin	die Mutter *Ausnahme:* das Mädchen	*weibliche Personen und Tiere*
	die Ärztin	*weibliche Berufsbezeichnungen*
	die Rose	*viele Blumen*
neutral	essen – das Essen	*Substantivierungen von Verben*

Übungen

B1 *der, die* oder *das*?

Ordnen Sie zu.

~~Sonne~~ ∘ Figur ∘ Vergangenheit ∘ Auto ∘ Hilfsbereitschaft ∘ Morgen ∘ Lehrling ∘ Stunde ∘ Glas ∘ Landschaft ∘ Möglichkeit ∘ Hund ∘ Gewitter ∘ Dame ∘ Juli ∘ Kindlein ∘ Sprache ∘ Professor ∘ Süden ∘ Rauchen ∘ Veilchen ∘ Nachmittag ∘ Meinung ∘ Brötchen ∘ Wolke ∘ Winter ∘ Mädchen

der	die	das
______	Sonne	______
______	______	______
______	______	______
______	______	______
______	______	______
______	______	______
______	______	______
______	______	______
	______	
	______	
	______	

B2 Ein Wort passt nicht in die Reihe!

Welches Wort hat ein anderes Genus? Markieren Sie.

1) Lehrer – Koffer – ~~Haus~~ – Baum
2) Kultur – Liebling – Politik – Situation
3) Mädchen – Freundschaft – Rechnung – Sauberkeit
4) Hose – Sozialismus – Lampe – Freiheit
5) Rose – Elefant – Regen – Norden
6) Studentin – Schnee – Juni – Wein
7) Montag – Abend – Arzt – Blume
8) Gruppe – Schüler – Krankheit – Liebe

Gebrauch



- ● Und, was hast du auf dem Flohmarkt gekauft?
- ▲ Zwei Bücher, drei Tassen und noch ein paar Kleinigkeiten.

Formen

- Es gibt fünf Pluraltypen im Deutschen.

	Singular	Plural	Endung	
(1)	der Lehrer das Mädchen der Apfel	die Lehrer die Mädchen die Äpfel	– – ¨	*meistens: Nomen auf* -er, -el, -en; *immer: Nomen auf* -chen, -lein
(2)	der Fisch die Kuh	die Fische die Kühe	-e ¨e	*oft: Maskulina, einsilbige Feminina und Neutra*
(3)	das Kind das Glas	die Kinder die Gläser	-er ¨er	*oft: einsilbige Neutra, einige Maskulina*
(4)	die Dose die Rechnung die Studentin	die Dosen die Rechnungen die Studentinnen	-n -en -nen	*viele Feminina, alle Feminina auf* -e *immer: Nomen auf* -ung, -heit, -keit, -e, -ie, *Maskulina der* n-*Deklination* *immer: Feminina auf* -in
(5)	das Sofa das Hotel	die Sofas die Hotels	-s	*Nomen auf* -a, -i, -o *Ausnahmen*: Firma / Firmen, Thema / Themen *oft: Internationalismen*

Übungen

B3 Wie heißt der Plural?

Ordnen Sie zu und schreiben Sie die Nomen im Singular und Plural.

~~das Buch~~ ∘ der Freund ∘ der Vater ∘ das Kino ∘ der Name ∘ die Verkäuferin ∘ der Computer ∘ das Sofa ∘ der Tisch ∘ die Adresse ∘ der Kuss ∘ das Kind ∘ der Strand ∘ das Auto ∘ das Fenster ∘ der Löffel ∘ das Bild ∘ die Krankenschwester ∘ der Mann ∘ das Team

Plural mit der Endung:

-e / ¨e	– / ¨	-n / -(n)en	-er / ¨er	-s
______ / ______	______ / ______	______ / ______	das Buch / Bücher	______ / ______
______ / ______	______ / ______	______ / ______	______ / ______	______ / ______
______ / ______	______ / ______	______ / ______	______ / ______	______ / ______
______ / ______	______ / ______	______ / ______	______ / ______	______ / ______

B4 Einkauf für eine Großfamilie

Ergänzen Sie auf dem Einkaufszettel die Wörter in der richtigen Pluralform.

die Nudel ∘ das Ei ∘ die Tomate ∘ die Packung Kaffee ∘ die Dose Bohnen ∘ ~~der Apfel~~ ∘ der Fisch ∘ der Salat ∘ der Becher Joghurt ∘ das Brötchen ∘ die Kiwi ∘ die Traube ∘ die Flasche Wein

1) 5 Kilo Äpfel
2) 1 Kilo Tr___b___
3) 2 Kilo Tom______
4) 5 S_la___
5) 8 Fis____
6) 15 B________ Joghurt
7) 30 Ei___
8) 4 Dos___ Bohnen
9) 3 Kilo Nu______
10) 20 Bröt________
11) 6 F___sch___ Wein
12) 2 Pack________ Kaffee
13) 8 Ki____

B5 Wir haben Zwillinge!

Ergänzen Sie jeweils die Pluralform.

Letzte Woche hat meine Frau zwei Mädchen bekommen! Jetzt brauchen wir …

1) … nicht nur einen Kinderwagen, sondern zwei Kinderwägen.
2) … nicht nur eine Milchflasche, sondern zwei ______________________.
3) … nicht nur ein Bett, sondern zwei ______________.
4) … nicht nur einen Autositz, sondern zwei ________________.

Später brauchen wir …

5) … nicht nur ein Fahrrad, sondern zwei ______________________.
6) … nicht nur eine Sonnenbrille, sondern zwei ____________________.
7) … nicht nur ein Kinderzimmer, sondern zwei ____________________.
8) … nicht nur ein Radio, sondern zwei ____________________.
9) … nicht nur einen Computer, sondern zwei ______________.
10) … nicht nur einen Schreibtisch, sondern zwei ___________________.
11) … nicht nur eine Schultasche, sondern zwei ____________________.

B 3. *n*-Deklination

Gebrauch

- Wie heißt denn der neue Kollege?
- ▲ Welchen neuen Kollegen meinst du denn?

Formen

	Singular	*Plural*
Nominativ	der Junge	die Jungen
Akkusativ	den Jungen	die Jungen
Dativ	dem Jungen	den Jungen
Genitiv	des Jungen	der Jungen



- Zur n-Deklination gehören:

maskuline Lebewesen mit der Endung *-e*:

der Kollege, der Kunde …	*Personen*
der Russe, der Pole, der Franzose, der Grieche …	*Nationalitäten*
der Hase, der Affe …	*Tiere*

maskuline Nomen aus dem Lateinischen und Griechischen mit den Endungen:

-ant / -and	der Demonstrant, der Doktorand …
-ent	der Student, der Präsident …
-ist	der Tourist, der Journalist …
-oge	der Pädagoge, der Biologe …
-at	der Diplomat, der Demokrat …

maskuline Nomen, die ein zusätzliches *–s* im Genitiv haben:

Nominativ	*Genitiv Singular*
der Name	des Namens
der Gedanke	des Gedankens
der Friede	des Friedens
der Glaube	des Glaubens
der Buchstabe	des Buchstabens

Übungen

B6 Welche Nomen gehören zur n-Deklination?

Markieren Sie.

der Mechaniker

der Kollege

Informatiker

der Schwede

der Kommunist

der Schlüssel

der Neffe

der Produzent

der Franzose

der Polizist

der Assistent

der Arzt

der Idealist

der Praktikant

der Psychologe

der Schüler

der Lieferant

der Ingenieur

der Student

der Koffer

der Name

der Lehrer

B7 Frisch verliebt

Ergänzen Sie die Endungen, wenn nötig.



- ● Stella, ich habe mich verliebt! Ich habe im Urlaub einen so netten Franzose_n_ (1) kennengelernt, einen Biologe___ (2)!
- ▲ Stell dir vor, ich auch! Ich habe mich in einen Italiener___ (3) verliebt, einen Kollege___ (4) in meiner Firma. Er heißt Umberto Tiziano Adriano.
- ● Ui! So einen langen Name___ (5) habe ich noch nie gehört!
- ▲ Ja, aber er wird Uta genannt – man spricht nur immer den ersten Buchstabe___ (6) von seinen Namen.
- ● Und was ist mit dem Polizist___ (7), mit dem du letzte Woche verabredet warst?
- ▲ Ach, der war langweilig. Der hat den ganzen Abend___ (8) nur davon erzählt, wie er sich mit einem Demonstrant___ (9) gestritten hat. Du weißt schon, die Demonstration letzte Woche am Denkmal des Friede___ (10). Aber was ist jetzt mit deinem Franzose___ (11)?
- ● Ach du, ich kann keinen klaren Gedanke___ (12) mehr fassen, ständig muss ich an Jean denken! Hätte ich mich doch in einen Deutsche___ (13) verliebt, der wäre wenigstens in der Nähe___ (14)! Ich muss mal dem Direktor___ (15) unserer Niederlassung in Paris schreiben, vielleicht brauchen die ja eine Praktikantin!

Gebrauch



- Der Kasus *(Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv)* macht die Beziehungen der Satzelemente deutlich und hängt vom Verb ab.

Verb + Ergänzungen

Subjekt + ***Verb***
Wir essen.

Einige (intransitive) Verben brauchen keine Ergänzung, nur ein Subjekt.

Subjekt + ***Verb*** + ***Akkusativ***
Wir haben einen neuen Fernseher gekauft.
Ich esse einen Apfel.

Wenn das Verb nur eine Ergänzung / ein Objekt braucht, dann steht diese/dieses fast immer im Akkusativ.

Subjekt + ***Verb*** + ***Dativ*** + ***Akkusativ***
Ich gebe meiner Nachbarin den Schlüssel.
Er schreibt seiner Freundin jeden Tag eine E-Mail.

Wenn ein Verb zwei Ergänzungen / Objekte braucht, dann steht die Person im Dativ und die Sache im Akkusativ.

Subjekt + ***Verb*** + ***Dativ***
Ich helfe dir gern.
Der Film hat mir sehr gut gefallen.
Der Fotoapparat gehört dem jungen Mann.

Es gibt ein paar Verben, die eine Ergänzung / ein Objekt im Dativ brauchen. (helfen, schmecken, gefallen, gehören, antworten, zuhören, …)*

* *Lernen Sie diese Verben am besten auswendig!*

Präposition + Akkusativ / Dativ / Genitiv

Präposition + ***Akkusativ***
Die Blumen sind für dich.

Präpositionen:* durch, für, gegen, ohne, um

Präposition + ***Dativ***
Ich rufe dich nach dem Essen an.

Präpositionen:* aus, bei, mit, nach, seit, von, zu

Präposition + ***Akkusativ / Dativ (Wechselpräpositionen)***
Max geht im (in dem) Park spazieren. *(wo?)*
Dann geht er ins (in das) Café. *(wohin?)*

Präpositionen:* in, an, auf, vor, hinter, unter, über, zwischen, neben

Präposition + ***Genitiv***
Wir gehen trotz der Kälte spazieren.

Präpositionen:* außerhalb, innerhalb, wegen, trotz, während

* C1, C2



Formen

- Meist erkennt man den Kasus am Kasus-Signal. Das ist der letzte Buchstabe des bestimmten Artikels.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	der Mann	die Frau	das Kind	die Männer/Frauen/Kinder
Akkusativ	den Mann	die Frau	das Kind	die Männer/Frauen/Kinder
Dativ	dem Mann	der Frau	dem Kind	den Männern/Frauen/Kindern*
Genitiv	des Mannes	der Frauen	der Kinder	der Männer/Frauen/Kinder

* *Im Dativ Plural haben fast alle Nomen ein* -n. *Ausnahme: Nomen mit Plural*-s *(Dat. Pl.:* den Autos)

Übungen

B8 Wo ist sie nur?

Markieren Sie die Nominativ- und die Akkusativergänzung.

1) Jörg sucht seine Brille.
2) Er fragt seinen Sohn: „Hast du meine Brille gesehen?"
3) Doch sein Sohn isst gerade einen Teller Spaghetti und hört nicht zu.
4) Dann räumt Jörg seinen Schreibtisch auf.
5) „Vielleicht finde ich sie hier", denkt er.
6) Aber die Brille liegt auch hier nicht.
7) Jörg ist sauer. „Klar, ohne Brille sehe ich meine Brille nicht gut!", schimpft er.
8) Plötzlich hat er eine Idee: „Ich habe doch gerade die Zeitung gelesen!"
9) Er geht ins Wohnzimmer. Aha – da liegt die Katze auf der Zeitung.

   Und die Zeitung liegt … auf der Brille!

B9 Im Hotel

Markieren Sie in den Sätzen die Nominativ-, Akkusativ- oder Dativergänzung.

1) Haben Sie noch ein Doppelzimmer frei?
2) Wo ist denn Herr Bauer?
3) Haben Sie Herrn Wu schon den Schlüssel gegeben?
4) Wo gibt es hier ein Internet-Cafe?
5) Ist die Chefin schon da?
6) Könnten Sie mir bitte kurz helfen?
7) Wohin haben Sie denn die Rechnung gelegt?
8) Gehört das Auto da draußen Ihnen?

B10 Alltägliches

Ergänzen Sie das Wort in der Klammer im Dativ.

1) ● Wie gefällt __dir__ *(du)* das Kleid?
▲ Super, aber leider passt es ________ *(ich)* nicht so gut. Probier du doch mal!
● Nein, Rot steht ________ *(ich)* nicht.

2) Schokolade schmeckt ________________ *(Kinder)* sehr gut. Doch das gefällt ________ ________________ *(die Eltern)* nicht, denn zu viel Schokolade ist nicht gesund.

3) ● Entschuldigung, könnten Sie ________ *(ich)* bitte helfen?
▲ Natürlich! Gehört der große Koffer da oben ____________ *(Sie)*?
● Ja! Es tut ________ *(ich)* leid, aber er ist so schwer!
▲ Das macht doch nichts. Hier, bitte!
● Oh, ich danke ____________ *(Sie)* sehr!

4) ● Hast du ____________ ________________ *(deine Mutter)* schon zum Geburtstag gratuliert?
▲ Ja, heute Morgen schon.

5) ● Wie geht es eigentlich ____________ ________________ *(Ihre Eltern)*? Sind sie nicht schon über 80 Jahre alt?
▲ Richtig! Es geht ____________ *(sie)* gut, sie sind zum Glück gesund.

B11 Der gute Balthasar

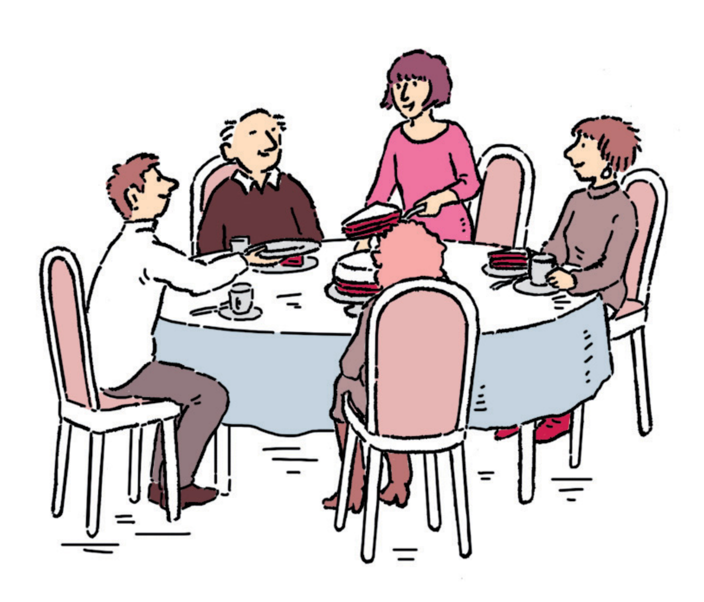
Ergänzen Sie die Dativ- und Akkusativergänzungen.
Welche Ergänzung kommt zuerst?

1) seine Frau, ein Blumenstrauß	Jedes Wochenende schenkt Balthasar seiner Frau einen Blumenstrauß.
2) ein Kuchen, sein Großvater	Jeden Sonntag backt er ______ ______
3) die Touristen, der Weg	Gerne zeigt er ______ ______
4) sein Auto, seine Freunde	Oft leiht er ______ ______
5) die Hausaufgaben, sein Sohn	Abends erklärt er ______ ______
6) seine Tochter, der Deutschtest	Dann schreibt er ______ ______
7) der Nachbarshund, eine Wurst	Jeden Morgen gibt er ______ ______
8) kleine Geschenke, seine Kinder	Von einer Reise bringt er ______ ______ mit.
9) seine Familie, ein tolles Menu	Am Wochenende kocht er ______ ______
10) schöne Geschenke, alle Freunde	An Weihnachten kauft er ______ ______

B12 Omas und Opas silberne Hochzeit.

Ergänzen Sie die Endungen.

1) Opa schenkt sein*er* Frau ein_____ Ring.
2) Oma schenkt __________ *(er)* ein_______ Reise nach Wien.
3) Ihre Kinder bereiten ein_______ großes Fest vor.
4) Zum Mittagessen gehen all_____ Gäste in ein Restaurant.
5) Zum Kaffee haben die Enkelkinder viel_____ Kuchen und Torten gebacken und sie haben d_______ Tisch sehr schön dekoriert.
6) Die Enkelkinder singen für Oma und Opa ein___ Lied.
7) Ein Kind spielt dazu auf d___ Klavier.
8) Das Fest hat d_____ Großeltern sehr gut gefallen. Sie bedanken sich bei allen Gästen herzlich.



B13 Ein Neugeborenes

Ändern Sie die präpositionale Ergänzung mit *von* in eine Genitivergänzung.

Nachbarin: Nein, ist DER aber süß! Wie heißt er denn?

Mutter: Balthasar August Eberhard. Das sind die Namen von seinen Großvätern.

1) Das sind die Namen seiner Großväter.

Nachbarin: Ach …! Sieht er ihnen denn ähnlich?

Mutter: Ich glaube ja, er hat die Nase von seinem Großvater Balthasar.

2) ______________________

Nachbarin: Aber er hat doch die Nase vom Vater!

3) ______________________

Vater: Ja, ich habe ja auch die Nase von meinem Vater!

4) ______________________

Nachbarin: Aber der Mund ist ganz sicher der von seiner Großmutter.

5) ______________________

Gerade gestern habe ich sie getroffen.

Mutter: Finden Sie?

Nachbarin: Ja, und die Haarfarbe – auch die von der Großmutter!

6) ______________________

Mutter: Tja, vielleicht …

Nachbarin: Und das ist der Bruder? Nein, so eine Ähnlichkeit! Das sind doch tatsächlich die Augen von seinem Brüderchen!

7) ______________________

Mutter: Sieht man auch irgendwie, dass es MEIN Kind ist?

Nachbarin: Ja, das runde Gesicht! Das ist doch wirklich wie das von der Mutter!

8) ______________________

Mutter: Auf Wiedersehen, wir müssen jetzt dringend einkaufen gehen!

B14 Ende des Monats

Ergänzen Sie in der richtigen Form, wo es nötig ist.

1) Ende ___des___ *(der)* Monat_s_ bekomme ich mein Gehalt. Einen Teil davon überweise ich auf das Konto __________ *(mein)* Sohn___, der in Berlin studiert.

2) Der Erfolg __________ *(ihr)* Buch___ „Harry Potter" hat J. K. Rowling weltberühmt gemacht.

3) Die Farbe _______ *(das)* Kleid___ gefiel ihr, allerdings fand sie die Qualität _______ *(der)* Stoff___ schlecht.

4) ● Wer ist das?

▲ Das ist der Besitzer ____________ *(unser)* Haus___.

5) Ende __________ *(dies-)* Jahr___ mache ich mit meinem Mann eine Reise nach Südafrika.

6) Erzähl mir doch mal die Handlung _______ *(der)* Film___, dann weiß ich, ob ich ihn anschauen möchte!

7) ● Gestern habe ich Moritz___ Freundin kennengelernt.

▲ Und – wie findest du sie?

8) ● Birgit___ Schwester kommt heute Abend auch mit ins Kino.

▲ Muss das sein?

9) Der Besitzer _______ *(der)* Wagen___ mit dem Kennzeichen HH – KJ 3456 möchte bitte zum Ausgang kommen! Sie blockieren die Ausfahrt _______ *(die)* Garage___!

B 5. Artikelwörter



Gebrauch

- Artikelwörter stehen vor einem Nomen: Sie zeigen Genus, Numerus und Kasus des folgenden Nomens.

● Hast du schon gehört? Angela hat endlich eine neue Wohnung gefunden.	*Mit dem unbestimmten Artikel werden neue Informationen eingeführt.*
▲ Wirklich? Und, wie ist die neue Wohnung? ● Sehr schön!	*Mit dem bestimmten Artikel signalisiert man, dass etwas schon bekannt ist …*
● Die Musik von Mozart ist doch wirklich wunderbar! ▲ Ja, da hast du recht.	*… oder dass es sich um eine allgemein bekannte Sache handelt.*
● Ist das dein Fahrrad? ▲ Ja.	*Der Possessivartikel sagt, wem etwas gehört.*

Artikelwort	unbestimmter Artikel	bestimmter Artikel	Possessivartikel
Das ist doch kein Hund!	Das ist doch eine Katze!	Das ist doch die Katze von unseren Nachbarn.	Das ist meine Katze!

Formen

bestimmter Artikel				
	maskulin	***feminin***	***neutral***	***Plural***
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	den
Genitiv	des	der	des	der
ebenso:	dieser, jeder (*Plural:* alle!), jener, welcher			

unbestimmter Artikel				
	maskulin	***feminin***	***neutral***	***Plural***
Nominativ	ein	eine	ein	-* / keine
Akkusativ	einen	eine	ein	-* / keine
Dativ	einem	einer	einem	-* / keinen
Genitiv	eines	einer	eines	- */ keiner
ebenso:	kein, *Possessivartikel* (mein, dein …), irgendein			

* Der unbestimmte Artikel hat keine Pluralform.

Possessivartikel		
ich	→	mein
du	→	dein
er/sie/es	→	sein/ihr/sein
wir	→	unser
ihr	→	euer
sie/Sie	→	ihr/Ihr

Possessivartikel				
	maskulin	***feminin***	***neutral***	***Plural***
Nominativ	mein	meine	mein	meine
Akkusativ	meinen	meine	mein	meine
Dativ	meinem	meiner	meinem	meinen
Genitiv	meines	meiner	meines	meiner
ebenso:	dein, ihr/sein, unser, euer, ihr/Ihr			



- Für die 3. Person gibt es zwei Possessivartikel: *sein / ihr*

er → sein / sie → ihr

Das Haus gehört Herrn Steiner.	Es ist sein Haus.
Das Haus gehört Frau Steiner.	Es ist ihr Haus.
Die Katze gehört Herrn Steiner.	Es ist seine Katze.
Die Katze gehört Frau Steiner.	Es ist ihre Katze.

Nullartikel	Kein Artikel steht bei:
Das ist Susanne.	*Namen, Anreden*
Ich wohne in Berlin.	*Städte, Länder*, Kontinente*
Er ist Franzose.	*Nationalitäten*
Sie ist Ingenieurin.	*Berufe*
Ich komme nächsten Monat.	*Zeitangaben ohne Präposition*
Wir müssen noch Milch kaufen.	*unbestimmte Mengen*
Wie viel? – Zwei Liter, bitte.	*Mengenangaben*
Hast du Angst?	*Eigenschaften, Gefühle*
Ist das aus Plastik?	*Materialangaben*

* *Ausnahme: Länder mit Artikel:* Ich wohne in der Schweiz / in der Türkei.

Übungen

B15 Im Flugzeug.

Bestimmter, unbestimmter oder Nullartikel? Markieren Sie.

1) ● Ich möchte bitte *eine/die/–* Tageszeitung.
   ▲ Möchten Sie *eine/die/–* Abendzeitung oder *eine/die/–* Frankfurter Rundschau?
2) ● Möchten Sie *einen/den/–* Kaffee oder Tee?
   ▲ *Einen/Den/–* Kaffee mit *einer/der/–* Milch bitte.
3) ● Wer ist denn *ein/der/–* Reiseleiter Ihrer Gruppe?
   ▲ Das ist *ein/der/–* Herr Schwarz. Er sitzt dort vorn.

B16 Im Kaufhaus

Bestimmter, unbestimmter oder Nullartikel? Ergänzen Sie.

- ● Wo haben Sie bitte ___—___ (1) Jogginganzüge?
- ▲ Welche Größe haben Sie?
- ● XXL.
- ▲ Kommen Sie bitte mit. … Hier haben wir zum Beispiel __________ (2) schwarzen Anzug in __________ (3) Größe XXL. Gefällt er Ihnen?
- ● Ja schon, aber haben sie auch __________ (4) andere Farben?
- ▲ Natürlich. Wie gefällt Ihnen __________ (5) Farbe hier?
- ● Sehr gut. Darf ich __________ (6) Anzug mal probieren.
- ▲ Ja gern. Dort sind die Umkleidekabinen.

B17 Nur ein Traum …

Bestimmter oder unbestimmter Artikel? Markieren Sie.

Mein Traumhaus liegt an (1) *einem/dem* See. Ich schwimme jeden Morgen in (2) *einem/dem* See. (3) *Das/Ein* Haus ist nicht groß, aber es hat (4) *einen/den* sehr großen Garten. In (5) *dem/einem* Garten sind (6) *–/die* Blumen, (7) *–/die* Bäume und (8) *ein/der* Gemüsegarten. (9) *Der/Ein* Gemüsegarten hat (10) *–/die* Tomaten, (11) *die/–* Zucchini, (12) *die/–* Gurken und (13) *–/die* Kräuter. In (14) *einem/dem* Garten soll auch genug Platz sein für (15) *die/–* Tiere. Ich möchte (16) *die/–* Hunde, (17) *–/die* Hühner und (18) *das/ein* Pferd. In (19) *einem/dem* Haus gibt es (20) *ein/das* Schlafzimmer, zwei Bäder, (21) *eine/die* Toilette, (22) *eine/die* Küche und (23) *das/ein* Wohnzimmer. (24) *Das/Ein* Schlafzimmer hat (25) *den/einen* breiten Balkon. Im Wohnzimmer hätte ich sehr gerne (26) *den/einen* Kamin. Und natürlich möchte ich auch (27) *ein/das* Segelboot haben.



B18 Kreatives

Bestimmter, unbestimmter oder Nullartikel? Ergänzen Sie die Artikel in der richtigen Form.

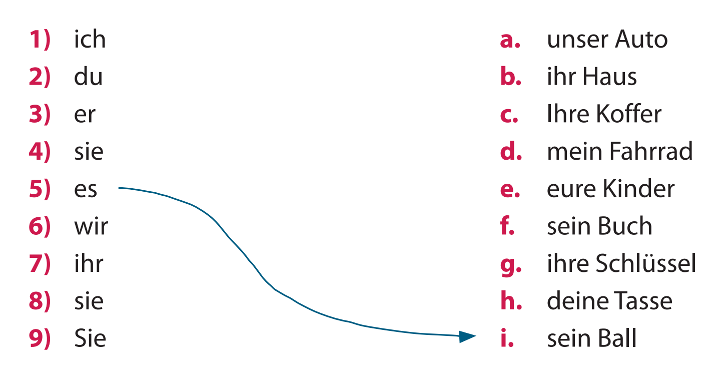
1) ● Hast du _den_ Tisch gebaut? ________ ist ja toll!
▲ Danke! Ja, ich arbeite gern mit ________ Holz. Ich habe auch schon ________ Stühle und ________ Schreibtische gebaut.
● Kannst du mir auch mal ________ Schreibtisch bauen? ________ Tisch in meinem Arbeitszimmer ist viel zu klein.
▲ Gern! Ich habe sicherlich bald ________ Zeit.

2) ● Möchtest du auch ________ Pizza mit ________ Salami? Ich möchte heute ________ Pizza backen.
▲ Nein, ________ Salami schmeckt mir nicht so gut. Aber machst du mir vielleicht ________ Pizza mit ________ Champignons?
● O.k., wenn du ________ Champignons kaufst! Ich habe keine zu Hause.
▲ Ich gehe gleich. Hast du ________ Geld?
● Warte mal – ja, ich habe noch ________ 10-Euro-Schein in ________ Hosentasche. Hier!

3) Bald ziehen wir um, in ________ neue Wohnung. Ich träume von ________ ganz bunten Wohnung. Ich möchte ________ Wohnzimmer orange anmalen, ________ Küche blau und ________ Schlafzimmer grün. Vielleicht male ich auch ________ Blumen oder ________ Formen an ________ Wände. Man sagt, Orange macht ________ Zimmer warm und Blau bringt ________ Kreativität. Und ________ Kreativität in ________ Küche ist ja nicht schlecht!

B19 Wem gehört was?

Was passt zusammen? Verbinden Sie.



1)	ich	**a.**	unser Auto
2)	du	**b.**	ihr Haus
3)	er	**c.**	Ihre Koffer
4)	sie	**d.**	mein Fahrrad
5)	es	**e.**	eure Kinder
6)	wir	**f.**	sein Buch
7)	ihr	**g.**	ihre Schlüssel
8)	sie	**h.**	deine Tasse
9)	Sie	**i.**	sein Ball

B20 Wer ist das?

Ergänzen Sie die Possessivartikel in der richtigen Form.

1) Ich spreche über mich: Mein Name ist Marlies. Ich habe zwei Geschwister: __________ Bruder heißt Peter und __________ Schwester heißt Gabi. Ich wohne mit __________ Eltern und __________ Geschwistern in München. Ach ja, und mit __________ Katze Beatrice!

2) Ich spreche mit dir: Wie ist __________ Name? Claudio? Wo lebst du und __________ Familie? Ist das __________ Hund? Der ist aber nett!

3) Ich erzähle dir von Hannes: Der Junge auf dem Foto ist Hannes. Er lebt in Hamburg. __________ Eltern sind geschieden und er wohnt bei __________ Vater. Hier siehst du Hannes und __________ Freund John. Die beiden besuchen gerade __________ Mutter in Köln.

4) Ich erzähle dir von Nathalie: Hier auf dem Foto siehst du Nathalie. Da stehen sie und __________ Cousine Lea vor __________ Haus in Dresden. Und hier besuchen die beiden __________ Großeltern auf dem Land. Dort steht auch __________ Pferd. Das gehört Nathalie ganz allein!

5) Mein Bruder und ich sprechen über uns: Wir wohnen im Süden von München. __________ Haus ist nicht groß, aber sehr hübsch. Besonders lieben wir __________ Garten, er ist ganz wild. __________ liebstes Spiel ist Indianer und Cowboy. Auf dem Foto ist auch __________ Freundin Klara.

6) Ich spreche mit euch: Hallo Petra, hallo Beate! Wie geht's? Gerade habe ich auch __________ Eltern getroffen! Ihr fahrt in den Ferien in __________ Haus am See, nicht wahr? Super! Nehmt ihr __________ Fahrräder auch mit? Was macht ihr in der Zeit mit __________ Hund? Ihr könnt ihn ja zu mir bringen.

7) Ich spreche mit Herrn Sommer: Guten Tag, Herr Sommer! Soll ich Ihnen helfen? Ich kann gerne __________ Einkaufskorb tragen. Geben Sie mir doch __________ Schlüssel, dann öffne ich __________ Haustür.

8) Ich spreche über meine Großeltern: Meine Großeltern heißen Gisela und Günter. __________ Haus ist auf dem Land. Dort wohnen sie schon 30 Jahre mit __________ Tieren. __________ Garten ist sehr groß und macht viel Arbeit. Aber er ist auch __________ ganze Freude.

B 6. Adjektivdeklination

Gebrauch

● Das ist ja ein schönes Kleid!
▲ Findest du?

Wenn ein Adjektiv vor einem Nomen steht, dann hat es eine Endung.

● Ja, ich finde es wirklich sehr schön!

Wenn ein Adjektiv allein steht, dann hat es keine Endung.



Formen



- Die Endung des Adjektivs ist abhängig vom Artikelwort.
  Es gibt zwei Deklinationstypen:

Typ 1 nach bestimmtem Artikelwort

	maskulin	*feminin*	*neutral*	*Plural*
Nom.	-e	-e	-e	-en
Akk.	-en	-e	-e	-en
Dativ	-en	-en	-en	-en
Gen.	-en	-en	-en	-en

	maskulin	*feminin*	*neutral*	*Plural*
Nom.	der neue Film	die schöne Frau	das gute Buch	die schönen Frauen

Typ 2 nach unbestimmtem Artikelwort

	maskulin	*feminin*	*neutral*	*Plural*
Nom.	-er	-e	-es	
Akk.	-en			-en
Dativ	-en	-en	-en	-en
Gen.	-en	-en	-en	-en

	maskulin	*feminin*	*neutral*	*Plural**
Nom.	ein neuer Film	eine schöne Frau	ein gutes Buch	–

* *Die Pluralendungen sind nur für die Adjektive nach* keine *und nach den Possessivartikeln* (meine, deine …). *Der unbestimmte Artikel* ein *hat keine Pluralform.*

- Wenn vor einem Adjektiv kein Artikelwort (= Nullartikel) steht, dann hat das Adjektiv das Kasus-Signal des bestimmten Artikels als Endung. B4 *



nach Nullartikel

	maskulin	*feminin*	*neutral*	*Plural*
Nominativ	-r	-e	-s	-e
Akkusativ	-n	-e	-s	-e
Dativ	-m	-r	-m	-n
Genitiv	-n*	-r	-n*	-r

* *Ausnahme: Genitiv Singular maskulin und neutral hat die Endung* -en. (Ich mag den Geruch frischen Kaffees.) *Diese Formen werden aber sehr selten gebraucht.*

▲ Und, was für Eis isst du gern?
● Ich? Ich mag am liebsten italienisches Eis. Das ist so lecker! (*Akk.:* das Eis)
■ Und ich trinke am liebsten italienischen Wein. (*Akk.:* den Wein)
▲ Ich mag deutsches Bier lieber. (*Akk.:* das Bier)

Übungen

B21 Wie ist …?

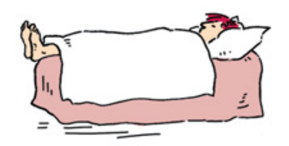
Kombinieren Sie das Bild und das passende Adjektiv und bilden Sie einen Satz.
Wann braucht das Adjektiv eine Endung?

neu ◦ klein ◦ leicht ◦ teuer ◦ groß ◦ ~~verheiratet~~ ◦ schwer ◦ breit ◦ krank ◦ blond

1)  Die Frau ist verheiratet.

2)  Der Mann ______.

3)  Der Pullover ______.

4)  Das Bett ______.

5)  Das Mädchen hat ______________________ Haare.

6)  Die Straße ist ______________________.

7)  Das Fahrrad ______________________.

8) 

Diese ______________________ Äpfel kaufe ich nicht.

9)  Der Koffer ______________________.

10)  Diese ______________________ Übung macht Spaß!

B22 Koffer packen

Ergänzen Sie die Endungen. Die Angaben in Klammern helfen Ihnen.

Heute muss ich meinen Koffer packen. Ich fahre morgen in Urlaub, nach Dänemark.

Mein (1) klein*er* Koffer *(m)* ist sicher groß genug. Was brauche ich alles?

Auf jeden Fall brauche ich einen (2) warm___ Pullover *(m)*, vielleicht den (3) grün___ Pullover.

Auch die (4) blau___ Jacke *(f)* mit den (5) lang___ Ärmeln *(Pl.)* muss ich mitnehmen. Dann

brauche ich eine (6) lang___ und eine (7) kurz___ Hose *(f)*. Ich packe die (8) schwarz___ Jeans *(f)*

ein – und die (9) blau___ auch, vielleicht wird ja eine schmutzig. Und von meinen

(10) kurz___ Hosen *(Pl.)* nehme ich die (11) weiß___ mit. Und die (12) braun___. Für alle Fälle.

Dann brauche ich (13) hübsch___ T-Shirts *(Pl.)*. Das T-Shirt mit den (14) gelb___

Blumen *(Pl.)*, dann das (15) weiß___ mit den (16) lang___ Ärmeln *(Pl.)* und noch fünf

andere. Oder sechs.

Dann packe ich die (17) grün___ Socken *(Pl.)* aus Wolle ein, dazu die (18) blau___ (19) kurz___

und noch drei Paar. Und meine Unterwäsche darf ich nicht vergessen.

Und dann brauche ich ein (20) groß___ Badehandtuch *(n)* und ein (21) klein___ – oder zwei.

Ich glaube, ich nehme doch lieber den (22) groß___ Koffer *(m)*.



B23 Im Sprachkurs. Wer mag was?

Ergänzen Sie die Endungen.

1) Sergej trinkt gern ein gut*es* Bier.
2) Monika hört immer klassisch_____ Musik.
3) Hakan sieht sich gern ein spannend_____ Fußballspiel im Fernsehen an.
4) Anna liest gern die deutsch___ Schriftsteller des 20. Jahrhunderts.
5) Max macht nicht gern langweilig___ Hausaufgaben.
6) Olga trinkt in der Cafeteria am liebsten italienisch___ Kaffee.
7) Daniel sieht sich gern lustig___ Filme auf DVD an.
8) Unsere Lehrerin korrigiert am liebsten spannend___ Hausaufgaben.

B24 In der Zeitung

Ergänzen Sie die Endungen.

1) Ruhig*e* Ferienwohnung zu vermieten!

   Wunderschön_____ 2-Zimmer-Wohnung direkt am romantisch_____ Bodensee, nahe der alt_____ und schön_____ Stadt Konstanz mit wunderbar_____ Blick auf den See im Juli zu vermieten.

2) Wohnen auf dem Land

   Ruhig___ Haus mit 6 Zimmern an kinderreich_____ Familie ab September zu vermieten. Groß_____ Garten, klein_____ Balkon, zwei modern_____ Badezimmer und eine hell_____ Küche warten auf Sie.

B25 Auf dem Wochenmarkt

Ergänzen Sie die Endungen. Die Angaben in Klammern helfen Ihnen.

Auf dem Wochenmarkt gibt es alles zum Essen und Trinken, was man sich nur vorstellen kann. Und die Lebensmittel kommen aus allen Ländern dieser Erde.

Der Wochenmarkt

Sie finden (1) französischen Wein *(m)*, (2) italienisch___ Salami *(f)* und (3) griechisch___ Oliven *(Pl.)*. Auch (4) französisch___ Käse *(m)* fehlt natürlich nicht. Wer lieber (5) holländisch___ Käse *(m)* möchte, findet ihn auch. (6) Das frisch___ Gemüse *(n)* und (7) das bunt___ Obst *(n)* sieht wunderbar aus. Es gibt (8) afrikanisch___ Ananas *(Pl.)*, (9) brasilianisch___ Bananen *(Pl.)*, (10) chinesisch___ Chicorée *(m)*, (11) deutsch___ Dörrpflaumen* *(Pl.)*, (12) englisch___ Erbsen *(Pl.)* – nein, (13) das ganz___ Alphabet *(n)* schaffe ich nicht! Aber es gibt nicht nur (14) lecker___ Obst *(n)* und Gemüse *(n)*, sondern auch (15) frisch___ Fisch *(m)* und (16) saftig___ Fleisch *(n)*. Wenn Sie ein (17) nordisch___ Fischgericht *(n)* oder einen (18) bayerisch___ Schweinebraten *(m)* kochen wollen, müssen Sie auf dem Wochenmarkt einkaufen!

Auch für ein besonderes Dessert finden Sie alles. (19) Türkisch___ Süßigkeiten *(Pl.)*, (20) arabisch___ Gebäck *(n)*, (21) griechisch___ Halva *(n)* und (22) bayerisch___ Honigkekse *(Pl.)* – es gibt nichts, was es nicht gibt!

* Dörrpflaumen = getrocknete Pflaumen

B26 Kontakte und ein bisschen mehr

Ergänzen Sie die Endungen. Die Angaben in Klammern helfen Ihnen.

1) Ein nicht mehr ganz junger Mann *(m)* mit einem groß___ Haus *(n)* und einem toll___ Segelschiff *(n)* sucht eine gut aussehend___, jung___ Frau *(f)* mit lang___, blond___ Haaren *(Pl.)* für gemeinsam___ Reisen *(Pl.)*. Eine später___ Heirat *(f)* ist möglich. Chiffre: JF3340.

2) Ich liebe gut___ Bücher *(Pl.)* und klassisch___ Musik *(f)*. Für schön___, harmonisch___ Stunden *(Pl.)* zu zweit suche ich eine lieb___, intelligent___ Frau *(f)* mit gleich___ Interessen *(Pl.)*. Wollen wir zusammen lang___ Gespräche *(Pl.)* führen und uns im kalt___ Winter *(m)* wärmen? Chiffre: MR2098.

3) Lang___ Bergtouren *(Pl.)*, täglich___ Joggen *(n)* und viele sportlich___ Freizeitaktivitäten *(Pl.)* – das ist meine Welt! Du bist ein sportlich___ und stark___ Mann *(m)* mit Humor und möchtest auch nicht immer alleine laufen, schwimmen etc.? Dann schreib mir unter Chiffre AS1254.

4) Ich hatte ein lang___ Leben *(n)* voll von aufregend___ Reisen *(Pl.)* und viel___ Abenteuern *(Pl.)* – nun bin ich 68 und suche ein gemütlich___ Zuhause *(n)*. Ich bin eine interessant___ und humorvoll___ Frau *(f)*. Mit mir gibt es keine langweilig___ Abende *(Pl.)* mehr! Chiffre: MM4761.

5) Ein nett___, aber etwas schüchtern___ Mann *(m)* sucht eine sympathisch___ Frau *(f)*. Du bist nicht mehr ganz jung? Das ist kein Problem, wenn du ein optimistisch___, fröhlich___ Typ *(m)* bist! Chiffre: PT5184.

B27 Den gelben oder den blauen?

Ergänzen Sie die Endungen, wo es nötig ist.

1) ● Soll ich den gelb*en* oder den blau___ Stoff für mein neu___ Kleid nehmen?
▲ Das ist egal, beide sind schön___. Aber vielleicht steht dir der gelb___ Stoff ein bisschen besser!

2) ● Heute ist so ein kühl___ Abend. Schade, ich hatte gedacht, es wäre warm___ genug zum Grillen.
▲ Nein, es ist so ein kalt___ Wind. Lass uns das Grillen aufs Wochenende verschieben, da soll es richtig___ heiß___ werden!

3) ● Ich habe gerade kein spannend___ Buch zum Lesen. Hast du ein paar gut___ Tipps für mich?
▲ Sicher, ich habe in letzter Zeit viel___ toll___ Bücher gelesen.

4) ● Ach, ich liebe Verdi-Opern – sind die nicht einfach___ fantastisch___?
▲ Na, ich weiß nicht … Die bunt___ Kostüme gefallen mir ja ganz gut___, aber die singen alle so laut___. Und am Schluss ist mindestens einer tot___!
● Du bist ein schrecklich___ Ignorant!

5) ● Was gibt es heute zum Essen?
▲ Japanisch___ Reis mit gebraten___ Fisch, dazu grün___ Salat und als Nachspeise frisch___ Obst.
● Mmm, das klingt ja fantastisch___!

Gebrauch

- Für Vergleiche braucht man die Formen des Komparativ und des Superlativ.

● Was glaubt ihr, welches Tier läuft am schnellsten auf 100 Meter?
▲ Ich glaube, der Löwe läuft schneller als die Giraffe.
■ Also, ich glaube, die Giraffe läuft schneller als der Elefant.
● Na gut, dann schauen wir mal im Internet nach.



Formen

Adjektiv	Komparativ: *-er*	Superlativ: *am … -sten*
Der Elefant läuft ziemlich schnell.	Aber die Giraffe läuft schneller.	Und der Löwe läuft am schnellsten.

- Steht das Adjektiv im Komparativ oder Superlativ vor einem Nomen, stehen *-er-* und *-st-* zwischen Adjektiv und Adjektivendung:

Adjektiv	Komparativ: *-er-*	Superlativ: *-st-*
das schnelle Tier	das schnellere Tier	das schnellste Tier

Besondere Formen			
Adjektiv	**Komparativ**	**Superlativ**	
gut gern viel	besser lieber mehr	am besten am liebsten am meisten	mehr/weniger *werden nicht dekliniert*
warm	wärmer	am wärmsten	a, o, u → ä, ö, ü *bei vielen einsilbigen Adjektiven*
hübsch	hübscher	am hübschesten	-est *nach* -d, -t, -s, -ß, -sch, -x, -z
teuer dunkel	teurer dunkler	am teuersten am dunkelsten	-e- *fällt im Komparativ weg*
nah	näher	am nächsten	
hoch	höher	am höchsten	

Vergleiche mit *wie* und *als*		
so … wie	Julia ist genau so alt wie Anna. (Sie sind beide 23 Jahre alt.)	*gleich*
Komparativ + *als*	Aber Julia ist älter als Monika. (Monika ist 21 Jahre alt.)	*unterschiedlich*

Übungen

B28 Rap gefällt mir besser!

Ergänzen Sie die passenden Steigerungsformen von *gut*, *viel* und *gern*.

am liebsten ∘ besser ∘ ~~lieber~~ ∘ mehr ∘ am meisten ∘ mehr ∘ am besten ∘ besser ∘ lieber ∘ lieber

1) ● Trinkst du gern Kaffee?
   ▲ Ja, im Sommer trinke ich gern Kaffee, aber im Winter trinke ich _lieber_ Tee.

2) ● Gefällt dir Punkrock?
   ▲ Nicht so gut, Rap gefällt mir ______________.

3) ● Ich mag unseren Mathelehrer ______________ als unsere Deutschlehrerin.
   ▲ Das denkst du nur. Du kannst einfach Mathe ______________ als Deutsch!

4) Theaterkarten kosten ______________ als Kinokarten, aber ______________ kosten die Karten für die Oper.

5) ● Welcher Harry-Potter-Film hat dir bis jetzt ______________ gefallen?
   ▲ Der letzte. Der war wirklich super spannend!

6) ● Gehen wir heute Abend in einen Club?
   ▲ Bleiben wir doch ______________ zu Hause. Das kostet nichts und ist gemütlicher!

7) ● Was ist dein Lieblingshobby?
   ▲ ______________ spiele ich Tennis. Und du?

8) ● Kannst du heute einkaufen gehen? Du hast heute ______________ Zeit als ich!
   ▲ Das denkst du! Ich muss heute so viel arbeiten!

B29 Vergleiche

Ergänzen Sie das Adjektiv in der richtigen Form.

1) ● Wie ist das Wetter bei euch?

▲ Heute ist es wärmer (*warm*) als gestern. Aber morgen soll es wieder viel _______________ (*kalt*) werden.

2) ● Welches deiner Kinder schwimmt am besten?

▲ Jakob schwimmt schon ganz _____________ (*gut*), aber Isabel schwimmt _____________ (*gut*). Klar, sie ist ja auch drei Jahre _____________ (*alt*) als ihr Bruder.

3) ● Und was isst du gern?

▲ Also, ich esse ________ (*gern*) Schnitzel, nein, noch ___________ (*gern*) als Schnitzel esse ich Nudeln und ________________ (*gern*) mag ich Sushi.

B30 Harte Konkurrenz

Ergänzen Sie die Adjektive im Komparativ.

1) Mein Bruder ist groß, aber ich bin noch größer.
2) Er ist klug, aber ich bin __________________.
3) Er ist sportlich, aber ich bin __________________.
4) Er verdient viel Geld, aber ich verdiene __________________.
5) Er ist lustig, aber ich bin __________________.
6) Er hat eine schöne und junge Frau, aber meine Frau ist noch __________________ und __________________.
7) Er ist schlank, aber ich bin __________________.
8) Er kommt meistens pünktlich, aber ich komme noch __________________.
9) Er arbeitet hart, aber ich arbeite __________________.
10) Er ist stark, aber ich bin __________________.
11) Er ist ein guter Typ, aber ich bin einfach _______________!

B31 Wer weiß was?

Ergänzen Sie die Fragen und raten Sie – Sie finden die Ergebnisse auch bei den Lösungen.

1)	*hoch:*	Kilimandscharo / Nanga Parbat / K2	Welcher Berg ist am höchsten?
2)	*groß:*	Venus / Jupiter / Uranus	Welcher Planet ist ______?
3)	*kalt:*	Sibirien / Arktis / Antarktis	Welcher Ort ist ______?
4)	*trocken:*	Sahara / Wüste Gobi / Atacama-Wüste	Welcher Ort ist ______?
5)	*klein:*	Asien / Europa / Australien	Welcher Kontinent ist ______?
6)	*viel:*	Hawaii / Irland / Indien	Wo regnet es ______?
7)	*heiß:*	Al Aziziyah (Libyen) / Death Valley (Kalifornien) / Dasht-e Lut (Iran)	Welcher Ort ist ______?
8)	*berühmt:*	Picasso / Manet / Spitzweg	Welcher Maler ist ______?
9)	*nah:*	Pluto / Saturn / Mars	Welcher Planet ist der Erde ______?
10)	*alt:*	München / Rom / Paris	Welche Stadt ist ______?

B32 Wissenswertes über Extreme

Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form im Komparativ und Superlativ.

1) ● Kennst du einen höheren *(hoch)* Baum als den General Sherman Tree?

▲ Nein, der ist mit 84 Metern der ______ *(hoch)* Baum der Welt.

2) ● Kennst du ein ______ *(lang)* Schiff als die Knock Nevis?

▲ Nein, die ist mit 460 Metern das ______ *(lang)*.

3) ● Kennst du ein ________________ *(schwer)* Tier als den Elefanten?

▲ Ja, den Blauwal – aber der Elefant ist mit sieben Tonnen das ________________ *(schwer)* Landtier.

4) ● Kennst du eine ________________ *(schnell)* Raubkatze als den Gepard?

▲ Nein, der ist mit 105 km/h überhaupt das ________________ *(schnell)* Landtier der Erde.

5) ● Gibt es ein Landtier, das ________________ *(weit)* wandert als das Karibu?

▲ Nein, mit 6 000 km legt das Karibu den ________________ *(weit)* Weg zurück.

6) ● Gibt es ein Tier, das ________________ *(alt)* wird als die Schildkröte?

▲ Nein, mit durchschnittlich 150 Jahren ist die Galapagos-Riesenschildkröte

das Tier mit der ________________ *(hoch)* Lebenserwartung.

B33 Wussten Sie schon …?

Komparativ oder Superlativ? Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form.

Wusstest du schon, …

1) …, dass die Autos von heute einen deutlich geringeren *(geringer)* Benzinverbrauch

als die ________________ *(alt)* haben?

2) …, dass ________________ *(teuer)* Produkte nicht immer ________________ *(gut)*

Qualität als andere haben und man oft nur ________________ *(viel)* für die Markennamen bezahlt?

3) …, dass viele Frauen auch heute noch ein ________________ *(niedrig)* Einkommen als Männer in denselben Berufen und Positionen haben?

4) …, dass die ________________ *(häufig)* Nachnamen in Deutschland „Müller" und „Schmid" sind?

5) …, dass nur 1% der Weltbevölkerung ein ________________ *(hoch)* Einkommen als 45 000 Euro im Jahr hat?

6) …, dass man mit ________________ *(groß)* Wahrscheinlichkeit von einer Kokosnuss erschlagen als von einem Hai angegriffen wird?

B 8. Pronomen



- Mit Pronomen kann man Nomen, Satzteile, Sätze und Texte ersetzen.

8.1 Personalpronomen

Gebrauch

● Frau Bauer hat gerade angerufen. Sie kommt heute eine Stunde später.
▲ Ist gut. Danke!

Formen

Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er/sie/es	ihn/sie/es	ihm/ihr/ihm
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie/Sie	sie/Sie	ihnen/Ihnen

Satzposition der Pronomen	
Können Sie mir den Stift dort bitte geben?	*Pronomen vor Nomen*
Können Sie ihn mir bitte geben?	*Pronomen + Pronomen: Akkusativ vor Dativ*

Übungen



B34 Gästeliste

Welche Sätze passen zusammen? Kombinieren Sie.

1) Du bist mein Gast.
2) Ihr seid unsere Gäste.
3) Ich bin Giselas Gast.
4) Marco ist unser Gast.
5) Mein Herr, Sie sind mein Gast!
6) Ich bin Jürgens Gast.
7) Die Leute sind unsere Gäste.
8) Maria ist Annas Gast.
9) Die Journalisten sind die Gäste des Präsidenten.
10) Meine Freundin ist mein Gast.
11) John ist Peters Gast.

a. Sie lädt mich ein.
b. Ich lade Sie ein.
c. Er lädt mich ein.
d. Wir laden euch ein.
e. Er lädt sie ein.
f. Ich lade dich ein.
g. Ich lade sie ein.
h. Wir laden ihn ein.
i. Er lädt ihn ein.
j. Sie lädt sie ein.
k. Wir laden sie ein.

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)	9)	10)	11)
f.										

B35 Freunde

Ergänzen Sie die passenden Personalpronomen.

~~sie~~ ◦ dich ◦ ihn ◦ es ◦ uns ◦ euch ◦ mir ◦ dir ◦ ihm ◦ ihnen ◦ er ◦ uns ◦ ihm ◦ ihr ◦ dir ◦ mir ◦ dich ◦ euch ◦ uns ◦ mich ◦ euch

1) Paul will seine Freunde Lisa, Lena und Peter in der Stadt treffen. Paul ist schon am Treffpunkt, aber er kann _sie_ nicht sehen. Er ruft mit seinem Handy Lisa an.

● Hallo Lisa, Paul hier. Bist du schon da?

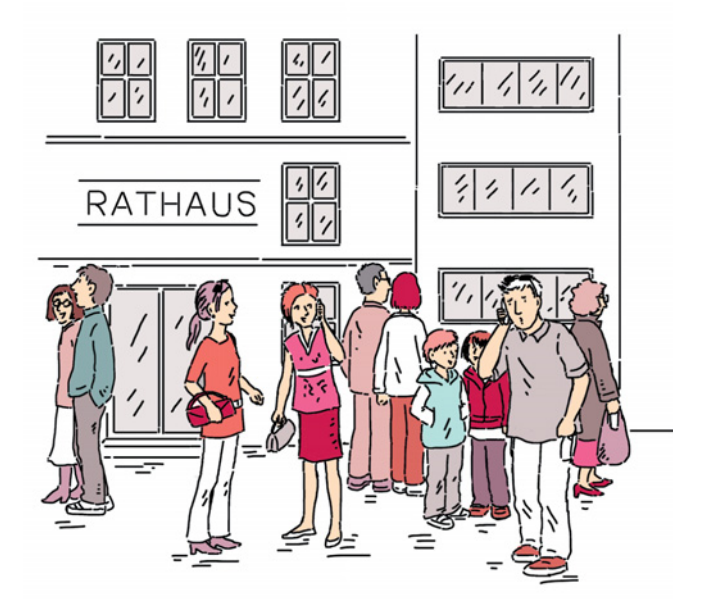
▲ Hallo Paul! Ja, Lena und ich stehen vor dem Rathaus. Kannst du ______ sehen? Ich sehe ______ noch nicht!

● Nein, ich kann ______ nicht finden. Wo seid ihr denn genau?

▲ Hey, wir stehen direkt vor ______, du blindes Huhn!

● Oh, das ist ______ aber peinlich … Hallo, ihr beiden! Habt ihr schon etwas von Peter gehört?

▲ Ja, vor zehn Minuten habe ich mit ______ telefoniert. Wir treffen ______ um halb zwölf in der Pizzeria.



2) Sebastian hat ein neues Hobby: Schach. Es gefällt ____________ so gut, dass er jeden Freitag Freunde einlädt und den ganzen Abend mit ____________ Schach spielt. Meistens gewinnt ____________, und seine Freunde beschweren sich: „Du spielst einfach zu gut für ____________!"

3) Lisa spielt sehr gut Tennis. Ihre Freundin Lotte möchte ____________ auch lernen. Lisa übt oft mit ____________. Lotte bedankt sich: „Das ist nett von ____________, dass du ____________ alles zeigst. Dafür möchte ich ____________ zum Essen einladen!"

4)
- ● Hallo, Gisa! Hallo, Oliver! Habt ihr heute Abend schon etwas vor?
- ▲ Nein, warum?
- ● Wir möchten mit ____________ einen Spielabend machen. Wir können Rommé spielen, oder Monopoly – wollt ihr zu ____________ kommen?
- ▲ Klar, ich komme gerne!
- ■ Aber Karten spielen – ohne ____________! Ich hasse Karten spielen! Aber ich schaue ____________ gerne zu.

B36 Fragen und Antworten

Ergänzen Sie das Pronomen.

1)
- ● Wo ist denn Frau Schnitzlein?
- ▲ Keine Ahnung, wo sie *(Nom.)* ist.

2)
- ● Gefällt ____________ *(Dat.)* das T-Shirt, Claudia?
- ▲ Ja, ich finde ________ *(Akk.)* sehr schön.

3)
- ● Kinder, könnt ____________ *(Nom.)* mal bitte reinkommen?
- ▲ ____________ *(Nom.)* kommen gleich Papa.

4) ● Herr Nusser, wissen ___________ *(Nom.)*, wo Herr Binder ist?

▲ Ja, ich habe ___________ *(Akk.)* gerade in der Cafeteria gesehen.

5) ● Kann ich ___________ *(Dat.)* helfen?

▲ Ach, das ist aber nett von ___________ *(Dat.)*, Frau Gerner!

6) ● Wann kann ich ___________ *(Akk.)* anrufen? Wann seid ___________ *(Nom.)* morgen zu Hause?

▲ Ruf ___________ *(Akk.)* doch morgen Abend an. Da sind ___________ *(Nom.)* bestimmt zu Hause.

7) ● Könnten ___________ *(Nom.)* ___________ *(Dat.)* bitte ein Glas aus der Küche mitbringen?

▲ Ja gern.

8) ● Bitte gib ___________ *(Dat.)* doch deine Telefonnummer.

▲ Aber ich habe ___________ *(Akk.)* ___________ *(Dat.)* doch schon gegeben.

B37 Eine E-Mail aus dem Urlaub

Was passt wo?

ihm ○ ihn ○ uns ○ ~~Dir~~ ○ ihm ○ sie ○ mich ○ Dir ○ mich ○ ihm ○ mich

E-Mail

Hallo Kathrin,

wie geht es Dir (1)? Weißt du was? Ich habe ___________ (2) total verliebt. ☺ Ja, also, gestern Abend sind wir in eine Bar gegangen, Corinna und ich. Und dort habe ich ___________ (3) zum ersten Mal gesehen: Franceso! Er hat ___________ (4) dauernd angelächelt und nach einer Weile ist er zu mir und Corinna gekommen und hat ___________ (5) gefragt, ob wir etwas mit ___________ (6) trinken wollen. Er ist so süß und charmant! Und wir haben viel gelacht.

Beim Abschied hat er ___________ (7) gefragt, ob ich ___________ (8) meine Handynummer gebe. Natürlich hab ich ___________ (9) ___________ (10) gegeben! Und jetzt warte ich sehnsüchtig auf seinen Anruf. Morgen schreib ich ___________ (11) mehr.

Viele Grüße

Jutta

B38 Kurz gesagt!

Ersetzen Sie alle Nomen durch ein Personalpronomen.

1) Hans zeigt seiner Freundin die Stadt. Er zeigt sie ihr.

2) Die Großmutter erzählt den Kindern das Märchen „Cinderella". ________ erzählt ________ ________.

3) Nina gibt Simone ihre Handynummer. ________ gibt ________ ________.

4) Kannst du mir den Weg zum Bahnhof erklären? Kannst du ________ ________ erklären?

5) Darf ich Ihnen helfen? Ich trage Ihnen die schwere Tasche. Ich trage ________ ________.

6) Der Ober empfiehlt den Gästen das Steak. ________ empfiehlt ________ ________.

7) Professor Müller beantwortet dem Studenten seine Fragen. ________ beantwortet ________ ________.

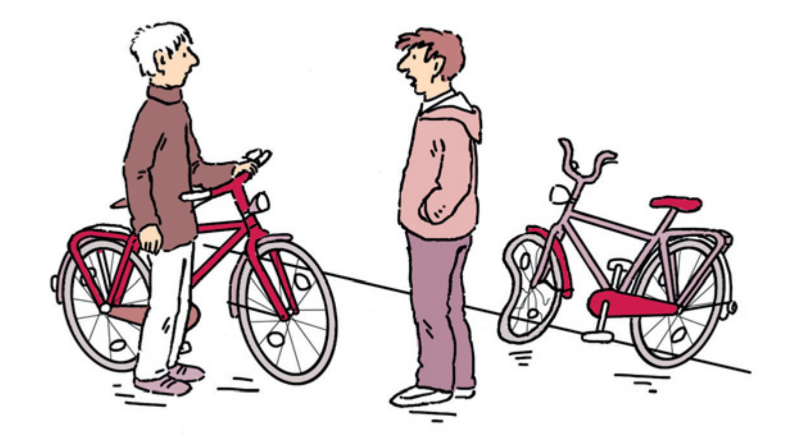
8) Erika schickt Silke die Fotos vom letzten Urlaub. ________ schickt ________ ________.

9) Fritz bringt seiner Freundin den Morgenkaffee ans Bett. ________ bringt ________ ________ ans Bett.

10) „Ich kann dir diese Geschichte nicht glauben!"
„Ich kann ________ ________ nicht glauben!"

8.2 Indefinitpronomen

Gebrauch



- ● Hast du denn kein Fahrrad?
- ▲ Doch, natürlich hab ich eins, aber das ist gerade kaputt.
- ● Ich kann dir leider auch keins leihen, denn mein zweites ist auch kaputt.

- ● Ich gehe einkaufen. Brauchen wir noch Eier?
- ▲ Nein, ich glaube, wir haben noch welche. Schau doch mal im Kühlschrank nach.

Formen



- Das Indefinitpronomen ist im Singular bis auf drei Formen identisch mit dem unbestimmten Artikel. Der Plural des Indefinitpronomens *einer/eine/ein(e)s* ist *welche*. Der Plural der Negation ist *keine*.

	maskulin	**feminin**	**neutral**	**Plural**
Nominativ	einer	eine	ein(e)s	welche/keine
Akkusativ	einen	eine	ein(e)s	welche/keine
Dativ	einem	einer	einem	welchen/keinen
Genitiv	eines	einer	eines	welcher/keiner
ebenso:	keiner	keine	kein(e)s	keine

Übungen

B39 Auf gute Nachbarschaft!

Ergänzen Sie die passenden unbestimmten Pronomen *ein-*, *kein-* und *welch-* mit der richtigen Endung.

Bettina kocht ein großes Menü, aber sie hat nicht genug eingekauft und die Geschäfte sind schon geschlossen. Zum Glück hat sie nette Nachbarn und kann sich vieles ausleihen.

Bettina braucht noch ein Ei. Zuerst klingelt sie bei Frau Kellerer. Doch die hat auch _keins_ (1) mehr. Bei Herrn Maier hat sie Glück, er hat noch __________ (2). Dann fehlt ihr eine Zwiebel. Sie bekommt __________ (3) von Herrn Wittmann. Einen großen Topf hat sie auch nicht, und auch Herr Maier hat __________ (4). Aber von Frau Kellerer kann sie sich __________ (5) leihen. Für den Salat fehlen ihr Tomaten. Frau Häberl hat __________ (6), aber Frau Sabel hat __________ (7). Schließlich macht sie noch ein Dessert. Dazu braucht sie eine Zitrone. Zitrone? Frau Häberl hat noch __________ (8). Ein Glück. Jetzt ist alles fertig. Oh nein – es sind keine Servietten mehr in der Schublade! Aber Frau Kellerer hat __________ (9) …!

Morgen muss sie einen Großeinkauf machen und alles zurückgeben. Hat Bettina wohl noch genug Geld …?

B40 Beim Kochen

Ergänzen Sie *ein-, kein-, welch-*.

1) ● Ich brauche eine Schüssel.
   ▲ Aber hier steht doch schon _eine_.

2) ● Haben wir noch Zitronen?
   ▲ Ja, dort in der Schüssel liegen doch ___________.

3) ● Wo ist denn das große Messer?
   ▲ Auf dem Tisch.
   ● Wo? Ich sehe ___________.
   ▲ Da links.
   ● Ach da!

4) ● Gibst du mir bitte einen Suppenlöffel?
   ▲ Aber da liegt doch ___________. Schau doch!

5) ● Haben wir noch Eier?
   ▲ Ja, im Kühlschrank sind, glaube ich, noch ___________.

6) ● Gibst du mir das Salz bitte?
   ▲ Wir haben ___________ mehr.
   ● Was? Wie soll ich denn ohne Salz kochen?



8.3 Possessivpronomen



Gebrauch

- ● Wem gehört denn der Schlüssel hier?
- ▲ Ach, das ist meiner. Vielen Dank!

Formen



- Das Possessivpronomen ist bis auf drei Formen identisch mit dem Possessivartikel.

	maskulin	*feminin*	*neutral*	*Plural*
Nominativ	meiner	meine	mein(e)s	meine
Akkusativ	meinen	meine	mein(e)s	meine
Dativ	meinem	meiner	meinem	meinen
Genitiv	meines	meiner	meines	meiner
ebenso:	deiner, seiner, ihrer, unsrer, eurer, ihrer/Ihrer			

Übungen

B41 Ist das …?

Markieren Sie die richtige Form.

1) ● Sind das Michaels Zigaretten?
 ▲ Ja, ich glaube, das sind *seinen/seine*.
2) ● Ist das Annas Fahrrad?
 ▲ Nein, ich glaube, das ist nicht *ihrs/ihr*.
3) ● Die Schlüssel hier: Sind das *eurer/eure*?
 ▲ Oh danke. Ja, das sind *unsre/unsrer*.
4) ● Ist das Ihre Handtasche, Frau Orth?
 ▲ Ach ja, das ist *meine/meins*. Vielen Dank!
5) ● Ist das dein Wörterbuch?
 ▲ Nein, das ist nicht *mein/meins*.
6) ● Ist das schwarze hier euer Auto?
 ▲ Nein, das ist nicht *unsere/unseres*.

B42 Alles meins!

Ergänzen Sie die Endungen der Possessivpronomen.

Großes Chaos im Kinderzimmer. Papa, Hans und Lena räumen auf.

1) *Papa:* „Der Pullover hier, Hans – ist das dein<u>er</u>?"

2) *Hans:* „Ja, das ist mein_______. Gib bitte her!

3) *Papa:* „Hier sind so viele Schuhe. Lena, hier sind dein_______, und Hans, hier sind dein_______!

4) *Hans:* „Das sind nicht mein_______, das sind ihr_______! Die da gehören mir."

5) *Lena:* „Papa, gib mir bitte das Handtuch da. Das ist mein_______."

6) *Papa:* „Und die Spielsachen – sind das wirklich eu_______? Oder gehört vielleicht auch etwas euren Freunden?"

7) *Hans:* „Nein, das sind uns_______."

8) *Papa:* „Und warum steht ein Kochtopf unter deinem Bett?" Das ist doch nicht dein_______?"

9) *Lena:* „Das ist mein_______! Den brauche ich zum Musikmachen!"

10) *Papa:* „Aha … ! Und warum ist das Kissen aus dem Wohnzimmer hier? Das ist uns_______, von Mama und mir!"

11) *Hans:* „Na gut, nimm es mit. Das ist wirklich eu_______."

Papa: „Ihr müsst einfach besser Ordnung halten!"

12) *Lena:* „Also, Papa, jeder hat sein Zimmer: Das Wohnzimmer, das ist dein_______ und Mamas. Aber das Kinderzimmer ist uns_______, da bestimmen wir!"

B43 Besitzverhältnisse

Ergänzen Sie die passenden Possessivpronomen.

1) ● Ach, jetzt habe ich keinen Kugelschreiber dabei!

▲ Hier, nimm meinen!

2) ● Mit welchem Auto fährst du morgen nach Hamburg? Mit ______________ oder mit Peters?

▲ Ich nehme lieber ______________, das ist größer. Er nimmt dann mein Auto für die Fahrt ins Büro.

3) ● Hast du meine Brille gesehen?

▲ Ist die in der Küche nicht ______________? Schau mal nach!

4) ● Hallo, John! Hallo, Lisa! Schön, euch zu sehen! Sagt mal, wem gehört denn der tolle Ferrari vor der Haustür? Ist das ______________?

▲ Nein, das ist natürlich nicht ______________! Der gehört den Nachbarn. Wir haben doch nicht im Lotto gewonnen!“

5) ● Entschuldigung, Frau Wendler, ich muss dringend telefonieren und habe mein Handy vergessen. Darf ich kurz ______________ benutzen?

▲ Natürlich, gerne.

6) ● Hella, darf ich kurz dein Fahrrad ausleihen?

▲ Ich wollte gerade einkaufen fahren. Aber Klara ist nicht da, nimm doch ______________!

8.4 Fragepronomen

Gebrauch

● Geben Sie mir doch mal bitte den Stift dort.
▲ Welchen meinen Sie?
● Na, den blauen.

welcher, welche, welches *fragt nach bestimmten, vorher definierten Person oder Sachen*

● Du, ich will mir ein neues Auto kaufen.
▲ Super! Was für eins denn?
● Ach, einen günstigen Kleinwagen, was würdest du mir denn empfehlen?

was für ein- *fragt nach einem Typ oder einer Sorte*

Formen



- *welcher, welche, welches* hat dieselben Endungen wie der bestimmte Artikel. B5
- *was für ein, was für eine, was für ein(e)s* hat dieselben Endungen wie das Indefinitpronomen. B8.2

Übung

B44 Fragen über Fragen

Ergänzen Sie.

1) ● Was für ein Fahrrad willst du dir denn kaufen?
▲ Ein Mountainbike.

2) ● ____________ deutsche Bier schmeckt Ihnen denn am besten?
▲ Augustiner natürlich!

3) ● ____________ Hemd gefällt dir besser? Das schwarze oder das blaue?
▲ Das schwarze.

4) ● ____________ Kuchen essen Sie am liebsten?
▲ Käsekuchen.

5) ● In ____________ Stadt in Deutschland möchtest du gern leben?
▲ Am liebsten in Berlin!

6) ● ____________ Film sollen wir heute Abend anschauen!
▲ Bitte einen lustigen!

7) ● In ____________ Restaurant sollen wir heute Abend gehen? In ein griechisches oder ein italienisches?
▲ Gehen wir doch mal wieder zum Griechen, wir waren schon lange nicht mehr dort!

8) ● Für ____________ Sprachkurs hast du dich angemeldet? Den Vormittags- oder den Abendkurs?
▲ Ich habe leider nur abends Zeit.

C PRÄPOSITIONEN

C 1. Lokale Präpositionen



Gebrauch



- Präpositionen stehen vor einem Nomen oder Pronomen und bestimmen dessen Kasus.

● Hallo Judith, wohin gehst du?
▲ Ins Büro. Und du?
● Ich muss zum Bahnhof. Ich fahre nach Köln.
▲ Wann geht denn dein Zug?
● In einer halben Stunde.
▲ Ach, dann könnten wir doch noch schnell einen Kaffee in der Bar hier trinken!
● Ja, gute Idee.

Präpositionen mit Akkusativ	Wechselpräpositionen	Präpositionen mit Dativ
durch	in	aus
für	an	bei
gegen	auf	mit
ohne	unter	nach
um	über	seit
	vor	von
	hinter	zu
	neben	
	zwischen	
	Akkusativ ← *Wohin?* ***Wo? Wann?* → Dativ**	



- Einige Präpositionen bilden zusammen mit dem bestimmten Artikel eine Kurzform:
  an dem → am

Dativ		
an dem	→	**am**
in dem	→	**im**
von dem	→	**vom**
zu dem	→	**zum**
bei dem	→	**beim**
zu der	→	**zur**

Akkusativ		
an das	→	**ans**
in das	→	**ins**
auf das	→	**aufs***
für das	→	**fürs***
durch das	→	**durchs***

* *meist in der gesprochenen Sprache benutzt*

Gebrauch



- Lokale Präpositionen stehen bei Fragen mit *wo, wohin* oder *woher*.

● Woher kommen Sie? ▲ Aus Österreich.	*Herkunft:* aus, von
● Und wo wohnen Sie? ▲ In Wien.	*Ort:* an, auf, in, bei
● Wohin fahren Sie in Urlaub? ▲ Nach Griechenland. Ich fahre gerne ans Meer!	*Richtung, Ziel:* an, auf, in, nach, zu

Präpositionen mit Akkusativ		
bis	*Endpunkt (ohne Artikel)*	Der Zug geht bis Zürich. Dort müssen Sie umsteigen.
durch	*Bewegung durch etwas*	Wir sind durch den ganzen Park gelaufen.
entlang	*parallele Bewegung*	Wir sind die ganze Zeit den Fluss entlang gegangen.*
gegen	*Richtung mit Berührung*	Sie hat gegen den Tisch gestoßen und so ist die Blumenvase umgefallen.
um (herum)	*Kreis um einen Punkt*	Alle sind um den Tisch (herum) gestanden.

** nach dem Nomen*

Präpositionen mit Dativ		
ab	*Ausgangspunkt*	Wir fliegen ab Hamburg direkt nach New York.
aus	*Bewegung aus etwas*	Geh jetzt bitte aus meinem Zimmer! Ich muss arbeiten.
	Herkunft	Er kommt aus Russland.
bei	*Ort in der Nähe*	Potsdam liegt bei Berlin.
	Person	Sie wohnt noch bei ihren Eltern.
	Arbeitsplatz / Firma	Er arbeitet bei Mercedes.

gegenüber	*auf der anderen Seite einer Straße, eines Platzes*	Gegenüber dem Bahnhof ist eine Bank.*
	Person	Mir gegenüber saß meine Chefin.*
nach	*Orts- und Ländernamen ohne Artikel*	Morgen fahren wir nach Prag. Morgen fahren wir nach Tschechien.
	Richtungsangaben	Wir gehen nach unten / nach draußen / nach rechts / nach Westen.
von	*woher jemand gerade kommt*	Ich komme gerade vom Zahnarzt.
	Ersatz für Genitiv	Das ist das Auto von meiner Schwester.
zu	*Ziel*	Ich fahre jetzt zum Flughafen / zu meiner Tante.

* *Besonders in der gesprochenen Sprache meist mit* von *benutzt* (Gegenüber vom Bahnhof ist eine Bank.). *Bei Nomen auch nachgestellt möglich. Das klingt heutzutage jedoch etwas veraltet.* (Dem Bahnhof gegenüber ist eine Bank.) *Bei Pronomen nur nachgestellt möglich.* (Sie war mir gegenüber immer sehr freundlich.)

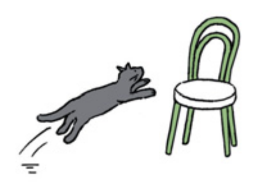
Präpositionen mit Genitiv*		
außerhalb	*nicht im Inneren*	Ich wohne lieber außerhalb der Stadt.
innerhalb	*im Inneren*	Dieses Ticket ist nur innerhalb der Stadt gültig.

* *Besonders in der gesprochenen Sprache oft mit* von *(+ Dativ) benutzt.* (Ich wohne lieber außerhalb von der Stadt. / Dieses Ticket ist nur innerhalb von der Stadt gültig.)



- Bei Wechselpräpositionen:

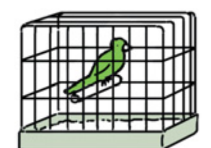
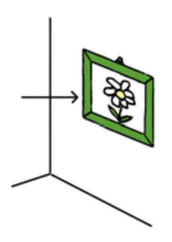
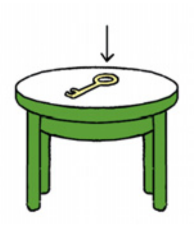
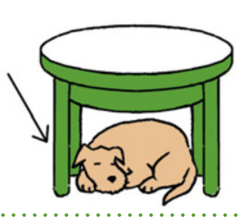
Wechselpräpositionen (= mit *Akkusativ* oder *Dativ*)

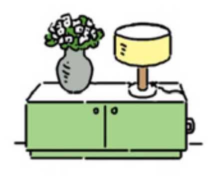


wohin? → ***Akkusativ***



wo? → ***Dativ***

in		*im Inneren von etwas* *Erdteile* *Länder* *Orte* *Gebirge*	Der Vogel sitzt in einem Käfig. Warst du schon einmal … … in Asien? … in China? … in Shanghai? … in den Alpen?
an		*am Rand von Gewässern* *seitliche Berührung* *Platz*	Wir sind an der Elbe (= Fluss) spazieren gegangen. Das Bild hängt an der Wand. Er wohnt am (= an dem) Chamissoplatz.
auf		*eine Sache von oben berührend*	Dein Schlüssel liegt auf dem Tisch.
unter		*unterhalb* *Gruppe*	Der Hund liegt unter dem Tisch. Unter allen Zuhörern wurden drei Tickets für das Konzert verlost.

über		*oberhalb* *quer*	Die Lampe hängt über dem Esstisch! Geht schnell über die Straße.
vor		*vordere Seite*	Mia steht vor ihrem Vater.
hinter		*Rückseite*	Max steht hinter seiner Tochter.
neben		*sehr nahe, seitlich von etwas*	Die Blumen stehen neben der Lampe.
zwischen		*etwa in der Mitte*	Franz sitzt zwischen Monika und Franziska.

Positions- und Richtungspräpositionen		
	Wo …?	*Wohin …?*
(1)	**in + *D***	**nach**
Stadt, Land (ohne Artikel)	Ich wohne in London / in Irland.	Ich fahre nach London / nach Irland.
(2)	**in + *D***	**in + *A***
Gebäude	Ich bin gerade im Büro.	Ich gehe jetzt ins Büro.
Landschaft, Gebirge	Wir waren im Urlaub in den Rocky Mountains.	Wir fahren im Sommer in die Rocky Mountains.
Land (mit Artikel)	Sie wohnt in der Schweiz.	Morgen fahren wir in die Schweiz.
Straße	Er wohnt in der Goethestraße.	Ich fahre jetzt in die Goethestraße.
(3)	**in + *D***	**zu**
Geschäft	Ich bin gerade in der Post* / in der Bäckerei.	Ich gehe jetzt zur Post* / zur Bäckerei.
(4)	**bei**	**zu**
Person	Ich war gerade bei meiner Kollegin im Zimmer.	Ich fahre jetzt zum Arzt.
(5)	**auf + *D****	**auf + *A****
Position	Die Zeitung liegt auf dem Tisch.	Leg doch die Zeitung dort auf den Tisch.
Berg / Turm	Waren Sie schon auf der Zugspitze?	Am Sonntag fahren wir auf die Zugspitze.
Inselgruppen	Wir waren auf den Kanarischen Inseln.	Nächstes Jahr fahren wir auf die Kanarischen Inseln.
Inseln	Wir waren auf Teneriffa.	*aber:* Wir fahren nach Teneriffa.
(6)	**an + *D***	**an + *A***
See, Fluss, Meer	Ich mache gern Urlaub am Meer.	Wir fahren im Juli ans Meer.
am Rand von etwas	Warte dort an der Tür auf mich.	Setzt euch schon an den Tisch. Ich komme gleich.
(7)	**an + *D***	**zu**
Platz (Name)	Am Bahnhofsplatz ist eine Post.	Ich gehe jetzt zum Bahnhofsplatz.
Ausnahme:	Ich bin gerade zu Hause.	Ich gehe jetzt nach Hause.

* *Mit* Post / Bank *auch möglich:* Ich bin gerade *auf* der Post / *auf* der Bank. Ich gehe jetzt *auf* die Post / *auf* die Bank.

C 1. Lokale Präpositionen



- Auf die Frage *Woher …?* kann man mit zwei Präpositionen antworten: *aus* und *von*.
- *aus* benutzt man, wenn man auch *in* (bei *wo? / wohin?*) sagen kann, also bei *(1)*, *(2)* und *(3)* der Übersicht.
  Ich wohne in Frankfurt. – Ich komme aus Frankfurt.
- *von* benutzt man, wenn man nicht *in* (bei *wo? / wohin?*) sagen kann, also bei *(4)*, *(5)*, *(6)* und *(7)* der Übersicht.
  Ich gehe jetzt zum Arzt. / zum Strand. – Ich komme gerade vom Arzt. / vom Strand.



- Nicht verwechseln! Es gibt auch lokale Adverbien. Diese Wörter stehen allein, nicht bei einem Nomen.

hier, da, dort **draußen, drinnen, drüben** **oben, unten, innen, außen** **vorn, hinten, links, rechts** **überall, irgendwo, anderswo** **nebenan** ***verneint:* nirgends, nirgendwo**	***Wo?***	*Er wohnt nebenan.*
dorthin, (hier)her **rein, raus, rüber, runter, rauf** **irgendwohin, irgendwoher** **aufwärts, abwärts, vorwärts, rückwärts** ***verneint:* nirgendwohin, nirgendwoher**	***Woher? / Wohin?***	*Setzen Sie sich bitte dorthin.*

Übungen

C1 Alles eine Frage der Perspektive

Ergänzen Sie die passende Präposition, wenn nötig mit Artikel.

	Wo?	**Wohin?**	**Woher?**
	Er ist …	Er fährt …	Er kommt …
1)	beim Arzt *(m)*.	______ Arzt.	______ Arzt.
2)	______ Büro *(n)*.	______ Büro.	______ Büro.
3)	______ England *(n)*.	______ England.	______ England.
4)	______ Strand *(m)*.	______ Strand.	______ Strand.
5)	______ Theater *(n)*.	______ Theater.	______ Theater.
6)	______ Bäckerei *(f)*.	______ Bäckerei.	______ Bäckerei.
7)	______ Insel *(f)*.	______ Insel.	______ Insel.
8)	______ Nachbarn *(m)*.	______ Nachbarn.	______ Nachbarn.
9)	______ Berge *(Pl.)*.	______ Berge.	______ Berge.
10)	______ Anna *(f)*.	______ Anna.	______ Anna.

C2 Wohin fahren wir?

Was passt wo? Ergänzen Sie.

in das ∘ auf ∘ ~~ans~~ ∘ durch ∘ an der ∘ in die

Viola: Also, wenn ihr mich fragt … ich will am liebsten ans Meer.

Tom: Und ich ______ ______ Berge.

Simon: Na, super! Ich will ______ einen Campingplatz.

Manuel: Und ich würde am liebsten mit einem Caravan ______ Schweden fahren.

Katrin: Das ist doch alles viel zu teuer! Warum fahren wir nicht einfach ______ ______ Ferienhaus meiner Eltern ______ ______ Nordsee?

C3 Wir müssen aufräumen.

Ergänzen Sie die passende Präposition und den Artikel.

1) Häng doch die Jacke _an_ _die_ Garderobe *(f)*.
2) Stell die Schuhe _______ _________ Schuhschrank *(m)*.
3) Leg die Bücher _______ _________ Regal *(n)*.
4) Wirf die alten Zeitungen _______ _________ Abfalleimer *(m)*.
5) Räum bitte das schmutzige Geschirr _______ _________ Spülmaschine *(f)*.
6) Stell die Blumenvase _______ _________ Esstisch *(m)*.

C4 Am Wochenende – Kollegen unterhalten sich

Was ist richtig? Markieren Sie.

● Guten Morgen! Und, was habt ihr am Wochenende gemacht?

▲ Also, wir sind *in/nach* (1) Österreich *aufs/ins* (2) Karwendelgebirge gefahren.

● Und wir waren *am/zum* (3) Mondsee.

■ Und du Renate? Du wolltest doch mit deinem Mann *nach/in* (4) Salzburg fahren und *zur / in die* (5) Oper gehen?

◆ Leider hat das nicht geklappt, weil mein Mann krank geworden ist. So sind wir *zu/nach* (6) Hause geblieben.

■ Wie schade!



C5 Wo hast du denn deinen Mann kennen gelernt?

Was passt wo? Verbinden Sie.

im ○ ~~bei~~ ○ auf dem ○ beim ○ auf ○ im ○ in einem ○ in der

1) _bei_ Freunden
2) ________ Internetcafe
3) ________ ________ Firma
4) ________ ________ Marktplatz
5) ________ ________ Restaurant
6) ________ Zug
7) ________ Skifahren
8) ________ Mallorca

C6 Eine E-Mail aus dem Urlaub

Ergänzen Sie die Präposition und – wenn nötig – den Artikel.

E-Mail

Hallo Monika,

gestern sind wir _aus_ _der_ (1) Schweiz zurückgekommen. Wir haben dort ________ (2) den Eltern von Nikos gewohnt. Sie haben ein kleines, sehr schönes Haus ________ (3) Zürichsee. Genau ________ (4) von ihrem Haus auf der anderen Seite der Straße ist eine sehr schöne kleine Bar, in der wir abends oft gesessen und ________ ________ (5) See geschaut haben. Manchmal haben wir aber auch Ausflüge ________ ________ (6) Berge gemacht oder sind ________ (7) Fluss ________ (8) spazieren gegangen.
Ich fand es sehr schade, dass wir nach einer Woche schon wieder ________ (9) Hause fahren mussten.

Bis bald und viele Grüße
Hilde

PS: Weißt du schon das Neueste? Christian hat eine Arbeit ________ (10) BMW bekommen! Das ist sein Traumjob!

C7 Die richtige Richtung

Setzen Sie die passende Präposition mit Artikel ein.

bis zum ○ über die ○ am ○ ~~zum~~ ○ nach ○ Am ○ Am ○ in die

- Entschuldigung, wie komme ich bitte zum (1) Bahnhof?

▲ Also, das ist ganz einfach. Sie gehen immer geradeaus ________ ________ (2) Karlsplatz. ________ (3) Karlsplatz gehen Sie ________ (4) links ________ ________ (5) Schützenstraße. ________ (6) Ende der Schützenstraße gehen Sie ________ ________ (7) Luitpoldstraße und schon sind Sie ________ (8) Bahnhof.

- Vielen Dank! Das finde ich bestimmt. Auf Wiedersehen!

auf der ○ auf der ○ bis zur ○ nach ○ am ○ bis zum ○ nach

- Können Sie mir bitte helfen? Ich suche eine Buchhandlung.

▲ Ja, es gibt hier eine, aber Sie müssen etwa zehn Minuten gehen.

- Das macht nichts! Können Sie mir vielleicht den Weg beschreiben?

▲ Gern. Sie gehen hier ungefähr 300 Meter geradeaus ________ ________ (9) nächsten Ampel. Dort gehen Sie ________ (10) rechts ________ ________ (11) Baldeplatz. Hier bleiben Sie ________ ________ (12) linken Seite und gehen ________ (13) Kino ________ (14) links. Dann kommt ________ ________ (15) rechten Seite eine Buchhandlung.

- Vielen Dank! Ich hoffe, ich finde es!

C8 Was liegt/steht/hängt wo?



Ergänzen Sie.

von ∘ zwischen ∘ ~~in~~ ∘ über ∘ auf ∘ neben ∘ in ∘ vor ∘ unter

In (1) meinem Zimmer habe ich viele schöne Sachen. ____________ (2) dem Fenster steht mein Schreibtisch. ____________ (3) dem Tisch steht mein Laptop und ____________ (4) dem Tisch der Drucker. ____________ (5) dem Schreibtisch steht die alte Stehlampe, die ich ____________ (6) einem Antiquitätengeschäft gekauft habe. ____________ (7) der Lampe und meinem Bett habe ich noch einen kleinen Nachttisch. Und ____________ (8) dem Nachttisch hängt ein Foto ____________ (9) meinem Freund.

C9 Umzugs-Blues

***An, in, um, unter, auf* oder *vor*? Ergänzen Sie die richtige Präposition mit dem passenden Artikel.**

Das Bild hilft Ihnen dabei.

Häng die Lampe an die (1) Decke, stell das Sofa ____________ (2) Ecke
und das Bett dort ____________ (3) Wand, wo die Kiste immer stand.
Und den Tisch dann ____________ (4) Mitte, Stühle ____________ (5) Tisch – na bitte!
Ist doch schon recht komfortabel. Und dann Löffel, Messer, Gabel
____________ (6) Schublade ____________ (7) Schrank. ____________ (8) Fenster jetzt die Bank
und ____________ (9) diese stell ich Pflanzen – das ist schön, da möcht' man tanzen!
Doch – oh weh! – wie kann das sein? Nichts mehr passt ____________ (10) Zimmer rein!
Und da draußen, ____________ (11) Haus, steh'n noch Möbel, welch' ein Graus …

C10 Ordnung muss sein!

a) Ergänzen Sie die Präpositionen und den richtigen Artikel. Die Angaben in Klammern helfen Ihnen.

in ∘ in ∘ ~~auf~~ ∘ in ∘ zwischen ∘ auf ∘ an ∘ unter ∘ in ∘ an

Ich muss dringend aufräumen:

1) Ich stelle Blumen _auf_ _den_ Tisch *(m)* im Esszimmer.
2) Im Schlafzimmer hänge ich die Kleider ________ ______ Schrank *(m)*.
3) Im Wohnzimmer stelle ich die Bücher ________ ______ Regalwand *(f)* und die CDs ________ ______ CD-Ständer *(m)*.
4) Im Bad hänge ich die Handtücher ________ ______ Wand *(f)*.
5) Im Flur hänge ich den Hut ________ ______ Garderobe *(f)*.
6) Ich stelle das Auto ________ ______ Garage *(f)*.
7) Im Schlafzimmer lege ich die Tagesdecke ________ ______ Bett *(n)*.
8) Im Arbeitszimmer stelle ich den Mülleimer ________ ______ Schreibtisch *(m)*.
9) ________ ______ Fenster *(Pl.)* in der Küche hänge ich ein neues Bild.

b) Ergänzen Sie die Sätze. Vorsicht: Die Verben verändern sich!

… und jetzt ist alles ordentlich!

1) _Auf dem Tisch im Esszimmer stehen Blumen._
2) Im Schlafzimmer ______________________________.
3) Im Wohnzimmer ______________________________
______________________________.
4) Im Bad ______________________________.
5) Im Flur ______________________________.
6) Das Auto ______________________________.

7) Im Schlafzimmer ____

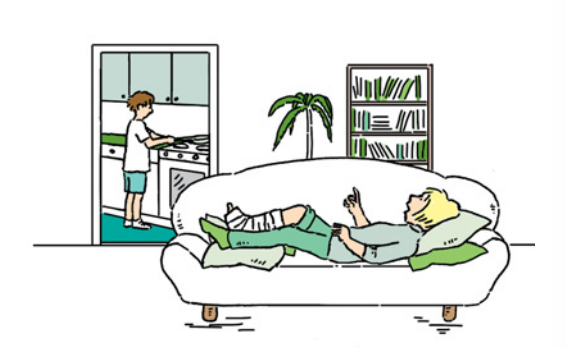
____.

8) Im Arbeitszimmer ____

____.

9) ______________________ in der Küche ______________________.

C11 Wie geht denn das?



Markieren Sie die richtige Präposition mit dem Artikel.

- ● Mama, ich habe Hunger!
- ▲ Dann mach dir doch ein Spiegelei.
- ● Wie denn?
- ▲ Pass auf: Zuerst nimmst du die Pfanne (1) *aus dem / auf dem* Schrank.
- ● Welcher Schrank?
- ▲ Der da, (2) *in der / hinter der* Mitte (3) *an der / auf der* linken Seite.
- ● Und jetzt?
- ▲ Jetzt stellst du die Pfanne (4) *neben den / auf den* Herd. Du nimmst die Butter (5) *in den / aus dem* Kühlschrank, schneidest ein kleines Stück (6) *von der / mit der* Butter ab und legst es (7) *unter die / in die* Pfanne. Dann machst du (8) *vor dem / mit dem* Streichholz die Gasflamme an.
- ● Oh, jetzt ist es kaputt!
- ▲ Dann nimm ein neues Streichholz (9) *in die / aus der* Schachtel und wirf das kaputte (10) *in den / neben den* Mülleimer! OK? Also: Nun schlägst du ein Ei (11) *am / über dem* Pfannenrand auf.
- ● Wo sind die Eier?
- ▲ Natürlich (12) *im / vor dem* Kühlschrank!
- ● Gut. Und jetzt?
- ▲ Jetzt muss es ein paar Minuten braten und dann streust du Salz und Pfeffer (13) *hinter das / auf das* Ei.
  Und die Eierschalen legst du nicht (14) *unter den / auf den* Tisch, sondern wirfst sie gleich (15) *in den / über den* Mülleimer!



- ● Ja, ja …

C12 Eine Hundegeschichte

Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben.

1) Ich gehe gern mit mein<u>em</u> Hund Kaylie *(m)* spazieren.
2) Am liebsten gehe ich mit ihm durch d_____ Wald *(m)*.
3) Auch um d___ See laufen wir gern.
4) Mein Hund kommt aus d_____ Türkei *(f)*!
5) Ich habe ihn seit mein_____ letzten Urlaub *(m)* in Antalya.
6) Dort habe ich bei ein_____ alten Frau *(f)* gewohnt. Kaylie war ihr Hund.
7) Ich hatte immer viel Spaß mit d_____ Tier *(n)*.
8) Am Ende war der Hund ein Geschenk von d___ Frau, denn sie konnte nicht mehr mit ihm spazieren gehen.
9) Sie sagte: „Das ist kein gutes Leben für m_________ Hund!"
10) Das war erst ein Problem, denn ohne ein_____ Impfschein *(m)* durfte ich ihn nicht mitnehmen.
11) Ich bin zu ein_____ Tierarzt *(m)* gegangen und er hat mir die Papiere gegeben.
12) Dann bin ich zurück nach Deutschland zu mein_____ Freundin *(f)* gefahren.
13) Zuerst war sie gegen d_____ Hund *(m)* – aber nicht lange. Jetzt liebt sie ihn – mehr als mich!



C13 Blumen für meine Frau

Ergänzen Sie die richtige Präposition.

bei ∘ um ∘ mit ∘ ~~für~~ ∘ ohne ∘ gegen ∘ aus ∘ für

1) ● Das sind aber schöne Blumen!

▲ Ja, die waren auch teuer … Sie sind _für_ meine Frau, sie hat heute Geburtstag.

2) ● Warum ist euer Auto denn hinten kaputt?

▲ Tja – ich wollte einparken und bin rückwärts __________ einen Baum gefahren …

● Oje!

3) ● Möchtest du auch eine Tasse Kaffee?

▲ Gern! Aber bitte ________ Milch und Zucker.

● Brrr – das schmeckt doch schrecklich bitter! Ich mag den Kaffee nur ______ Milch und Zucker.

▲ Nein, ich trinke meinen Kaffee immer schwarz.

4) ● Ich mache am Samstag eine Fahrradtour. Kommst du mit?

▲ Vielleicht – wohin möchtest du denn fahren?

● Einmal _____ den Müggelsee.

▲ Gut, aber wir gehen auch schwimmen, ja?

5) ● Hast du schon gehört? Unser neuer Chef kommt ______ Hamburg. Und er wohnt noch ______ seiner Mutter! Sie kocht und wäscht ______ ihn!

▲ Ja, ein „Hotel Mama" ist schon sehr angenehm! Aber wie alt ist er? 45 Jahre?

● Mindestens!

C14 Internationales

Ergänzen Sie die richtige Präposition und den Artikel.
Vorsicht: Einige Länder haben keinen Artikel!

1) Mein Freund Mehmet kommt aus der Türkei. Er lebt schon lange _in_ Deutschland. Reisen ist sein Hobby. Nächstes Jahr plant er eine große Reise ____________ USA *(Pl.)*.

2) Mehmets Freundin Isabel ist ____________ Frankreich. Sie ist aber ____________ Schweiz *(f)* geboren und erst mit fünf Jahren ____________ Frankreich gekommen. Jetzt arbeitet sie ____________ Bundesrepublik *(f)* Deutschland.

3) Meine Familie ist auch sehr international. Mein Vater kommt ____________ Vereinigten Arabischen Emiraten *(Pl.)*, meine Mutter ____________ Großbritannien. Mein Vater hat lange ____________ England gearbeitet und hat sie dort kennengelernt. Dann sind sie für drei Jahre ____________ Iran *(m)* gegangen, und dort bin ich geboren. Die nächsten drei Jahre haben wir ____________ Indien gelebt und dann sind wir ____________ Österreich gekommen.

4) Vielleicht reise ich deshalb so gern. Ich war schon ____________ vielen Ländern: ____________ Schweden und ____________ Norwegen, ____________ Niederlanden *(Pl.)*, ____________ Spanien und ____________ Italien, ____________ Ukraine *(f)* und ____________ Tschechischen Republik *(f)* und auch ____________ Russland.

5) Unbedingt möchte ich noch ____________ Ägypten und ____________ Marokko und ____________ einige südamerikanische Länder: ____________ Chile, ____________ Peru, ____________ Brasilien, ____________ Argentinien und … jetzt höre ich lieber auf!



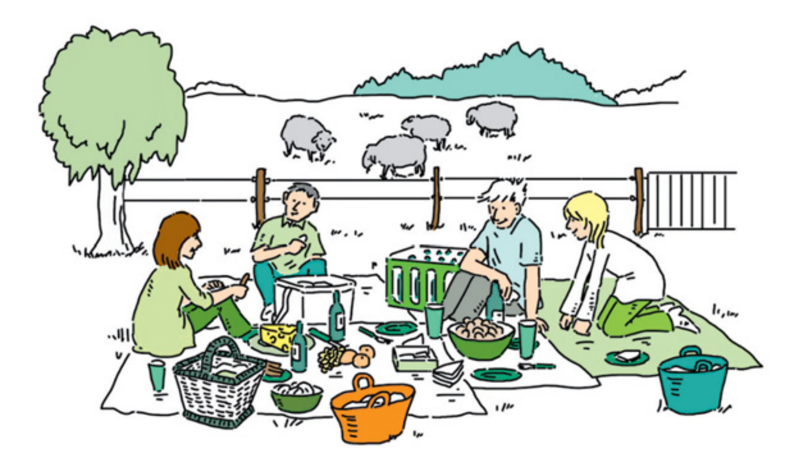
C15 Der Weg zum Picknickplatz

Ergänzen Sie die Präpositionen.

auf ∘ innerhalb ∘ ~~entlang~~ ∘ gegenüber ∘ in ∘ durch ∘ gegenüber ∘ an ∘ außerhalb ∘ vor ∘ nach ∘ entlang ∘ zu

Für Sonntagnachmittag hat Elfriede ein großes Picknick mit Freunden organisiert, doch ihre beste Freundin kann nicht mit allen zusammen fahren. Sie kommt etwas später nach, kennt aber den Weg zu der Wiese nicht, auf der das Picknick stattfinden soll. Elfriede beschreibt den Weg:

1) Du fährst mit deinem Fahrrad etwa zwei Kilometer den Fluss _entlang_.
2) Dann, dem Gasthaus „Brückenfischer" ____________, führt ein kleiner Feldweg ____________ den Wald hinein.
3) Dem folgst du eine ganze Weile. Noch ____________ des Waldes, kurz ____________ dem Ende, kommst du ____________ einer Kreuzung und fährst ____________ links.
4) Diesen Weg ____________ fließt ein kleiner Bach.
5) Nach 200 Metern kommst du ____________ ein Tor, das in eine große Schafweide hineinführt. Du darfst mit dem Fahrrad ____________ diese Schafweide fahren.
6) Sobald du dich wieder ____________ dieser Schafweide befindest, siehst du einem alten, großen Baum ____________ eine Wiese.
7) Und wenn du richtig gefahren bist, findest du uns ____________ dieser Wiese!





2. Temporale Präpositionen



- Temporale Präpositionen stehen bei Fragen mit *wann?* oder *wie lange?*

Präpositionen mit festem Kasus		
mit Dativ	**mit Akkusativ**	**mit Genitiv**
ab, aus, bei, nach, seit, von … bis/an, zu	**bis, für, gegen, um**	**während*, innerhalb, außerhalb**

* *in der gesprochenen Sprache meist mit Dativ*



- Bei Wechselpräpositionen in temporaler Bedeutung steht auf die Frage *wann?* der Dativ. (Ausnahme: *über* + Akkusativ)

Zeitpunkt		
an + *D*	*Tag*	Wir treffen uns am Mittwoch.
	Datum	Ich bin am 24.4.1999 geboren.
	Tageszeit	Komm doch am Nachmittag zu mir. (*Ausnahme:* in der Nacht)
	Feiertag	An Weihnachten kommen immer meine Eltern zu Besuch.
in + *D*	*Woche*	In der nächsten Woche habe ich Urlaub.
	Monat	Meine Tochter ist im Mai geboren.
	Jahreszeit	Im Herbst fahren wir immer zum Wandern in die Alpen.
	Jahrhundert	J. W. Goethe ist im 18. Jahrhundert geboren.
	Jahrzehnt	Ich habe in den 70er Jahren studiert.
	zukünftiger Zeitpunkt	Warten Sie hier bitte. Ich bin in fünf Minuten zurück.
aber:	*Jahreszahl (im Deutschen ohne Präposition)*	Meine Tochter ist 2010 geboren.

um + *A*	*genaue Uhrzeit*	Unser Zug fährt um 13.24 Uhr.
	ungenaue Zeitangabe (Jahreszahl)	J. W. Goethe ist so um 1750 geboren.
gegen + *A*	*ungenaue Tageszeit*	Ich komme gegen Mittag zurück.
	ungenaue Uhrzeit	Wir treffen uns so gegen 20 Uhr.
vor + *D*	*vor etwas anderem*	Ich hole mir vor der Besprechung noch einen Kaffee.
nach + *D*	*nach etwas anderem*	Kommen Sie doch nach der Arbeit zu mir!
aus + *D*	*zeitliche Herkunft*	Dieses Bild ist aus dem 19. Jahrhundert.

Zeitdauer

ab + *D* = **von … an** + *D*	*Beginn in der Gegenwart/Zukunft*	Ab Montag habe ich Urlaub. Von Montag an habe ich Urlaub.
seit + *D*	*Beginn in der Vergangenheit, dauert bis jetzt*	Er lernt seit einem Jahr Deutsch.
von + *D* **… bis**	*Beginn und Ende*	Von Montag bis Samstag ist unser Büro geschlossen.
zwischen + *D*	*Beginn und Ende*	Zwischen Weihnachten und Neujahr ist das Büro geschlossen.
in + *D*	*Zeitdauer (ungenau)*	In der letzten Zeit haben wir uns nur selten gesehen.
bei + *D*	*Gleichzeitigkeit (meist mit substantiviertem Verb gebraucht)*	Lass uns doch beim Essen darüber sprechen.
bis (zu) + *D*	*Endpunkt*	Wir bleiben noch bis (zum) Sonntag in Berlin.

innerhalb + *G* / innerhalb von + *D*	*in einem Zeitraum mit festen Grenzen*	Meine Doktorarbeit muss innerhalb eines Jahres fertig sein. / Meine Doktorarbeit muss innerhalb von einem Jahr fertig sein.
außerhalb + *G*	*Zeitraum*	Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie mich unter meiner Mobilnummer erreichen.
über + *A*	*Zeitraum*	Wir fahren übers (= *über* das) Wochenende in die Berge.
während + *G/D*	*Gleichzeitigkeit in einem bestimmten Zeitraum*	Während der Autofahrt erzählte sie mir von ihrer neuen Liebe.
– / für	*Zeitdauer in der Zukunft*	Ich gehe _ zwei Jahre für meine Firma in die USA. Ich gehe für zwei Jahre für meine Firma in die USA.



- Nicht verwechseln! Es gibt auch temporale Adverbien.

bald, damals, dann, heutzutage, inzwischen, jetzt, nun, schließlich, vorhin, zuletzt **heute, morgen, gestern, übermorgen** ***verneint*: nie, niemals** …	***Wann?***	*Gestern habe ich Fritz getroffen.*
immer, stets, lange, noch ***verneint*: nie, niemals**	***Wie lange?***	*Ich werde dich immer lieben.*
häufig, manchmal, oft, selten **einmal, zweimal, dreimal** …	***Wie oft?***	*Ich gehe oft ins Kino.*

Übungen

C16 Fragen und Antworten. Was passt zusammen?

Verbinden Sie.

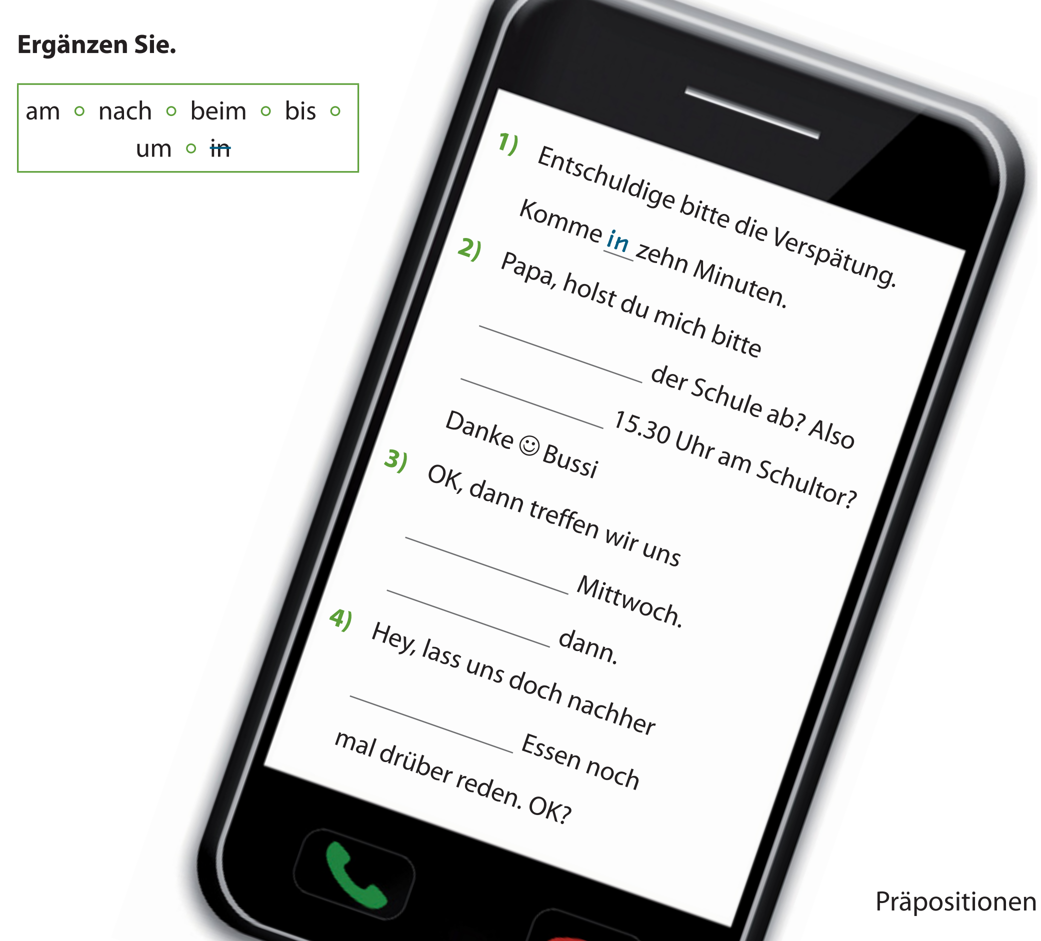
1) In welchem Monat sind Sie geboren?
2) Wie lange lernen Sie schon Spanisch?
3) Wann sind Sie nach Mexiko umgezogen?
4) Wann kommt Ihr Zug an?
5) Wann beginnst du mit deiner neuen Arbeit.
6) Wann hast du denn deinen Deutschkurs?

a. Um 18.37 Uhr.
b. 2007.
c. Am Vormittag.
d. Seit zwei Jahren.
e. Im April.
f. In einem Monat.

C17 SMS-Nachrichten

Ergänzen Sie.

am ◦ nach ◦ beim ◦ bis ◦ um ◦ ~~in~~



C18 Urlaubspläne

Ergänzen Sie die passende Präposition, wenn nötig.

vom … bis zum ∘ um ∘ ~~am~~ ∘ in der ∘ im ∘ für/– ∘ – ∘ am ∘ um ∘ – ∘ für/– ∘ am

Mein Urlaub beginnt _am_ (1) 10. August. Zuerst fahre ich __________ (2) drei Tage nach London. Dort bin ich __________ 11. __________ __________ (3) 14. August. Mein Flug geht __________ (4) 13.00 Uhr und dauert __________ (5) zwei Stunden. __________ (6) 15.00 Uhr lande ich in London. __________ __________ (7) zweiten Woche möchte ich zu Hause bleiben. __________ (8) 2011 habe ich auch Urlaub zu Hause gemacht und das war wirklich sehr schön. __________ (9) Ende gehe ich noch __________ (10) drei Tage wandern. Das ist __________ (11) Sommer ein bisschen heiß, aber es macht trotzdem Spaß.

C19 Einladung

Ergänzen Sie.

nach ∘ bis ∘ am ∘ um

Liebe Isabel,

ich möchte Dich zu meiner Geburtstagsparty __________ 14. Mai __________ 19.30 Uhr bei mir zu Hause ganz herzlich einladen. __________ dem Essen gehen wir noch weg. Ich habe eine kleine Überraschung für Euch. Bitte gebt mir __________ 7. Mai Bescheid, ob ihr kommen könnt.

Viele Grüße
Anna

C20 Welche Präposition passt?

Markieren Sie.

1) Ich muss viel lernen. *In/Vor* zwei Wochen ist meine Prüfung.
2) *Im/Am* Morgen trinke ich meistens Tee.
3) Wir fahren mit dem Auto und kommen *gegen/um* Abend an.
4) Ich schicke Ihnen die fertigen Berichte *innerhalb/während* einer Woche, also spätestens *ab/bis* zum 25. 6.
5) *Über/Während* Weihnachten bleibt unser Büro geschlossen.
6) *Am/Im* Winter fahren wir *für/während* einen Monat nach Thailand.
7) Die Kirche ist *von/aus* dem 18. Jahrhundert.
8) *Während/Bei* des Unterrichts sollt ihr bitte nicht essen.

C21 Wochenendplanung

Ergänzen Sie die Präposition und – wenn nötig – den Artikel.

● Hast du Lust mit uns _am_ (1) Wochenende wegzufahren?

▲ Im Prinzip gern, aber ich muss __________ (2) nächsten Donnerstag meine Präsentation fertig haben und __________ (3) Montag __________ (4) Donnerstag habe ich im Büro einen Termin __________ (5) dem anderen, sodass ich kaum Zeit dafür haben werde. Und zum Sport komme ich auch kaum mehr. Dabei kommen mir __________ (6) Joggen immer die besten Ideen.

● Das kann ich gut verstehen! Weißt du, ich habe meine kreativste Zeit immer morgens __________ (7) der Autofahrt ins Büro.

C22 Gespräche im Büro

Markieren Sie die richtige Präposition.



- ● Wann können wir den nächsten Termin vereinbaren, Herr Bizzy?
- ▲ Tja, lassen Sie mich in meinen Kalender sehen. – Hm, (1) *ab/seit* Ende des Monats bin ich (2) *für/bis* sicherlich vier Tage in Dubai. Aber (3) *vor/in* drei Wochen hätte ich Zeit. Passt das?
- ● Na ja, (4) *vor/bis* Ostern muss ich noch nach Paris. Aber sollen wir (5) *nach/an* den Feiertagen den Termin ausmachen?
- ▲ Gut, ich trage den Termin mit Ihnen (6) *für/um* drei Stunden ein, (7) *vor/am* Montag (8) *von/um* 14 Uhr (9) *zu/bis* 17 Uhr. Gute Geschäfte wünsche ich Ihnen, Herr Kaufmann!

- ■ Na, Herr Kollege, (10) *seit/bis* wann sind Sie denn schon in unserer Firma?
- ◆ (11) *Seit/Vor* fünf Jahren. Ich habe diese Stelle (12) *in/–* 2005 bekommen. Und Sie?
- ■ Ich habe mich (13) *vor/seit* drei Jahren beworben. (14) *Bis zu / Ab* der Anstellung hat es aber noch länger gedauert. Ich habe die Stelle erst (15) *nach/in* sechs Monaten bekommen. Aber ich bin ziemlich unzufrieden …
- ◆ Wirklich? Das tut mir leid. Was möchten Sie denn tun?
- ■ Ich denke, (16) *in/vor* einem Monat werde ich kündigen – wenn ich (17) *um/bis* Monatsende eine neue und interessante Stelle gefunden habe!



C23 Außerhalb unserer Geschäftszeiten

Markieren Sie die richtige Präposition und ergänzen Sie die fehlenden Endungen.

1) Leider rufen Sie *während/außerhalb* unser**er** Geschäftszeiten an. Diese sind Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Auf Wiederhören.
2) *Innerhalb/Während* d____ Gottesdienst____ ist das Fotografieren verboten.
3) Das Projekt sollte *innerhalb/während* ein____ Jahr____ abgeschlossen sein.
4) *Außerhalb/Innerhalb* d____ Unterrichtszeit dürfen die Schüler ihre Handys anmachen.
5) *Innerhalb/Während* ein____ Konzert__ sollte man nicht essen, was man *während/außerhalb* ein____ Kinovorstellung ruhig tun darf.
6) Kredite müssen *außerhalb/innerhalb* ein____ bestimmten Frist zurückgezahlt werden.

D SATZ

D 1. Fragesatz

Gebrauch



- Es gibt Fragesätze mit Fragewort und ohne Fragewort.

Möchtest du noch ein Stück Kuchen? *	*Ja / Nein – Frage*	→	*Verb an erster Position*
Wann beginnt der Film?	*Frage mit Fragewort*	→	*Verb an zweiter Position*

* *Auch im Aufforderungssatz (Imperativ) steht das Verb an erster Position* (*Komm* bitte her!).



Übungen

D1 Interview im Himmel

Ergänzen Sie das richtige Fragewort.

Wie lange ∘ Wie ∘ Was ∘ ~~Wie~~ ∘ Wann ∘ Woher ∘ Wo ∘ Wie ∘ Wo ∘ Seit wann ∘ Wann

1) Wie heißen Sie? *Marilyn Monroe.*
2) ____________ kommen Sie? *Aus Los Angeles.*
3) ____________ liegt das? *In den USA.*
4) ____________ sind Sie geboren? *Auch in Los Angeles.*
5) ____________ sind Sie geboren? *Am 1. Juni 1926.*
6) ____________ waren Sie von Beruf? *Ich war Fotomodell, Sängerin und Schauspielerin.*
7) ____________ haben Sie die Schule besucht? *10 Jahre.*
8) ____________ haben Sie als Fotomodell und Schauspielerin gearbeitet? *Seit 1945.*
9) ____________ haben Sie geheiratet? *1942.*
10) ____________ alt waren Sie da? *16 Jahre.*
11) ____________ ist Ihre Telefonnummer? *Die gebe ich Ihnen nicht …*

D2 Du bist aber neugierig!

Bilden Sie die passenden Fragen.

1) Wer ist das? Das da auf dem Foto, das ist mein Freund Hannes.
2) ______ Er ist 29, so alt wie ich.
3) ______ Er kommt aus Berlin.
4) ______ Ich kenne ihn schon 10 Jahre.
5) ______ Jetzt wohnt er in Hamburg, aber früher war er auch in München. Er war mein Nachbar.
6) ______ in Hamburg? Er wohnt dort seit drei Jahren.
7) ______ von Beruf? Er ist Arzt.
8) ______ nach München? Ich glaube, er möchte im Juli nach München kommen. Warum?
9) ______ möchte ich das wohl wissen? Er gefällt dir! Er ist aber verheiratet! Schade …

D3 Sagen Sie die Wahrheit!



Machen Sie Fragen aus den Sätzen.

Andreas ist Detektiv von Beruf. Er glaubt nicht alles, was man ihm sagt …

1) Ich heiße Mona. Heißen Sie wirklich Mona?
2) Ich komme aus Portugal. ______
3) Lissabon ist meine Heimatstadt. ______
4) Ich spreche Portugiesisch, Englisch und Deutsch. ______
5) Mein Vater ist Professor für Physik. ______
6) Ich möchte Wirtschaft in Berlin studieren. ______
7) Meine Hobbys sind Singen und Gitarre spielen. ______
8) Ich will später in Portugal arbeiten. ______
9) Ich sage jetzt nichts mehr. ______

Nein! Sie gehen mir auf die Nerven!

D 2. Hauptsatz

Gebrauch



- Im Hauptsatz steht das konjugierte Verb immer an 2. Position.
- Wenn es einen zweiten Verbteil (Präfix, Partizip, Infinitiv) gibt, steht dieser am Satzende.
- Das Subjekt steht an 1. Position oder nach dem Verb.
- Alle anderen Satzteile können variieren.

Position 1	***Position 2 (konjugiertes Verb)***	***Mittelfeld***		***Ende***
Wir	fahren	morgen	nach Hamburg.	
Morgen	fahren	wir	nach Hamburg.	
Wir	sind	gestern	nach Hamburg	gefahren.
Unser Zug	fährt	um 14.36 Uhr		ab.
Im Juli	möchte	ich	nach Spanien	fahren.
Da es geregnet hat,	sind	wir nicht mehr		spazieren gegangen.



- Auf Position 1 können fast alle Satzteile stehen.
- Achtung: Viele Informationen werden aber betont, wenn man sie an Position 1 stellt.

Position 1			
Normalerweise stehen folgende Satzteile an Position 1:			
Nomen	Meine Mutter	hat mich gestern	besucht.
Pronomen	Sie	hat mich gestern	besucht.
Zeitangaben	Gestern	hat mich meine Mutter	besucht.
Adverbien	Deshalb	hat mich meine Mutter	besucht.
Ortsangaben auf die Frage Wo?	In Deutschland	habe ich viele Freunde.	
Angaben mit Präposition	Aufgrund meiner Krankheit	konnte ich nicht	arbeiten.
Nebensätze	Wenn ich Zeit habe,	besuche ich euch.	

- Für die Reihenfolge im Mittelfeld gilt meist die Regel: kurz vor lang!
- Das bedeutet:
  (1) Pronomen vor Nomen
  (2) Reihenfolge der Nomen: Nominativ, Dativ, Akkusativ
  (3) Reihenfolge der Pronomen: Nominativ, Akkusativ, Dativ
  (4) Dativ- /Akkusativergänzung meist vor Ergänzung mit Präposition
  (5) Reihenfolge der Angaben meist: temporal (*Wann?*), kausal (*Warum?*), modal (*Wie?*), lokal (*Wo? Wohin?*): te-ka-mo-lo
  (6) Zusätzliche Angaben oft in der Mitte zwischen zwei Ergänzungen.

Mittelfeld

Position 1	***Position 2***	***Mittelfeld***				***Ende***	***Beispiel zu Regel:***
Nina	hat	sich	ein neues Auto			gekauft.	***(1)***
		(Pronomen)	*(Nomen)*				
Gestern	hat	Nina	ihrem Bruder	ihr Auto		geliehen.	***(2)***
		(Nom.)	*(Dativ)*	*(Akk.)*			
Gestern	hat	sie	ihm	ihr Auto		geliehen.	***(1)***
		(Nom.)	*(Dativ)*	*(Akk.)*			
Gestern	hat	sie	es	ihm		geliehen.	***(3)***
		(Nom.)	*(Akk.)*	*(Dativ)*			
Letzte Woche	hat	sie ihrer Mutter eine Postkarte	aus Polen			geschickt.	***(4)***
Nina	ist	heute	wegen des schlechten Wetters	mit dem Auto	ins Büro	gefahren.	***(5)***
		(te)	*(ka)*	*(mo)*	*(lo)*		
Sie	hat	ihrem Bruder	gern	beim Putzen		geholfen.	***(6)***

D 3. Nebensatz



- Nebensätze ergänzen Hauptsätze. Sie stehen nicht allein, sondern immer in Verbindung mit einem Hauptsatz.
  Ausnahme: In der gesprochenen Sprache können Nebensätze in einem Dialog allein stehen:

● Warum bist du denn zu spät gekommen?

▲ Weil ich den Zug verpasst habe.
(= Ich bin zu spät gekommen, weil ich den Zug verpasst habe.)

Übungen

D4 Ausflug am Sonntag

Setzen Sie die unterstrichenen Satzteile an die Position 1.

1) Letzten Sonntag bin ich früh aufgestanden.

Ich bin <u>letzten Sonntag</u> früh aufgestanden.

2) ______________________________

Meine Freundin und ich haben uns <u>um 9 Uhr</u> am Bahnhof getroffen.

3) ______________________________

Wir sind <u>dann</u> mit dem Zug an den Chiemsee gefahren.

4) ______________________________

Wir haben zuerst in einem schönen Cafe gefrühstückt, <u>da es noch zu kalt zum Schwimmen war</u>.

5) ______________________________

Wir sind <u>danach</u> zum See gegangen.

6) ______________________________

Wir haben uns <u>dort</u> einen schönen Platz zum Baden gesucht.

7) ______________________________

Wir sind <u>am Abend</u> erst sehr spät nach München zurückgefahren.



D5 Eine Ferienwoche

Bilden Sie Sätze und achten Sie auf die richtige Verbstellung.

Vera hat eine Woche Ferien. Sie hat viele Pläne. Damit sie nichts vergisst, hat sie einen Notizzettel gemacht. Was hat sie alles vor?

Notizzettel	Sätze
1) jeden Morgen um 8 Uhr 30 aufstehen	Jeden Morgen *steht Vera um 8 Uhr 30 auf.*
2) oft ins Schwimmbad gehen	Sie ______.
3) Dienstagabend ins Theater gehen	Dienstagabend ______.
4) Ella und Rudi treffen	Sie ______.
5) jeden Abend joggen	Jeden Abend ______.
6) viel spazieren gehen	Sie ______.
7) Montagabend ins Kino gehen	Montagabend ______.
8) Keller aufräumen ☹	Sie ______.
9) am Samstag an den Chiemsee fahren	Am Samstag ______.
10) am Sonntagnachmittag Tante Tilla einladen	Am Sonntagnachmittag ______ ______.



D6 Bilden Sie Sätze.

Beginnen Sie mit dem unterstrichenen Satzteil.

1) Wir fahren morgen in die Berge.

morgen ∘ fahren ∘ Wir ∘ in die Berge

2) ______

hat ∘ Letzte Woche ∘ er ∘ einen schönen Blumenstrauß ∘ geschenkt ∘ ihr

3) ______

fährt ∘ jeden Abend ∘ nach Hause ∘ mit dem Bus ∘ Sie

4) ______

hat ∘ geliehen ∘ mir ∘ ihre Kamera ∘ Meine Freundin

5) ______

gehe ∘ am Samstagabend ∘ ins Kino ∘ Ich ∘ gern

6) ______

Wir ∘ kaufen ein ∘ einmal pro Woche ∘ im Supermarkt

7) ______

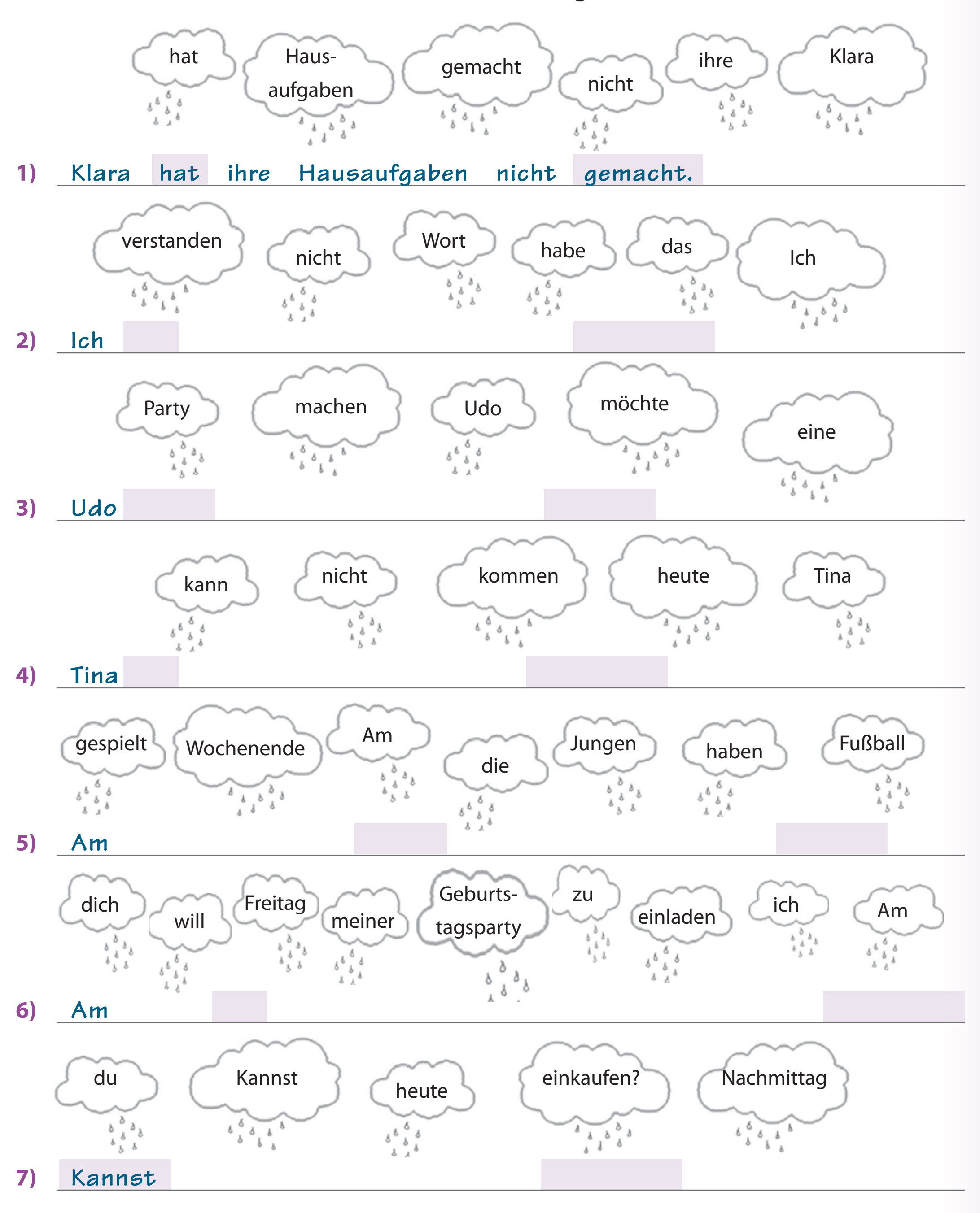
immer ∘ gehe ∘ zum Sport ∘ ich ∘ Am Freitag ∘ mit meinem Freund

8) ______

morgen ∘ Ich ∘ eine E-Mail ∘ dir ∘ schicke

D7 Wort-Wolken

Bilden Sie Sätze. Die Verbteile kommen immer in die grauen Felder.



D8 Der arme Bauch!

Ordnen Sie die Dialogteile und bilden Sie Sätze.

1)	*Arzt:* Guten Morgen !	Guten ∘ Morgen
2)	*Patient:* ______________________, ______________________?	Herr Doktor ∘ Guten Morgen
3)	*Arzt:* ______________________ ______________________?	kann ∘ für Sie ∘ Was ∘ tun ∘ ich
4)	*Patient:* ______________________ ______________________.	habe ∘ Bauchschmerzen ∘ Ich ∘ seit drei Tagen
5)	*Arzt:* ______________________ ______________________?	tut ∘ Wo ∘ Ihnen ∘ der Bauch weh
6)	*Patient:* ______________________ ______________________.	überall ∘ Er ∘ weh ∘ tut
7)	*Arzt:* ______________________ ______________________?	Bauchschmerzen ∘ haben ∘ Wann ∘ Sie
8)	*Patient:* ______________________ ______________________.	der Bauch ∘ Meistens ∘ tut ∘ nach dem Essen ∘ weh
9)	*Arzt:* ______________________?	Essen ∘ sehr viel ∘ Sie
10)	*Patient:* ____________, ____________ ______________________.	ich ∘ Nein ∘ ganz wenig ∘ esse
11)	*Arzt:* ______________________ ______________________?	Was ∘ Sie ∘ am Tag ∘ essen

12) *Patient:* ______________________________

______________________________.

esse ∘ fünf Eier ∘ und ∘
Zum Frühstück ∘ ich ∘ drei Brötchen

13) ______________________________

______________________________.

gehe ∘ ins Restaurant ∘
Zum Mittagessen ∘ ich ∘ esse ∘
und ∘ ein Steak mit Kartoffeln ∘
ein Eis ∘ zum Nachtisch ∘ und

14) ______________________________

______________________________.

Kaffee und Kuchen ∘ gibt ∘
Am Nachmittag ∘ es

15) ______________________________

______________________________.

nur ∘ Zum Abendessen ∘ es ∘
etwas Kleines ∘ gibt

16) ______________________________

______________________________.

eine Pizza ∘ Ich ∘ oder ∘ esse ∘
vielleicht ∘ Schinkenbrote

17) *Arzt:* ______________________________

______________________________!

eine Diät ∘ müssen ∘ machen ∘ Sie

18) ______________________________

______________________________.

essen ∘ Eine Woche ∘ Sie ∘
Reis und Gemüse ∘ nur

19) ______________________________

______________________________.

haben ∘ Dann ∘
keine Bauchschmerzen ∘ Sie ∘
sicher ∘ mehr

D9 Alles nach Plan

Schreiben Sie Sätze mit Zeitangaben. Es gibt immer zwei Möglichkeiten.

1) Dieter steht auf. | jeden Morgen ∘ um 7 Uhr |

Dieter steht jeden Morgen um 7 Uhr auf. / Jeden Morgen steht Dieter um 7 Uhr auf.

2) Er frühstückt Toast und Kaffee. | um 7. 30 Uhr |

____

______________________________.

3) Er fährt ins Büro. | von Montag bis Freitag ∘ um 8. 30 Uhr |

____

______________________________.

4) Er macht im Stadtpark Mittagspause. | meistens ∘ um 12. 30 Uhr |

____

______________________________.

5) Er geht mit seiner Freundin in die Oper. | am Freitagabend ∘ um 20 Uhr |

____

______________________________.

6) Er sieht ein Fußballspiel im Stadion. | jeden Samstagnachmittag ∘ um 15.30 Uhr |

____

______________________________.

D10 Wann und wo?

Setzen Sie die temporale und die lokale Ergänzung in die Sätze ein.

1) Luisa fährt mit ihrer Mutter in Urlaub. | im August ∘ nach Italien |

Luisa fährt im August mit ihrer Mutter nach Italien in Urlaub.

2) Treffen wir uns mit Peter und Gabi? | vor dem Kino ∘ heute Abend |

____.

3) Ich habe geheiratet. | im Mai ∘ in Paris |

____.

4) Felix besucht seine Schwester. | in Rom ∘ nächste Woche |

____.

5) Der Zug kommt zu spät an. | in Berlin ∘ heute |

____.

6) Hella geht mit ihrem Hund spazieren. | am Morgen ∘ im Stadtpark |

____.

7) Meine Freundin ist mit ihrer Familie umgezogen. | letzte Woche ∘ nach Hamburg |

____.

8) Gerda hat noch keine Freunde gefunden. | in der Schule ∘ bis jetzt |

____.

3.1 *dass*-Satz

Gebrauch



„Nein, am Samstag habe ich leider keine Zeit."



„Peter sagt, dass er am Samstag leider keine Zeit hat."

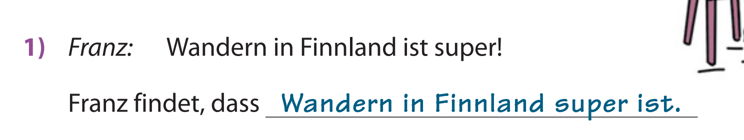
Peter sagt, dass er am Samstag keine Zeit hat.	*oft nach Verben des Sagens, Meinens, Denkens …*
Es ist wichtig, dass du ihn sofort anrufst.	*oft nach unpersönlichen Ausdrücken*
Ich bin so froh, dass er kommt!	*oft nach Ausdrücken mit Adjektiven*

Übungen

D11 Urlaub in Skandinavien?

Bilden Sie *dass*-Sätze.

1) *Franz:* Wandern in Finnland ist super!



Franz findet, dass Wandern in Finnland super ist.

2) *Judith:* Dort gibt es so viele Mücken.

Judith hat gehört, ______________________________.

3) *Lena:* Urlaub in Skandinavien ist zu teuer.

Lena ist der Meinung, ______________________________.

4) *Simon:* Ich finde die Schweden sehr freundlich.

Simon sagt, ______________________________.

5) *Barbara:* Ich will im Urlaub lieber in den Süden fahren.

Barbara meint, ______________________________.

D12 Klischees

Schreiben Sie Fragen mit der Konjunktion *dass*.

1) Finden Sie, *dass Geld glücklich macht?*

macht ◦ Geld ◦ glücklich

2) Meinen Sie, ____?

alle Deutschen ◦ immer ◦ sind ◦ pünktlich

3) Glauben Sie, ____?

Frauen ◦ Mathematik ◦ gut ◦ nicht ◦ können

4) Sind Sie der Meinung, ____?

die Deutschen ◦ planen ◦ alles

5) Finden Sie, ____?

die Menschen ◦ dumm ◦ das Fernsehen ◦ macht

6) Denken Sie, ____?

trinken ◦ alle Engländer ◦ gern ◦ Tee

7) Glauben Sie, ____?

war ◦ früher ◦ besser ◦ alles

8) Denken Sie, ____?

sprechen ◦ über ◦ Männer ◦ nicht ◦ ihre Gefühle

3.2 Indirekter Fragesatz

Frage ohne Fragewort (= Ja/Nein-Frage) → *ob*	
Kommst du auch zu Sylvias Party?	*direkte Frage*
Hannah möchte wissen, ob du auch zu Sylvias Party kommst.	*indirekte Frage:* ob + *Nebensatz*

Frage mit Fragewort (= W-Frage)	
Wie spät ist es? Wann kommst du?	*direkte Frage*
Monika möchte wissen, wie spät es ist. Monika möchte wissen, wann du kommst.	*indirekte Frage: Fragewort + Nebensatz*

Übungen

D13 Als Tourist unterwegs

Ergänzen Sie.

1) Wo ist hier die Touristeninformation?

Können Sie mir bitte sagen, wo hier die Touristeninformation ist?

2) Darf man hier parken?

Wissen Sie, ______________________________?

3) ______________________________?

Entschuldigung! Darf ich Sie fragen, ob es hier in der Nähe eine Bäckerei gibt?

4) ______________________________?

Wissen Sie, wann der nächste Bus ins Zentrum fährt?

5) Gibt es in diesem Hotel ein Schwimmbad?

Können Sie mir sagen, ______________________________?

6) Wo ist die Kathedrale?

Darf ich Sie fragen, ______________________________?

D14 Keine Ahnung!

Formen Sie die direkten Fragen in indirekte Fragen um.

1) ● Wie heißt die Hauptstadt von Deutschland?

▲ Keine Ahnung. Wissen Sie, _wie die Hauptstadt von Deutschland heißt?_

■ Berlin natürlich!

2) ● Wie viele Bundesländer hat Deutschland?

▲ Äh … Können Sie mir sagen, ______________________________?

■ Klar! Das sind 16!

3) ● Und wo liegt Dresden?

▲ Hm. Wissen Sie, ______________________________?

■ In Sachsen.

4) ● Wann ist der deutsche Nationalfeiertag?

▲ Interessante Frage! Ich möchte wirklich wissen, ______________________________.

■ Der ist am 3. Oktober.

5) ● Wie viele Menschen leben in Deutschland?

▲ Puh, ich weiß wirklich nicht, ______________________________.
Und Sie?

● Fast 82 Millionen.

6) ● Gibt es in Deutschland ein Meer?

▲ Ich bin nicht sicher, ______________________________.
Was meinen Sie?

■ Im Nordwesten liegt die Nordsee und im Nordosten die Ostsee.

3.3 Relativsatz



Gebrauch



- Mit einem Relativsatz kann man eine Person oder Sache genauer beschreiben.
- Er kann sich auf ein Nomen, Pronomen oder auf einen ganzen Satz beziehen.

Nomen

Hauptsatz	*Hauptsatz*
Das ist meine Tochter Corinna.	Sie bereitet sich auf ihre Prüfung vor.

Hauptsatz	*Nebensatz*
Das ist meine Tochter Corinna,	die sich gerade auf ihre Prüfung vorbereitet.

Hauptsatz	*Hauptsatz*
Der Film heißt „Gran Torino".	Ich habe ihn gestern gesehen.

Hauptsatz (Teil 1)	*Nebensatz*	*Hauptsatz (Teil 2)*
Der Film,	den ich gestern gesehen habe,	heißt „Gran Torino".

Satz

Hauptsatz	*Hauptsatz*
Endlich hat sie mich angerufen.	Darüber habe ich mich sehr gefreut.

Hauptsatz	*Nebensatz*
Endlich hat sie mich angerufen,	worüber ich mich sehr gefreut habe.



Formen



- Die Formen des Relativpronomens sind mit Ausnahme des Dativs Plural und des Genitivs identisch mit dem bestimmten Artikel

	maskulin	*feminin*	*neutral*	*Plural*
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	denen
Genitiv	dessen	deren	dessen	deren

(1) Das Relativpronomen richtet sich in Genus (= maskulin, feminin, neutral) und Numerus (= Singular, Plural) nach dem Nomen, auf das es sich bezieht.

(2) Der Kasus (= Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv) des Relativpronomens hängt davon ab, welchen Satzteil das Relativpronomen im Nebensatz ersetzt: Subjekt (= Nominativ)? Objekt (= Akkusativ oder Dativ)? Genitivattribut (= Genitiv)?

		Relativpronomen = Nominativ
maskulin	Das ist der Mann,	der mich eingeladen hat.
feminin	Das ist die Frau,	die mich eingeladen hat.
neutral	Das ist das Mädchen,	das mich eingeladen hat.
Plural	Das sind die Leute,	die mich eingeladen haben.

		Relativpronomen = Akkusativ
maskulin	Das ist der Mann,	den ich gestern kennen gelernt habe.
feminin	Das ist die Frau,	die ich gestern kennen gelernt habe.
neutral	Das ist das Mädchen,	das ich gestern kennen gelernt habe.
Plural	Das sind die Leute,	die ich gestern kennen gelernt habe.

		Relativpronomen = Dativ
maskulin	Das ist der Mann,	dem ich mein Auto geliehen habe.
feminin	Das ist die Frau,	der ich mein Auto geliehen habe.
neutral	Das ist das Mädchen,	dem ich mein Auto geliehen habe.
Plural	Das sind die Leute,	denen ich mein Auto geliehen habe.

		Relativpronomen = Genitiv
maskulin	Das ist der Mann,	dessen Auto mir so gut gefällt.
feminin	Das ist die Frau,	deren Auto mir so gut gefällt.
neutral	Das ist das Mädchen,	dessen Auto mir so gut gefällt.
Plural	Das sind die Leute,	deren Auto mir so gut gefällt.

(3) Bei Verben + Präposition im Relativsatz hängt der Kasus von der Präposition ab.

Bezugswort = Person, Sache		**Verb + Präposition**
Das ist der Mann,	über den wir gesprochen haben.	sprechen über + *Akkusativ*
Das ist die Frau,	über die wir gesprochen haben.	
Das ist das Kind,	über das wir gesprochen haben.	
Das sind die Leute,	über die wir gesprochen haben.	
Das ist doch der Kurs,	an dem du auch teilnehmen wolltest, oder?	teilnehmen an + *Dativ*

Bezugswort = Thema		**Verb + Präposition**
Endlich hat sie angerufen,	worüber ich mich sehr gefreut habe.	sich freuen über

(4) Relativpronomen *wo*, *was*.

wo	
In Berlin, wo ich acht Jahre gelebt habe, habe ich noch viele Freunde.	*Stadt, Land*
Deine Schlüssel sind natürlich dort, wo du sie zuletzt hingelegt hast.	*Ortsangaben*

was	
Das ist alles, was ich zu diesem Thema weiß.	*nach:* alles, nichts, etwas, vieles, das

Übungen

D15 Urlaubsfotos

Ergänzen Sie das Relativpronomen.

Weißt du, wer das ist?

1) Das ist doch die Frau, _die_ immer so große Hüte getragen hat.
2) Das ist der Junge, ________ ich immer mein Fahrrad geliehen habe.
3) Das ist doch die süße kleine Katze, ________ wir immer ein bisschen Wurst gegeben haben.
4) Das sind die zwei Brüder, ________ neben uns gewohnt haben.
5) Das ist doch die kleine Tochter der Nachbarin, ________ unsere Mutter oft ein Eis gekauft hat.
6) Das sind die kleinen Jungen, ________ Simon das Fahrrad repariert hat.
7) Und das sind die zwei gutaussehenden Barkeeper, ________ uns manchmal auf einen Drink eingeladen haben.

D16 Wer ist …?

Ergänzen Sie das Relativpronomen.

Wer ist die Frau,

1) _die_ dort drüben steht?
2) mit ________ Anna gerade spricht?
3) ________ du so lange E-Mails schreibst?
4) an ________ du ständig denkst?

Wer ist der Junge,

5) mit ________ du dich heute Abend verabredet hast?
6) ________ du dauernd bei den Hausaufgaben hilfst?
7) ________ jeden Tag bei uns anruft?
8) ________ ich auf dem Foto gesehen habe?

Wer sind die Leute,

9) ________ du fast jeden Abend triffst?
10) ________ du so tolle Sachen schenkst?
11) über ________ du dich so aufregst?
12) mit ________ Johannes sich gerade unterhält?

D17 So viele Fragen …

Ergänzen Sie die Relativpronomen.

1) ● Mama, was ist eine Bundeskanzlerin?

▲ Das ist eine Frau, _die_ zusammen mit den Ministern Deutschland regiert.

2) ● Und was ist der „Tag der deutschen Einheit"?

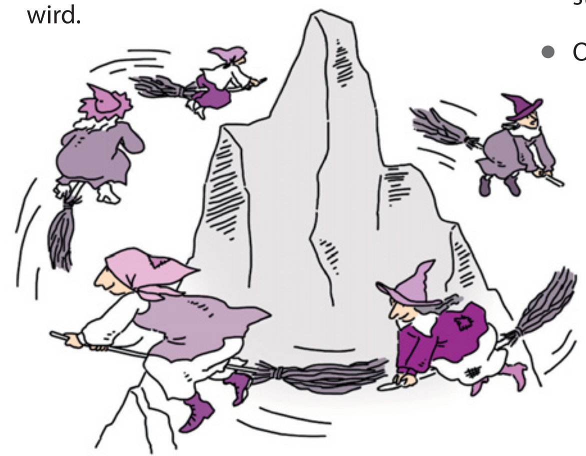
▲ Das ist der Tag, _______ in Deutschland wegen der Wiedervereinigung als Nationalfeiertag gefeiert wird.

3) ● Und was ist die Wiedervereinigung?

▲ Das ist das Ereignis, _______ aus der BRD und der DDR wieder ein Deutschland gemacht hat.

4) ● Mama, was ist das „Oktoberfest"?

▲ Das ist ein großes Volksfest, _______ jeden Herbst in München gefeiert wird und bei _______ viel Bier getrunken wird.



5) ● Mama, ist Weimar eine schöne Stadt?

▲ Ja, sehr schön sogar! Das ist eine kleine Stadt, _______ in Thüringen liegt und in _______ Goethe und Schiller gelebt und geschrieben haben.

6) ● Weißt du, was der „Brocken" ist?

▲ Ja, das ist ein Berg, _______ in Mitteldeutschland liegt und auf _______ die Hexen in der Nacht zum ersten Mai die Walpurgisnacht feiern – heißt es in alten Geschichten!

7) ● Huch, gruselig! Und, Mama, …

▲ Weißt du was?

● Nein?

▲ Meine Tochter ist das Kind, _______ auf der ganzen Welt die meisten Fragen stellt!

● Och, Mama …!

D18 Kennst du eigentlich ...?

Ergänzen Sie die Sätze mit den Relativpronomen.

1) ● Kennst du eigentlich den Film „Casablanca"?

▲ Das ist doch der Film,

der 1942 in Marokko spielt.

in ____________ Humphrey Bogart sagt: „Schau mir in die Augen, Kleines!"

durch ____________ Humphrey Bogart zum Star wurde.

2) ● Kennst du eigentlich die Oper „Don Giovanni"?

▲ Klar, das ist doch die Oper,

____________ Wolfgang Amadeus Mozart geschrieben hat.

aus ____________ so viele berühmte Melodien stammen.

____________ ich schon als Kind gesehen habe.

3) ● Kennst du eigentlich das Buch „Der Steppenwolf" von Hermann Hesse?

▲ Ja, das ist ein Buch,

____________ ich mit 16 Jahren gelesen und noch nicht ganz verstanden habe.

mit ____________ ich mich später noch einmal beschäftigt habe.

über ____________ sehr viel geschrieben wurde.

4) ● Kennst du eigentlich die „Toten Hosen"?

▲ Natürlich, die haben Songs geschrieben,

mit ____________ ich noch besser Deutsch gelernt habe!

____________ ich eine Zeit lang Tag und Nacht gehört habe.

____________ man wirklich gut verstehen kann.



D19 Auf dem roten Teppich

Verbinden Sie die beiden Sätze mit Relativpronomen im Genitiv.

Filmfestspiele in Cannes. Prominente Schauspieler, elegant gekleidet, werden von den Fans bewundert und von den Reportern kommentiert:

1) Hier kommt Johnny Depp. Sein Auftreten wird von einem Aufschrei seiner Fans begleitet.

Hier kommt Johnny Depp, dessen Auftreten von einem Aufschrei seiner Fans begleitet wird.

2) Soeben steigt Keira Knightley aus dem Taxi. Ihr fantasievoll geschnittenes Abendkleid betont ihre schmale Figur.

3) Penélope Cruz geht sicher über den roten Teppich. Ihre Schuhabsätze sind bestimmt 10 Zentimeter hoch.

4) Mickey Rourke ist in Begleitung einer jungen Schönheit. Seine Lederjacke sieht aus wie eine Schlangenhaut.

5) Brad Pitt und Angelina Jolie lächeln in die Kameras. Ihre sechs Kinder sind in den USA geblieben.

6) Schließlich fährt auch Woody Allen vor. Seine große Hornbrille ist sein Markenzeichen.



D20 Traumpartner

Ergänzen Sie die fehlenden Relativpronomen mit Präposition.



1) Ich wünsche mir einen Partner,

von dem alle Frauen träumen.

__________ ich über alles sprechen kann.

__________ mich auf Händen trägt.

__________ ich mich jeden Tag freue.



2) Ich wünsche mir eine Partnerin,

__________ ich über alles lachen kann.

__________ ich mich sofort verliebe.

__________ sich auch meine Freunde gut verstehen.

__________ auch Spaß an Sport und Reisen hat.



3) Und ich wünsche mir mit ihr dann Kinder,

__________ nicht zu anstrengend sind.

__________ man wandern und Rad fahren kann.

__________ ich gerne erzähle.

__________ ich mich verlassen kann.

__________ sich nicht so oft streiten.

D21 Das Buch, von dem du erzählt hast!

Verbinden Sie die beiden Sätze mit einem Relativpronomen.

1) Leih mir bitte das Buch. Du hast letzte Woche so begeistert von dem Buch erzählt.
Leih mir bitte das Buch, von dem du letzte Woche so begeistert erzählt hast.

2) Morgen stelle ich dir unseren neuen Mitarbeiter vor. Du wirst ab nächster Woche mit ihm zusammenarbeiten.

3) Endlich hat sich Karl mit der Frau verabredet. Er muss ständig an sie denken.

4) Bitte, Alexander, triff dich nicht mehr mit den Jungen! Du streitest sowieso immer nur mit ihnen.

5) Der Deutschkurs beginnt am 4. Mai. Chantal möchte daran teilnehmen.

6) Ich möchte Ihnen den Institutsleiter vorstellen. Sie dürfen sich gerne mit Fragen und Problemen an ihn wenden.

7) Das hier sind meine Freunde Jim und Joe. Ich habe dir schon viel von ihnen erzählt!





D22 Viel Deutsches

Ordnen Sie die passenden Satzteile einander zu und ergänzen Sie die Relativpronomen *wo* oder *was*.

1) Berlin ist die Stadt,
2) Die Schweiz ist ein Land,
3) Über Deutschland habe ich vieles gelesen,
4) „Englischer Garten" heißt der Park in München,
5) In seiner Heimatstadt gibt es nichts,
6) Der Hafen ist bis jetzt leider alles,
7) Das Bier ist das,
8) Nordrhein-Westfalen ist das Bundesland,
9) Sanssouci heißt das Schloss in Potsdam,
10) Sie hat eine lange Reise durch Deutschland gemacht,

a. _______ mich interessiert.
b. _______ ihr sehr gut gefallen hat.
c. _______ ich von Hamburg gesehen habe.
d. _______ vier Sprachen gesprochen werden.
e. _______ es am meisten Industrie gibt.
f. wo das deutsche Parlament regiert.
g. _______ er noch nicht gesehen hätte.
h. _______ die preußischen Könige gelebt haben.
i. _______ ich mich am besten erhole.
j. _______ Bayern in der Welt bekannt gemacht hat.

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)	9)	10)
f.									

D23 Verschiedenes

Ergänzen Sie.

1) Das ist alles, was ich Ihnen sagen kann.

2) In Shanghai, _______________ ich geboren bin, habe ich nur ein halbes Jahr gelebt.

3) Nina hat sich eigentlich gar nicht verändert, _______________ mich sehr erstaunt hat.

4) Schulkinder, _______________ Eltern ganztags arbeiten, können in die Nachmittags-betreuung gehen.

5) Endlich hat er die Fahrprüfung bestanden, ______________ wir uns alle sehr gefreut haben.

6) Schau, ich habe dir ein Foto von dem Dorf mitgebracht, ______________ wir immer Urlaub machen.

7) Das ist das Tollste, ______________ ich je erlebt habe!

8) Ich würde nie ein Auto kaufen, ______________ Farbe mir nicht gefällt.

9) Gibt es denn nichts, ______________ du dich freust?

10) Mich hat niemand im Krankenhaus besucht, ______________ ich sehr schade fand.

D24 Erste Bekanntschaft

Ergänzen Sie die Relativpronomen, falls nötig mit Präposition.

1) Erzähl mir etwas aus deiner Kindheit, ___was___ du erlebt hast.

2) Hast du eine beste Freundin, ______________ du dich immer verlassen kannst?

3) Wie heißt das Land, ______________ du am liebsten Urlaub machst?

4) Gibt es etwas, ______________ du dich schrecklich ärgerst?

5) Erzähl mir, ______________ du am liebsten am Wochenende machst.

6) Gibt es einen Menschen, ______________ du ein Jahr auf einer einsamen Insel leben könntest?

7) Hast du Eltern oder Großeltern, ______________ du dich kümmerst?

8) Erzähl mir etwas, ______________ du Angst hast.

9) Gibt es etwas, ______________ du dich nie gewöhnen könntest?

10) Gibt es etwas, ______________ du immer lachen musst?

11) Gibt es ein Buch, ______________ dich sehr beeindruckt hat?

12) Übrigens – du bist die schönste Frau, ______________ ich jemals begegnet bin!



3.4 Temporale Nebensätze



- Temporale Nebensätze werden mit Konnektoren an den Hauptsatz angeschlossen und können gleichzeitig oder nicht gleichzeitig sein.

Temporale Nebensätze	
gleichzeitig	**nicht gleichzeitig**
als	bevor
wenn	nachdem
während	sobald
seit / seitdem	
bis	

Gebrauch

als	● Warst du schon einmal in Kalifornien? ▲ Ja, als ich noch zur Schule ging, war ich ein Jahr als Austauschschülerin in San Diego.	*nur in der Vergangenheit bei nicht regelmäßig wiederholter Handlung*
wenn	● Bring doch bitte noch etwas zu trinken mit, wenn du kommst. ▲ Ja, mach ich.	*in Gegenwart und Zukunft*
	● Hat euch eure Großmutter auch jedes Mal Süßigkeiten mitgebracht, wenn sie zu Besuch gekommen ist? ▲ Ja, immer.	*in der Vergangenheit: wiederholte Handlung*
während	● Könntest du bitte schon die Taschen ins Haus tragen, während ich einen Parkplatz suche? ▲ Na klar.	*zwei zeitlich parallel laufende Handlungen*
seit / seitdem	● Wie geht es Nina? ▲ Seit(dem) sie die neue Arbeit hat, geht es ihr viel besser.	*Beginn eines Zeitraums*

bis	● Wartet hier bitte, bis ich zurück komme. ▲ O. K.	*zeitliches Ende einer Handlung*
bevor	● Wir könnten uns doch morgen treffen? ▲ Tut mir leid, aber ich habe keine Zeit. Ich muss noch so viel erledigen, bevor ich in Urlaub fahre.	*Handlung im Nebensatz nach Handlung im Hauptsatz; Tempus in HS und NS gleich*
nachdem	● Was machst du jetzt noch? ▲ Nichts Besonderes. Nachdem* ich die Küche aufgeräumt habe, gehe ich ins Bett.	*Handlung im Nebensatz vor Handlung im Hauptsatz; Tempus in HS: Präsens Tempus in NS: Perfekt*
	● Was habt ihr denn gestern noch gemacht? ▲ Ach nichts. Nachdem wir die Wohnung aufgeräumt hatten, gingen wir gleich ins Bett. / sind wir gleich ins Bett gegangen.	*Tempus in HS: Präteritum (in gesprochener Sprache meist Perfekt) Tempus in NS: Plusquamperfekt*
sobald	● Kommst du mit? ▲ Ja gern, ich muss nur noch auf Anna warten. Sobald sie da ist, fahren wir los.	*Handlung im HS folgt sofort auf Handlung im NS. Tempus in HS und NS meist gleich*

* *Hier ist auch* wenn *gebräuchlich.*

Übungen

D25 Wann ist das?

Simon ist sehr sportlich, Tanja liebt Tiere und Albert ist Arzt. Was antworten sie auf die Fragen? Bilden Sie Sätze mit der Konjunktion *wenn*.

1) ● Simon, wann bist du glücklich?

▲ Wenn ich einen Marathon gelaufen bin.

einen Marathon gelaufen sein



2) ● Tanja, wann bist du traurig?

▲ ______________________________

meine Tiere ∘ nicht gesund sein

3) ● Albert, wann hast du Stress?

▲ ______________________________

viele Patienten ∘ zu mir kommen

4) ● Simon, wann bist du zufrieden?

▲ ______________________________

viel trainiert haben

5) ● Und du, Tanja?

▲ ______________________________

mit meinen Hunden spazieren gehen

6) ● Und du, Albert?

▲ ______________________________

ein Wochenende frei haben

D26 *Wenn* oder *als*?

Was passt? Markieren Sie.

1) Sie hat mich jedes Mal angerufen, *als/wenn* sie in Deutschland war.
2) Ich habe gerade geduscht, *als/wenn* sie angerufen hat.
3) Wir haben immer in demselben Hotel gewohnt, *als/wenn* wir in London waren.
4) Ich war total begeistert, *als/wenn* ich zum ersten Mal in Australien war.
5) Ich habe mich immer sehr gefreut, *als/wenn* meine Großeltern zu Besuch gekommen sind.
6) Er war noch nicht mit dem Kochen fertig, *als/wenn* die Gäste kamen.

 D27 Kindheitserinnerungen

Was ist richtig? Markieren Sie.

Als/Wenn (1) ich ein Kind war, lebten wir in einem kleinen Dorf am See. *Als/Wenn* (2) das Wetter schön war, trafen wir Kinder uns am Nachmittag immer draußen zum Spielen. Am Abend, *als/wenn* (3) es dunkel wurde, mussten wir nach Hause gehen. *Als/Wenn* (4) meine großen Brüder nachmittags Zeit hatten, haben sie immer mit uns Fußball gespielt. *Als/Wenn* (5) ich dann 16 Jahre alt war, habe ich selbst auch oft mit den kleinen Jungen aus der Nachbarschaft Fußball gespielt.

 D28 Zurück aus dem Urlaub

Was ist richtig? Markieren Sie.

E-Mail

Liebe Erika,

seit gestern Abend sind wir wieder zu Hause. Und natürlich, *als/wenn* (1) wir über die Alpen fuhren, fing es an zu regnen – willkommen daheim …!
Wenn/Als (2) du Urlaub hast, solltest du auch in die Toskana fahren! *Wenn/Als* (3) wir in unserem Ferienhaus ankamen, haben wir gleich Fahrräder gemietet und sind losgefahren. Es gibt so viel zu sehen! Wir haben immer Städtetouren gemacht, *wenn/als* (4) das Wetter nicht so gut war, und *wenn/als* (5) die Sonne schien, sind wir ans Meer gefahren. Abends, *wenn/als* (6) wir nach Hause kamen, haben wir erst einmal ein Gläschen toskanischen Wein getrunken und dann gekocht.
Stell dir vor: *Wenn/Als* (7) wir einen Tag in Florenz verbracht haben, hat Julius seinen Fotoapparat in einem Restaurant vergessen. Er hat dort sofort angerufen, *wenn/als* (8) er es bemerkt hat, und der Apparat war tatsächlich noch da!
Normalerweise passiert ja immer etwas, *wenn/als* (9) wir in Urlaub fahren, aber dieses Mal hatten wir Glück!
So, liebe Erika, *wenn/als* (10) ich jetzt alle Koffer ausgepackt habe, besuche ich dich auf eine Tasse Tee und erzähle dir alles genauer!

Bis bald!
Deine Karla





… und was hast du heute gemacht?

Verbinden Sie die einzelnen Stichpunkte vom Notizzettel zu ganzen Sätzen.
Der Pfeil zeigt, was zuerst und was dann passiert ist.

Ulrich erzählt von einer Konferenz, die den ganzen Tag gedauert hat. Dann fragt er Karin, was sie heute alles gemacht hat. Sie ist Assistenzärztin in einem Krankenhaus.

1) das Frühstück wegräumen → ins Krankenhaus fahren — Nachdem *ich das Frühstück weggeräumt hatte, bin ich ins Krankenhaus gefahren.*

2) eine Besprechung mit Kollegen haben → die Visite machen — Bevor ______________________

3) Mittagspause haben → die Kontoauszüge von der Bank holen — Als ______________________

4) E-Mails durchschauen → Sprechstunde halten — Nachdem ______________________

5) bei einer Operation zuschauen → nach Hause fahren — Bevor ______________________

6) im Auto fahren → mit meiner Freundin Ines telefonieren — Während ______________________

7) etwas zum Abendessen einkaufen → die Nachrichten anschauen — Nachdem ______________________

8) (du) nach Hause kommen → ein bisschen schlafen — Bevor ______________________

D30 Am Sonntag wollen wir segeln gehen!

Ergänzen Sie die fehlenden temporalen Konjunktionen *nachdem*, *bevor*, *seitdem*, *als*, *wenn*, *während*, *sobald*.

- ● Was machst du denn am Wochenende, wenn (1) das Wetter schön ist?
- ▲ ________ (2) es windig wird, gehe ich zum Segeln. Und du? Kommst du mit?
- ● Ich muss noch für Montag eine Präsentation vorbereiten. ________ (3) ich irgendetwas unternehmen kann, sollte ich wenigstens drei Stunden gearbeitet haben.
- ▲ Aber würdest du mitkommen, ________ (4) du deine Präsentation gemacht hast? Du könntest ja auch auf dem Schiff noch lesen, ________ (5) wir segeln!
- ● Ach, ich weiß nicht … ________ (6) ich das letztes Jahr einmal versucht habe, konnte ich mich gar nicht konzentrieren. Eigentlich kann ich nur gut lesen und arbeiten, ________ (7) ich an meinem Schreibtisch sitze.
- ▲ Schade … Aber pass auf, ich habe einen guten Plan: Wir stehen früh auf, und ________ (8) du dich an den Schreibtisch setzt, duschst du kalt. ________ (9) du deine Präsentation vorbereitest, mache ich uns ein wunderbares Frühstück, und ________ (10) du fertig bist, frühstücken wir und fahren dann zum Segeln. ________ (11) wir einen super Segeltag hatten, kannst du am Abend noch mal alles wiederholen.
- ● Was täte ich nur ohne dich! ________ (12) wir zusammen sind, muss ich gar nicht mehr selber denken …!





D31 Deutschland oder Österreich?

Ergänzen Sie.

bevor ∘ nachdem ∘ da ∘ ~~seitdem~~ ∘ nachdem ∘ bis

Mit 16 Jahren belegte ich in der Schule das Wahlfach Deutsch. _Seitdem_ (1) lerne ich die deutsche Sprache. __________ (2) ich meine Schulzeit beendet hatte, wollte ich nicht gleich studieren. Deshalb schlugen meine Eltern mir vor, ein Jahr ins Ausland zu gehen und eine Fremdsprache so gut zu lernen, __________ (3) ich sie wirklich fließend sprechen konnte. __________ (4) ich mich für eine Stadt entschied, sprach ich mit einer Freundin, die schon öfters in Deutschland und Österreich war. Sie gab mir den Rat, das Jahr in Wien zu verbringen, __________ (5) es eine sehr schöne und interessante Stadt ist. __________ (6) ich im Internet ein bisschen über Wien gelesen hatte, entschied ich mich spontan für diese wunderschöne und lebendige Stadt – und ich habe es nicht bereut!



3.5 Kausale Nebensätze

weil	● Warum warst du denn gestern Abend nicht beim Volleyball? ▲ Weil ich krank war.	*Antwort auf* Warum-*Frage*
da	● Und was machen Sie morgen? ▲ Ich weiß es noch nicht. Da das Wetter schlecht ist, bleibe ich wahrscheinlich zu Hause.	*Am Satzanfang ist* da *stilistisch besser als* weil. da *benutzt man für eine Begründung, die allgemein bekannt ist.*

Übung

D32 Gut erklärt!

Verbinden Sie die passenden Sätze mit der Konjunktion *weil*.

1) Sebastian hat eine Erkältung. → d.
2) Ich kann mir kein neues Auto kaufen.
3) Frieda hat einen Job im Supermarkt.
4) Anja ist glücklich.
5) John liest gerne die Zeitung.
6) Man sollte viele Sprachen lernen.

a. Sie hat sich verliebt.
b. Das ist wichtig für den Beruf.
c. Er interessiert sich für Politik.
d. Er ist im Regen ganz nass geworden.
e. Ich habe nicht genug Geld.
f. Sie möchte Geld verdienen.

1) Sebastian hat eine Erkältung, weil er im Regen ganz nass geworden ist.
2) Ich kann mir kein neues Auto kaufen, ______________________
3) Frieda hat einen Job im Supermarkt, ______________________
4) Anja ist glücklich, ______________________
5) John liest gerne die Zeitung, ______________________
6) Man sollte viele Sprachen lernen, ______________________

3.6 Konditionale Nebensätze

wenn	● Kommt ihr am Wochenende mit zum Skifahren? ▲ Wenn Anna Zeit hat, kommen wir gern mit.	*Bedingung*
falls	● Möchten Sie morgen Abend mit uns in die Oper gehen? ▲ Gern, falls es überhaupt noch Karten gibt.	*Bedingung, aber unsicher*

Übung

D33 Wie im richtigen Leben

Verbinden Sie die folgenden Sätze mit den Konjunktionen *wenn*, *falls*, *weil* und *da*.

1) ● Immobilienbüro Häusler, guten Tag!

▲ Guten Tag, hier spricht Gerbach. Ich interessiere mich für die Zwei-Zimmer-Wohnung im Zentrum. Falls sie noch nicht vermietet ist, möchte ich sie gerne anschauen!

● Gern, Frau Gerbach. Wir haben schon einen Interessenten, __________ er sich aber noch nicht entschieden hat, können Sie die Wohnung gerne besichtigen. Hätten Sie morgen Vormittag Zeit?

▲ ________________ es für Sie vor 10 Uhr möglich wäre, könnte ich gern morgen Vormittag kommen.

● Ja, das passt gut. Kommen Sie mit dem Auto?

▲ Ja, warum?

● _____________ es tagsüber schwierig ist, einen Parkplatz zu finden. Fahren Sie besser mit der U-Bahn!

2) ● Markus, ich komme heute vielleicht ein bisschen später zu unserem Meeting, _____________ ich davor noch einen Zahnarzttermin habe.

▲ In Ordnung, Jens. Sollen wir denn schon mit der Besprechung anfangen, ___________ alle anderen schon da sind?

● Klar. _____________ ich etwas Wichtiges verpasse, kann ich es ja auch im Protokoll nachlesen.

3) ● Du Brigitte, möchtest du vielleicht mit mir mal übers Wochenende nach Salzburg fahren?

▲ Das ist eine super Idee! Ich wollte schon lange mal wieder in ein Konzert ins Mozarteum gehen. ________________ das Wetter schön ist, könnten wir gleich nächstes Wochenende fahren!

● Das übernächste wäre noch besser, __________ der 1. Mai ein Montag ist und wir so drei freie Tage hätten.

▲ Schade, da kann ich nicht, ___________ mein Vater Geburtstag hat.

● Na, _____________ du einverstanden bist, fahren wir gleich am nächsten Wochenende!

▲ Ja, gern!

3.7 Finale Nebensätze

um … zu	● Warum sind Sie denn in Deutschland? ▲ Ich bin in Deutschland, damit ich mein Deutsch verbessere. *stilistisch besser:* ▲ Ich bin in Deutschland, um mein Deutsch zu verbessern.	*Absicht, Ziel* *Wenn das Subjekt im NS identisch ist mit dem Subjekt im HS, ist* um … zu *stilistisch besser.*
damit	● Kannst du mich bitte morgen früh wecken, damit ich nicht verschlafe? ▲ Ja, aber hast du denn keinen Wecker?	*Absicht, Ziel* *Bei verschiedenen Subjekten in HS und NS ist nur* damit *möglich.*

Übung



Verschiedene Ziele und Pläne

Verbinden Sie die beiden Hauptsätze zu einem Haupt- und Nebensatz und benützen Sie *damit* oder *um … zu*.

Georg spart sein ganzes Geld.

1) Seine Kinder sollen einmal studieren können.

Georg spart sein ganzes Geld, damit seine Kinder einmal studieren können.

2) Er möchte mit seiner Frau in zwei Jahren eine Weltreise machen.

____

3) Sein Haus soll in zehn Jahren renoviert werden.

____

Sebastian baut einen Zaun um seinen Garten.

4) Er möchte seine Ruhe haben.

____

5) Der Zaun gibt den Blumen ein bisschen Schatten.

____

6) Er möchte eine Grenze zum Nachbargarten ziehen.

____

Thomas kauft sich einen Ferrari.

7) Seine Freunde sollen ihn beneiden.

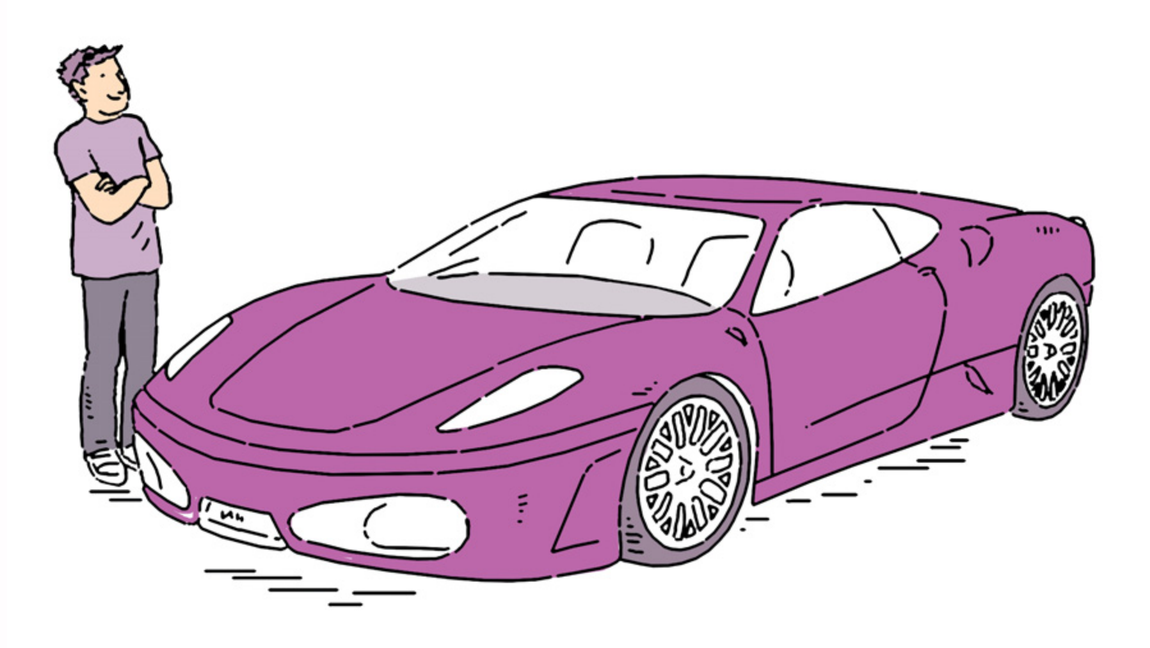
____

8) Er möchte die Frauen beeindrucken.

____

9) Er möchte sich einen Kindheitstraum erfüllen.

____



3.8 Konzessive Nebensätze

obwohl

● Obwohl ich mich so beeilt habe, bin ich zu spät zum Flughafen gekommen. — *Widerspruch*

▲ Und? Hast du deinen Flug verpasst?

Übung



D35 Fahrrad oder Motorrad?

Ergänzen Sie *weil* oder *obwohl*.

Ich glaube, ich möchte ein gutes Fahrrad kaufen,

1) __*weil*__ ich gerne Sport mache.

2) __________ Rad fahren die Umwelt schützt.

3) __________ ein Motorrad viel schneller ist.

4) __________ ich mich dann jeden Tag an der frischen Luft bewege.

5) __________ ich Motorrad fahren viel cooler finde.

6) __________ ich mit einem Motorrad auch weite Reisen machen kann.

Oder soll ich lieber ein Motorrad kaufen,

7) __________ meine Freundin dagegen ist?

8) __________ ich schon lange davon träume?

9) __________ es viel teurer ist?

10) __________ mit dem Motorrad viele Unfälle passieren?

3.9 Konsekutive Nebensätze

sodass	● Bist du gestern noch mit deinem neuen Kollegen ausgegangen? ▲ Nein, wir hatten einen sehr anstrengenden Tag, sodass wir sehr müde waren und direkt nach Hause gefahren sind.	*Folge*
so …, dass	● Und, wie war der Film? ▲ Ach, der war so schön, dass ich ihn mir sicher noch einmal ansehe.	*Folge (das Adjektiv wird betont)*
ohne … zu	● Er ist einfach weggefahren, ohne sich von mir zu verabschieden. ▲ Das finde ich aber ziemlich unhöflich!	*Folge (mit Negation)*



Übungen



D36 So laut, dass man nichts versteht!

Bilden Sie Sätze mit der richtigen Konjunktion *so … dass* oder *sodass*. Setzen Sie auch das Verb in die richtige Form.

1) es ◦ laut ◦ am Bahnhof ◦ sein | man ◦ die Durchsagen ◦ nicht verstehen

Es ist so laut am Bahnhof, dass man die Durchsage nicht versteht.

2) Laura ◦ die ganze Nacht ◦ tanzen *(Perfekt)* | ihr ◦ die Füße ◦ am Morgen ◦ wehtun

____

3) am ersten Ferientag ◦ der Verkehr ◦ stark ◦ sein | es ◦ viele Staus ◦ in Richtung Süden ◦ geben

____

4) es ◦ wochenlang ◦ regnen *(Perfekt)* | die Flüsse ◦ Hochwasser ◦ haben

____



Die Milchmädchenrechnung

Ergänzen Sie die Konjunktionen *um … zu, damit, sodass, so … dass, ohne … zu*.

Wenn man von einer „Milchmädchenrechnung“ spricht, dann meint man eine Rechnung oder Planung, die auf einer Illusion beruht und nicht ernst zu nehmen ist.

Hier ist die Geschichte von Jean de la Fontaine:

Es war einmal ein Bauernmädchen, das einen großen Eimer Milch in die Stadt trug, um ihn dort auf dem Markt zu verkaufen (1). Sie träumte davon, mit der Milch ________ viel Geld zu verdienen, ________ sie davon ein paar Hühner kaufen könnte (2). Die Eier von den Hühnern würde sie sammeln, ________ sie einmal pro Woche auf dem Markt ________ verkaufen (3). Das gesparte Geld würde sich schnell vermehren, ____________ sie davon ein Schwein kaufen könnte (4). Das Schwein würde sie gut füttern, ____________ es dick und fett würde und sie es für viel Geld verkaufen könnte (5). Sie würde damit ________ viel Geld verdienen, ________ es für den Erwerb einer Kuh reichen würde (6). Und diese Kuh würde täglich Milch geben, ____________ sie bald reich wäre (7). Das Mädchen ging in Gedanken dahin, ________ auf den Weg ________ achten (8). Sie stolperte, und die ganze Milch floss aus dem Eimer …



3.10 Modale Nebensätze

so …, wie	● Und, wie war Ihr Hotel? ▲ Sehr gut. Alles war so, wie wir es erwartet hatten.	*Übereinstimmung zwischen Realität und Erwartung*
als ***(+ Komparativ)***	● Wie war denn der Film? ▲ Er war besser, als ich erwartet hatte.	*Unterschied zwischen Realität und Erwartung*
je … desto/umso	● Warum bist du denn so müde? Schläfst du nicht genug? ▲ Doch schon. Je mehr ich schlafe, desto/umso müder bin ich.	*Nebensatz:* je + *Komparativ* *Hauptsatz:* desto/umso + *Komparativ*

Übungen



D38 Wie haben die das geschafft?

Ändern Sie die folgenden Sätze in einen Hauptsatz und einen Nebensatz mit *indem*.

1) Malte ist durch tägliches Training Schwimmweltmeister geworden.

Malte ist Schwimmweltmeister geworden, indem er täglich trainiert hat.

2) Raffaela hat durch tägliches Üben einen Musikpreis gewonnen.

3) Vincent ist durch das Schreiben eines Bestsellers reich geworden.

4) Alexander hat durch geduldiges Experimentieren eine tolle Erfindung gemacht.

5) Tatjana hat durch das Sammeln von Unterschriften gegen die Schließung der Firma protestiert.

6) Fritz ist durch das Spielen in Werbespots ein berühmter Filmschauspieler geworden.



Befürchtet, erwartet oder erhofft

Verbinden Sie die passenden Satzteile mit *wie* oder *als*.

1) Die Fußballmannschaft spielte besser,
2) Der Bau der Autobahn dauerte länger,
3) Die Folgen des Klimawandels sind schlimmer,
4) Die Karten fürs Konzert sind so schnell verkauft worden,
5) Jakobs neue Freundin ist wirklich so hübsch,
6) Das Restaurant, das du mir empfohlen hast, finde ich nicht so gut,
7) Das Sturmtief dauert länger,
8) Ich kann für das Auto nur so viel bezahlen,

a. _______ die Agentur gehofft hatte.
b. _______ die Wissenschaftler berechnet hatten.
c. _______ immer alle gesagt haben!
d. _______ geplant war.
e. _______ die Wettervorhersage es angekündigt hatte.
f. _______ ich dafür gespart habe.
g. als ihr Trainer erwartet hatte.
h. _______ du gesagt hattest.

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)
g.							

3.11 Adversative Nebensätze

(an)statt … zu

● Kannst du mir nicht ein bisschen helfen, (an)statt dauernd nur am PC zu spielen?
▲ Ist gut.

anders als erwartet

Übungen



… um braun zu werden!

Ergänzen Sie *um, ohne* oder *anstatt*.

Margit legt sich im Garten in die Sonne,

1) __um__ braun zu werden.

2) __________ am Schreibtisch zu arbeiten.

3) __________ sich einzucremen.

4) __________ sich auszuruhen.

5) __________ das Abendessen vorzubereiten.

Julian geht schon um 21 Uhr ins Bett und schläft,

6) __________ die Nachrichten anzuschauen.

7) __________ morgen gut ausgeschlafen zu sein.

8) __________ seine Zähne zu putzen.

Melanie flüstert im Deutschkurs mit ihrer Nachbarin,

9) __________ ihr von der letzten Verabredung mit Silvio zu erzählen.

10) __________ auf ihre Lehrerin zu achten.

11) __________ aufzupassen.

12) __________ nicht vor lauter Langeweile einzuschlafen.

D41 Ein Morgen mit Daniel und Max

Was passt zusammen? Verbinden Sie die Sätze.

1) Max steht immer sofort auf,
2) Daniel schläft immer bis Mittag,
3) Max liest immer Zeitung,
4) Daniel geht zur Schule,
5) Max trinkt morgens viel Kaffee,
6) Daniel liest jeden Morgen seine E-Mails,

a. wenn er keine Schule hat.
b. bevor er aus dem Haus geht.
c. um wach zu werden.
d. sobald sein Wecker klingelt.
e. während er frühstückt.
f. ohne vorher zu frühstücken.

D42 Sport

Bilden Sie Nebensätze mit *während, nachdem, obwohl, statt … zu, weil*.

1) Andreas treibt viel Sport. Er möchte fit bleiben.
Andreas treibt viel Sport, weil er fit bleiben möchte.
2) Lisa hat keine Lust auf Sport. Ihr Arzt hat es ihr empfohlen.
____
3) Jutta liest Zeitschriften. Sie sitzt auf dem Hometrainer und fährt Rad.
____
4) Isabel joggt eine halbe Stunde. Danach macht sie sich einen großen Salat.
____
5) Hans liegt abends lieber faul auf dem Sofa. Er treibt keinen Sport.
____

D43 Was passt wo?

Ergänzen Sie *um … zu, damit, sodass, ohne … zu, je … desto, als, falls, wie*.

1) Gestern hat es den ganzen Tag geregnet, sodass ich lieber zu Hause geblieben bin.
2) In Deutschland war das Essen besser, _______ ich es erwartet habe.
3) _______ später ich abends esse, _______ schlechter schlafe ich nachts.
4) Sie möchte noch einmal studieren, _______ eine besser bezahlte Arbeit _______ finden.
5) Ich gehe morgens nie aus dem Haus _______ _______ frühstücken.
6) Dieses Restaurant ist nicht so gut, _______ ich gedacht habe.
7) Ich besuche meine Nachbarin im Krankenhaus, _______ sie sich nicht so allein fühlt.
8) _______ es morgen nicht regnet, fahre ich mit euch an den See.

D 4. Satzverbindungen



- Es gibt Konnektoren, die einen Hauptsatz mit einem Nebensatz verbinden, und Konnektoren, die einen Hauptsatz mit einem Hauptsatz verbinden.

	Hauptsatz	**Hauptsatz**	**Nebensatz**
	Position 0	***Position 1 oder 3***	***Verb am Ende***
temporal (Zeit)		zuerst, dann, danach, später, schließlich, zuletzt	als, wenn, während, seit(dem), bis, bevor, nachdem, sobald
kausal (Grund)	denn	deshalb, deswegen, daher, darum	weil, da
konditional (Bedingung)			wenn, falls
final (Ziel, Absicht)			um … zu, damit
konzessiv (Widerspruch)		trotzdem, dennoch	obwohl
konsekutiv (Folge)		also	sodass, so … dass, ohne … zu
modal (Art und Weise)			wie, als, je *(+NS)* … desto *(+HS)*
adversativ (Einschränkung)	aber, sondern	jedoch	(an)statt … zu
andere	und, oder		



Übungen



Deswegen ist sie so dick!

Kombinieren Sie die passenden Satzteile.

1) Mein Freund geht mir manchmal auf die Nerven,
2) Josef liebt das Theater,
3) Die Katze frisst und schläft den ganzen Tag,
4) Ich sollte abnehmen,
5) Jürgen arbeitet gern im Garten,
6) Er verdient sehr gut,
7) Ich freue mich auf den Besuch meines Vaters,
8) Lucia hat einen deutschen Freund,

a. deshalb besucht er eine Schauspielschule.
b. deswegen ist sie so dick.
c. darum blühen dort die schönsten Blumen.
d. dennoch hat er nie Geld.
e. trotzdem liebe ich ihn sehr.
f. jedoch will er eine ganze Woche bleiben.
g. darum möchte sie gut Deutsch lernen.
h. also gehe ich jetzt jeden Tag zum Laufen.

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)
		b.					



… trotzdem wurde er 98 Jahre alt!

Welche Konnektoren passen? Ergänzen Sie *deshalb*, *daher*, *dennoch*, *trotzdem*, *jedoch*.

1) Don Silvio rauchte jeden Tag eine Zigarre und trank ein Glas Rum, dennoch/trotzdem wurde er 98 Jahre alt.
2) Der letzte Winter war sehr kalt, ______________________ ist die Rechnung für die Heizung dieses Jahr sehr hoch.
3) Ich habe heute Morgen lange geschlafen, _______________ bin ich jetzt fit und ausgeruht.
4) Er hat schon viele Deutschkurse besucht, _______________ kann er schon sehr flüssig Deutsch sprechen.
5) Lena hat eine Erkältung, _______________ geht sie ins Fitnessstudio.
6) Daniel möchte sehr gern ein Motorrad kaufen, _______________ hat er im Moment zu wenig Geld.
7) Seine Eltern raten Albert, Medizin zu studieren, _______________ möchte er lieber Lehrer werden.

Stammformen zum Nachschlagen

Alle Stammformen der unregelmäßigen Verben von A1, A2 und B1, alphabetisch geordnet:

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
	er, sie …	*er, sie …*	*er, sie …*
backen	bäckt	backte	hat gebacken
beginnen		begann	hat begonnen
betrügen		betrog	hat betrogen
beweisen		bewies	hat bewiesen
bewerben	bewirbt	bewarb	hat beworben
bieten		bot	hat geboten
binden		band	hat gebunden
bitten		bat	hat gebeten
bleiben		blieb	ist geblieben
braten	brät	briet	hat gebraten
brechen	bricht	brach	hat gebrochen
brennen		brannte	hat gebrannt
bringen		brachte	hat gebracht
denken		dachte	hat gedacht
dürfen	darf	durfte	hat gedurft/hat dürfen
empfehlen	empfiehlt	empfahl	hat empfohlen
entscheiden		entschied	hat entschieden
erschrecken	erschrickt	erschrak	ist erschrocken
essen	isst	aß	hat gegessen
fahren	fährt	fuhr	ist/hat gefahren
fallen	fällt	fiel	ist gefallen
fangen	fängt	fing	hat gefangen
finden		fand	hat gefunden
fliegen		flog	ist/hat geflogen
fließen		floss	ist geflossen
fressen	frisst	fraß	hat gefressen
frieren		fror	hat gefroren
geben	gibt	gab	hat gegeben
gehen		ging	ist gegangen
gelingen		gelang	ist gelungen
gelten	gilt	galt	hat gegolten
geschehen	geschieht	geschah	ist geschehen
gewinnen		gewann	hat gewonnen

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
	er, sie …	*er, sie …*	*er, sie …*
haben		hatte	hat gehabt
halten	hält	hielt	hat gehalten
hängen		hing	hat/ist gehangen
heben		hob	hat gehoben
heißen		hieß	hat geheißen
helfen	hilft	half	hat geholfen
kennen		kannte	hat gekannt
kommen		kam	ist gekommen
können	kann	konnte	hat gekonnt/hat können
laden	lädt	lud	hat geladen
lassen	lässt	ließ	hat gelassen
laufen	läuft	lief	ist gelaufen
leiden		litt	hat gelitten
leihen		lieh	hat geliehen
lesen	liest	las	hat gelesen
liegen		lag	ist/hat gelegen
lügen		log	hat gelogen
messen	misst	maß	hat gemessen
mögen	mag	mochte	hat gemocht/mögen
müssen	muss	musste	hat gemusst/hat müssen
nehmen	nimmt	nahm	hat genommen
nennen		nannte	hat genannt
raten	rät	riet	hat geraten
rennen		rannte	ist gerannt
riechen		roch	hat gerochen
rufen		rief	hat gerufen
scheiden		schied	hat geschieden
scheinen		schien	hat geschienen
schieben		schob	hat geschoben
schlafen	schläft	schlief	hat geschlafen
schlagen	schlägt	schlug	hat geschlagen
schließen		schloss	hat geschlossen
schneiden		schnitt	hat geschnitten
schreiben		schrieb	hat geschrieben

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
	er, sie …	*er, sie …*	*er, sie …*
schreien		schrie	hat geschrieen
schweigen		schwieg	hat geschwiegen
schwimmen		schwamm	ist geschwommen
sehen	sieht	sah	hat gesehen
sein	ist	war	ist gewesen
senden		sandte/sendete	hat gesandt/gesendet
singen		sang	hat gesungen
sinken		sank	ist gesunken
sitzen		saß	ist/hat gesessen
sprechen	spricht	sprach	hat gesprochen
springen		sprang	ist gesprungen
stehen		stand	ist/hat gestanden
stehlen	stiehlt	stahl	hat gestohlen
steigen		stieg	ist gestiegen
sterben	stirbt	starb	ist gestorben
stinken		stank	hat gestunken
streiten		stritt	hat gestritten
tragen	trägt	trug	hat getragen
treffen	trifft	traf	hat getroffen
treiben		trieb	hat/ist getrieben
treten	tritt	trat	hat getreten
trinken		trank	hat getrunken
tun		tat	hat getan
überweisen		überwies	hat überwiesen
vergessen	vergisst	vergaß	hat vergessen
vergleichen		verglich	hat verglichen
verlieren		verlor	hat verloren
verzeihen		verzieh	hat verziehen
wachsen	wächst	wuchs	ist gewachsen
waschen	wäscht	wusch	hat gewaschen
werden	wird	wurde	ist geworden
werfen	wirft	warf	hat geworfen
wiegen		wog	hat gewogen
wissen	weiß	wusste	hat gewusst
ziehen		zog	hat gezogen
zwingen		zwang	hat gezwungen

Lernen nach Stammvokalen

Alle Stammformen der unregelmäßigen Verben von A1, A2 und B1, nach Stammvokalen geordnet:

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
i	**a**	**u**
binden	band	hat gebunden
finden	fand	hat gefunden
gelingen	gelang	ist gelungen
singen	sang	hat gesungen
sinken	sank	ist gesunken
springen	sprang	ist gesprungen
stinken	stank	hat gestunken
trinken	trank	hat getrunken
zwingen	zwang	hat gezwungen
ie	**o**	**o**
bieten	bot	hat geboten
fliegen	flog	ist/hat geflogen
fließen	floss	ist geflossen
frieren	fror	hat gefroren
riechen	roch	hat gerochen
schieben	schob	hat geschoben
schließen	schloss	hat geschlossen
verlieren	verlor	hat verloren
wiegen	wog	hat gewogen
ziehen	zog	hat gezogen
ei	**ie**	**ie**
beweisen	bewies	hat bewiesen
bleiben	blieb	ist geblieben
entscheiden	entschied	hat entschieden
leihen	lieh	hat geliehen
scheinen	schien	hat geschienen
schreiben	schrieb	hat geschrieben

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
ei	**ie**	**ie**
schreien	schrie	hat geschrien
schweigen	schwieg	hat geschwiegen
steigen	stieg	ist gestiegen
treiben	trieb	hat getrieben
überweisen	überwies	hat überwiesen
verzeihen	verzieh	hat verziehen
ei	**i**	**i**
leiden	litt	hat gelitten
schneiden	schnitt	hat geschnitten
streiten	stritt	hat gestritten
vergleichen	verglich	hat verglichen
e	**a**	**o**
bewerben	bewarb	hat beworben
brechen	brach	hat gebrochen
empfehlen	empfahl	hat empfohlen
erschrecken	erschrak	ist erschrocken
gelten	galt	hat gegolten
helfen	half	hat geholfen
nehmen	nahm	hat genommen
sprechen	sprach	hat gesprochen
stehlen	stahl	hat gestohlen
sterben	starb	ist gestorben
treffen	traf	hat getroffen
werfen	warf	hat geworfen
i	**a**	**o**
beginnen	begann	hat begonnen
gewinnen	gewann	hat gewonnen
schwimmen	schwamm	ist geschwommen

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
e	**a**	**e**
essen	aß	hat gegessen
fressen	fraß	hat gefressen
geben	gab	hat gegeben
geschehen	geschah	ist geschehen
lesen	las	hat gelesen
messen	maß	hat gemessen
sehen	sah	hat gesehen
treten	trat	hat getreten
vergessen	vergaß	hat vergessen
i	**a**	**e**
bitten	bat	hat gebeten
liegen	lag	ist/hat gelegen
sitzen	saß	ist/hat gesessen
a	**u**	**a**
fahren	fuhr	ist/hat gefahren
laden	lud	hat geladen
schlagen	schlug	hat geschlagen
tragen	trug	hat getragen
wachsen	wuchs	ist gewachsen
waschen	wusch	hat gewaschen
a	**ie/i**	**a**
braten	briet	hat gebraten
fallen	fiel	ist gefallen
fangen	fing	hat gefangen
hängen	hing	ist/hat gehangen
halten	hielt	hat gehalten
lassen	ließ	hat gelassen
raten	riet	hat geraten
schlafen	schlief	hat geschlafen

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
e/i	**a**	**a**
brennen	brannte	hat gebrannt
bringen	brachte	hat gebracht
denken	dachte	hat gedacht
kennen	kannte	hat gekannt
nennen	nannte	hat genannt
rennen	rannte	ist gerannt
senden	sandte	hat gesandt
stehen	stand	ist/hat gestanden
ü	**u**	**u**
dürfen	durfte	hat gedurft/dürfen
müssen	musste	hat gemusst/müssen
ö	**o**	**o**
können	konnte	hat gekonnt/können
mögen	mochte	hat gemocht/mögen

ohne Regelmäßigkeit		
backen	backte	hat gebacken
betrügen	betrog	hat betrogen
gehen	ging	ist gegangen
haben	hatte	hat gehabt
heben	hob	hat gehoben
heißen	hieß	hat geheißen
kommen	kam	ist gekommen
laufen	lief	ist gelaufen
lügen	log	hat gelogen
rufen	rief	hat gerufen
sein	war	ist gewesen
tun	tat	hat getan
werden	wurde	ist geworden
wissen	wusste	hat gewusst

Liste der wichtigsten Verben mit Präpositionen

durch, für, gegen, ohne, um	**+ *Akkusativ***
aus, bei, mit, nach, seit, von, zu	**+ *Dativ***

abhängig sein	*von*
es hängt ab	*von*
achten	*auf + A*
anfangen	*mit*
sich ärgern	*über + A*
aufhören	*mit*
aufpassen	*auf + A*
sich aufregen	*über + A*
sich bedanken	*bei / für*
beginnen	*mit*
sich beklagen	*bei / über + A*
berichten	*über + A*
sich beschäftigen	*mit*
sich beschweren	*bei / über + A*
sich bewerben	*um*
jdn. bitten	*um*
jdm. danken	*für*
denken	*an + A*
diskutieren	*mit / über + A*
jdn. einladen	*zu*
sich entscheiden	*für*
sich entschuldigen	*bei / für*
sich erholen	*von*
sich erinnern	*an + A*
jdn. erinnern	*an + A*
sich erkundigen	*bei / nach*
erzählen	*von*
jdn. fragen	*nach*
sich freuen	*auf + A / über + A*
sich gewöhnen	*an + A*
gratulieren	*zu*
hoffen	*auf + A*
sich interessieren	*für*
sich konzentrieren	*auf + A*
sich kümmern	*um*
lachen	*über + A*
leiden	*an + D / unter + D*
nachdenken	*über + A*
protestieren	*gegen*
schmecken	*nach*
schreiben	*an + A / über + A*
sorgen	*für*
sprechen	*mit / über + A*
streiken	*für*
streiten	*mit*
sich streiten	*um / über + A*
teilnehmen	*an + D*
träumen	*von*
jdn. überreden	*zu*
jdn. überzeugen	*von*
sich unterhalten	*mit / über + A*
sich verabreden	*mit*
sich verlassen	*auf + A*
sich verlieben	*in + A*
etwas verstehen	*von*
sich vorbereiten	*auf + A*
warten	*auf + A*
sich wenden	*an + A*
sich wundern	*über + A*
zweifeln	*an + D*

L Lösungen

Lösungen A

A1
2) ist 3) ist 4) hat 5) sind 6) wird
7) ist/wird 8) werden 9) haben 10) habe 11) bist
12) haben 13) Hast 14) seid 15) werde 16) ist
17) hast

A2
2) Kannst 3) können 4) darf

A3
2) sollst 3) muss 4) Soll



Zur Erinnerung:
Alle Modalverben haben in der 1. und 3. Person Singular dieselbe Form (*ich kann, er kann*) und enden **nicht** auf *-t*!

A4
1) mag 2) mag 3) möchte; mag 4) Magst; mag; möchte 5) mag 6) Möchtet; möchte

A5
1) muss 2) wollen; können 3) will; muss
4) Kannst; darf; muss 5) will; muss; will
6) Wollt; können; müssen

A6
1) wollen; müssen 2) muss 3) dürfen; müssen
4) mag; kann 5) darf; muss; wollen 6) darf; will; muss



A7
2) musste 3) war 4) hattest 5) durfte 6) war
7) musste 8) wollte 9) hatte 10) Durftest
11) musste 12) war 13) war 14) wolltest
15) wollte 16) waren 17) konnte 18) sollte
19) konntest 20) war

A8
2) wurde 3) konnte 4) war 5) wollte 6) musste
7) hatte 8) waren 9) wollte 10) war 11) musste
12) wurde 13) konnte 14) musste 15) war
16) hatte 17) war

A9
2) -e 3) -st 4) -e 5) -t 6) –t 7) -en 8) -en 9) -st
10) -t 11) -e 12) -est

A10
2) bin 3) ist 4) beginne 5) kommt
6) arbeiten 7) freue

A11
1) fährt 2) esse, isst 3) schlafe, schläft 4) sehe, sieht 5) wasche, hilft; wäscht 6) laufe, läuft
7) nehme, nimmt 8) lese, liest 9) spricht, spreche
10) treffe, trifft

A12
1) liest, geht, bleibt, hat, heißt, isst
2) arbeitet, fährt, trifft, schläft, liest

A13
Perfekt mit *sein*: gehen, aufwachen, fliegen, aussteigen, einschlafen, ankommen, wachsen, werden, laufen, gehen, fahren
Perfekt mit *haben*: bringen, vergessen, anrufen, essen, sprechen, arbeiten, fernsehen, schlafen, lesen, trinken

A14
2) haben 3) haben 4) sind 5) hat 6) haben
7) hat 8) sind

A15
2) sind … gefahren 3) haben … gewartet
4) haben … angeschaut 5) habe … gekauft
6) habe … fotografiert; hat gesagt 7) haben … gemacht 8) habe … bestellt 9) war; hat … geschmeckt 10) sind … gekommen 11) war; bin … gegangen 12) hatten

A16
2) Ich habe meine Hausaufgaben schon gemacht!
3) Ich habe schon Brot für das Abendessen gekauft!
4) Ich habe den Blumen in meinem Zimmer schon Wasser gegeben!

5) Ich habe Sarah schon bei den Hausaufgaben geholfen!
6) Ich habe schon Klavier geübt!
7) Ich habe Opa (heute) schon angerufen!
8) Ich bin heute schon ins Fitness-Studio gegangen!
9) Ich habe schon ein paar Flaschen Apfelsaft aus dem Keller geholt!
10) Ich habe das Buch schon in die Bibliothek zurückgebracht!

A17

2) passiert ist 3) ist … losgegangen 4) verpasst habe 5) habe … gestellt 6) habe … gedacht 7) bin … gelandet 8) ist … geflogen 9) habe … ausgefüllt 10) habe … gekauft 11) … gesucht 12) habe … getragen 13) ist … angekommen 14) habe … umgezogen 15) … bezahlt 16) … genommen 17) hat … verloren 18) hat … repariert 19) hat … gedauert 20) habe … vergessen

A18

2) Unsere Nachbarn haben die ganze Nacht laut gestritten.
3) Ich bin gestern 1000 Meter geschwommen.
4) Ich habe das leider nicht gewusst.
5) Ich habe meinem Freund mein Motorrad geliehen.
6) Jörg hat aus dem Urlaub einen Hund mitgebracht. / Jörg hat einen Hund aus dem Urlaub mitgebracht.
7) Ich habe noch nie im Lotto gewonnen.
8) Er hat die ganze Nacht an seine Freundin gedacht.

A19

2) hatte 3) waren 4) hattest 5) war 6) waren 7) hatte 8) hatten 9) war



1) war, hatte, war, war, wurde
2) bestand, bewarb, bekam, fand, zog um, waren
3) begann, heirateten, bekamen, stritten



i → *a:* fand, sprang, sang, gelang
ie → *o:* flog, fror, verlor, zog, schloss, floss
ei → *ie:* blieb, schrieb, lieh, schrie
ei → *i:* schnitt, stritt
e → *a:* aß, las, sah, geschah
a → *u:* trug, schlug



Tipp:
Lernen Sie die Präteritum-Formen in Gruppen mit denselben Vokalen! Auch kleine Reime helfen beim Merken, z. B.: … *und er sah, was dann geschah!*

A22

2) wurde 3) besuchte 4) kam 5) weglief 6) wollte 7) begann 8) machte 9) schrieb 10) veröffentlichte 11) lebte 12) heiratete 13) verschickte 14) gab … heraus 15) war 16) zog … zurück 17) lebte 18) blieb 19) schrieb 20) bekam 21) beantwortete 22) starb



1d 2f 3a 4e 5b 6g 7c



2) einen Anruf von meinem Babysitter bekommen hatte
3) meinen Wohnungsschlüssel verloren hatte
4) mit ihrer Arbeit nicht fertig geworden war
5) es in meiner Tasche hatte … nicht gehört habe *(Perf.!)*
6) nicht eingeladen hatte



2) Christoph hatte die ganze Nacht getanzt.
Am nächsten Morgen war er schrecklich müde.
3) Ende Dezember lagen zwei Meter Schnee, da es eine Woche lang pausenlos geschneit hatte.
4) Die Mutter musste die Küche putzen, weil ihre kleine Tochter einen Kuchen gebacken hatte.
5) Endlich bekam Hannes einen neuen Job, nachdem er zwanzig Bewerbungen geschrieben hatte.
6) Klara freute sich auf das Abendessen.
Sie hatte seit dem Frühstück nichts mehr gegessen.
7) Anna fuhr stolz mit ihrem neuen Roller.
Sie hatte ihn zum Geburtstag bekommen.



2) Wird … sein 3) werde … leben; werden … sein 4) geben … wird 5) werden … kämpfen 6) werden … verstehen 7) wird … entwickeln; wird … geben 8) wird … kommen 9) werdet … einsehen

A27

2) Versprechen 3) Versprechen 4) Vermutung 5) Vermutung 6) Vermutung 7) Versprechen

A28

2) Er ruht sich aus. 3) Sie wäscht sich.
4) Er duscht sich. 5) Sie cremt sich ein.
6) Er trocknet sich ab. 7) Sie kämmt sich.
8) Er zieht sich an. 9) Sie schminkt sich.
10) Er ärgert sich. 11) Sie beeilt sich.
12) Sie küssen sich. 13) Sie lieben sich.
14) Sie verabschieden sich.

A29

1) uns; mich 2) uns; sich 3) sich; sich, sich, sich 4) euch; euch; sich

A30

2) Er ärgert sich oft über seine Arbeitskollegen.
3) Ich ziehe mir noch eine Jacke an. 4) Du musst dich beeilen. 5) Wir unterhalten uns in der Pause.
6) Am Abend sehen sie sich oft einen Film auf DVD an.

A31

1) ● Hast du dir schon den neuen Film mit Johnny Depp angesehen?
▲ Den will ich mir morgen Abend anschauen.

2) ● Möchtest du dir die Haare noch vor dem Frühstück waschen?
▲ Nein, ich wasche sie mir nach dem Frühstück.

3) ● Hast du dir fürs neue Jahr etwas vorgenommen?
▲ Ich habe mir die Renovierung meines Hauses vorgenommen.

4) ● Denk dir eine Geschichte aus und erzähl sie mir!
▲ Ich kann mir nicht so schnell eine Geschichte ausdenken.

5) ● Hast du dir den Namen von der tollen Frau gemerkt?
▲ Tut mir leid, aber ich kann mir Namen sehr schlecht merken.

6) ● Wie stellst du dir deinen Traummann vor?
▲ Ich stelle ihn mir wie Brad Pitt vor.

A32

1) dich 2) mir; sich 3) mir; dir 4) dich; uns 5) mich; mir 6) mich; mir; sich 7) dir; sich; mich

A33

trennbar: fährt ab, läuft weg, kommt her, steht auf, lädt ein, stellt ab, schließt zu, geht weiter, spielt mit, fährt zurück, kommt an
untrennbar: entscheidet, erzählt, missversteht, gefällt, vermutet, zerstört, begrüßt, empfiehlt

A34

2) bereitet … vor 3) räumt … auf 4) bringt 5) fängt … an 6) schreibt; ruft … an 7) fährt; holt … ab 8) kocht 9) hilft 10) kauft … ein 11) sehen …fern; macht … aus 12) isst; wäscht … ab 13) Hört … auf 14) liegt; schläft … ein

A35

Montag:

1) Um 10 Uhr 30 sind sie am Flughafen angekommen.
2) Um 14 Uhr haben sie die Altstadt besichtigt.

Dienstag:

3) Um 9 Uhr sind sie aufgestanden.
4) Sie haben sich beim Hoteldirektor beschwert und sind in ein besseres Hotel umgezogen.
5) Nachmittags haben sie eingekauft.

Mittwoch:

6) Vormittags haben sie Fahrräder ausgeliehen und sind die Elbe entlanggefahren.
7) Um 21 Uhr sind sie mit Maria ausgegangen.

Donnerstag:

8) Um 10 Uhr haben sie die Kunsthalle besucht.
9) Um 19 Uhr haben sie Hans in ein Restaurant eingeladen.

Freitag:

10) Sie haben für Hans einen Brief ins Spanische übersetzt.
11) Sie haben das Hamburger Nachtleben kennen-gelernt.

Samstag:

12) Sie haben ausgeschlafen.
13) Sie sind im Stadtpark spazieren gegangen und haben sich verlaufen.
14) Abends haben sie alles eingepackt und die Hotelrechnung bezahlt.

Sonntag:

15) Um 11 Uhr haben sie das Hotelzimmer verlassen.
16) Um 15 Uhr 30 sind sie abgeflogen.
17) Abends haben sie Geschenke an die Familie verteilt.

A36

2) an 3) an 4) mit 5) über 6) über 7) um 8) an, von

A37

2) Wovon …? Von einem Lottogewinn.
3) Woran …? An meine Kindheit. 4) Worauf …? Auf ein leckeres Eis. 5) Über wen …? Über schlechte Autofahrer. 6) Um wen …? Um den Hund meiner Nachbarin. 7) Worüber …? Über das schlechte Wetter. 8) Mit wem …? Mit meiner besten Freundin. 9) Worüber …? Über spannende Kinofilme. 10) Worauf …? Auf meinen Urlaub in zwei Wochen. 11) Auf wen …? Auf meine Schwester.

A38

1) mit; auf; über; von 2) um; über; für; an; auf 3) von; an; an; von; auf

A39

2j 3a 4g 5b 6e 7c 8d 9h 10i

A40

1) an, mit, davon; darüber, auf, in; von 2) auf; vom; von; davon 3) an; um, an, dafür, auf; beim; über



2) an 3) darauf 4) auf 5) darüber 6) für 7) mit 8) auf 9) darüber 10) um 11) von 12) mit 13) daran 14) davon 15) mit 16) darunter 17) dafür



2) zu 3) Darauf 4) über 5) Darüber 6) von 7) daran 8) darüber 9) an 10) über

A43

2) – 3) – 4) – 5) zu 6) zu 7) – 8) zu 9) –

A44

2) – 3) – 4) – 5) zu 6) zu 7) zu 8) zu 9) zu/– 10) zu/– 11) zu 12) zu 13) zu 14) – 15) – 16) zu 17) zu

A45
2) fahr 3) Warten 4) gib 5) Geh 6) Sei 7) Hab 8) Seien 9) Sprich 10) Gehen 11) Iss 12) Gebt 13) Kommen 14) Seid

A46
2) Zieh … an 3) Iss; trink 4) Vergiss 5) Beeil 6) Nimm 7) pass … auf 8) Nehmt 9) Benützt; unterstreicht 10) seid 11) lauf; gib … ab 12) kommen Sie 13) Sagen Sie … ab 14) Schließen Sie … ab 15) Verschieben Sie

A47
2) Würdest du bitte eine Flasche Saft holen?
3) Würdest du mir bitte die Butter geben?
4) Würden Sie mir bitte eine Tasse Kaffee bringen?
5) Würden Sie bitte hier / hier bitte nicht rauchen?
6) Würdest du bitte leise sprechen?
7) Würdest du bitte still sein?



Tipp:
In allen Sätzen ist immer auch *könnte* statt *würde* möglich, z. B.: *Könnten Sie bitte das Fenster zumachen? Könntest du bitte eine Flasche Saft holen? Könntet ihr das bitte aufschreiben?*



A48
2) Wenn ich singen könnte, wäre ich eine Opernsängerin. 3) Wenn ich Millionär wäre, würde ich eine Villa am Meer kaufen. 4) Wenn Stefan einen Hund hätte, könnte er jeden Tag mit ihm joggen gehen. 5) Wenn meine Freunde gerne kochen würden, müsste ich nicht bei jeder Party für alle kochen. 6) Wenn du viel arbeiten würdest, hättest du im Beruf Erfolg. 7) Wenn wir genug Geld hätten, würden wir im Sommer Urlaub auf den Malediven machen. 8) Wenn ihr nicht lange schlafen würdet, würdet ihr nicht zu spät zur Schule kommen.

A49
2) solltest 3) wäre, würde 4) müsstest



A50
2) müsstest … aufräumen 3) dürften … fernsehen 4) würde … stehen 5) könntest … helfen 6) solltest … geben 7) Könntest … gehen 8) lernen würdest; könnte … schreiben 9) wäre; anschauen würdest; könntest … lernen 10) lassen würde



A51
2) würde … kaufen 3) hätte 4) machen müsste 5) könnte … liegen 6) hätte 7) würde … fahren 8) würde … treffen 9) einladen 10) wäre 11) gewinnen würde



A52
2) hätte 3) schreiben würde 4) tun würde 5) wissen würde 6) bleiben würde 7) gehen würden 8) lassen würde



A53
2a Hätte … mitgenommen
3e gemacht … hätte
4b Hätte
5c Hätte … gekauft

A54
2j 3g 4i 5a 6b 7c 8d 9e 10f



A55
2) Es sieht aus, als ob es bald regnen würde.
3) …, tut er nur so, als ob er viel Stress hätte.
4) Er tut nur so, als ob er musikalisch wäre.



2) Wegen Bauarbeiten werden die Linien U3 und U6 für eine Stunde geschlossen. 3) Ab August wird das Theater renoviert. 4) Hier wird eine neue U-Bahn-Station gebaut. 5) Die Besucher werden gebeten, im Museum nicht zu fotografieren.
6) Die Ausstellung wird am 16. Mai eröffnet.
7) Autos ohne Parkerlaubnis werden von der Polizei abgeschleppt. 8) Die Funktion des Fotoapparates wird in der Gebrauchsanweisung erklärt.



2) Die Hotelzimmer müssen spätestens Ende der Woche bestellt werden. 3) Die Technik darf nicht vergessen werden. 4) Die Vorträge sollen von den Referenten möglichst bald vorbereitet werden.
5) Die Finanzierung muss geklärt werden.
6) Der Konferenzraum muss heute noch gebucht werden. 7) Die Presse kann erst zwei Tage vor Konferenzbeginn benachrichtigt werden.
8) Die Tagesordnung muss entworfen werden.



1) wurde … geholt, getragen. 2) wurde … gegessen; wurde … genannt; wurde … gemacht, getrunken. 3) wurden … gesucht; wurden … geschlagen; wurde … genommen 4) wird … gegessen; wird … angezündet; werden … geschlagen



2) … ist ein Goldschatz vor Afrikas Küste entdeckt worden
3) … ist ein Hund von einem Tiger aus dem/einem Zoo gefressen worden
4) … sind 142 Dorfbewohner bei einem/dem Vulkanausbruch verletzt worden
5) … ist ein Bild von Picasso für 10 Millionen Dollar verkauft worden
6) … sind die Lebensmittelpreise um 15 Prozent erhöht worden



Der Münchner Viktualienmarkt *ist* ein großer Platz im Zentrum der Stadt. Seit 1806 *wird* hier Obst und Gemüse *verkauft*, aber auch Brot, Fleisch oder Käse *gibt* es hier. Mitten auf dem Marktplatz *steht* ein großer Maibaum. Er *wird* am 1. Mai mit einem frischen Kranz *geschmückt* und *zeigt* das traditionelle Handwerk in München.
Auch einen gemütlichen Biergarten *gibt* es hier. Da *wird* Bier *getrunken*, *werden* Würstel *gebraten* und Brezen *gegessen*. Mit kleinen Brunnen *wird* an berühmte bayerische Schauspieler *erinnert*.
Am Faschingsdienstag *wird* hier den ganzen Tag über Fasching *gefeiert*. Vormittags *kann* man den traditionellen Tanz der Marktfrauen *sehen*, und später *gibt* es Musik und natürlich jede Menge zu trinken. In den Bäckereien um den Marktplatz *werden* Faschingskrapfen *verkauft* und zu späterer Stunde – wenn man Glück hat! – sogar *verschenkt*.
Den Touristen *wird* von den Stadtführern am Viktualienmarkt viel über die Münchner Geschichte *erzählt* – auf jeden Fall *ist* dieser Platz einen Besuch wert!

Lösungen B

B1

der: Morgen, Lehrling, Hund, Juli, Professor, Süden, Nachmittag, Winter
die: Figur, Vergangenheit, Hilfsbereitschaft, Stunde, Landschaft, Möglichkeit, Dame, Sprache, Meinung, Wolke
das: Auto, Glas, Gewitter, Kindlein, Rauchen, Veilchen, Brötchen, Mädchen

B2

2) Liebling 3) Mädchen 4) Sozialismus 5) Rose 6) Studentin 7) Blume 8) Schüler

B3

-e / ¨-e: Freund/Freunde, Tisch/Tische, Kuss/Küsse, Strand/Strände
- / ¨-: Vater/Väter, Computer/Computer, Fenster/Fenster, Löffel/Löffel
-n / -(n)en: Name/Namen, Verkäuferin/Verkäuferinnen, Adresse/Adressen, Krankenschwester/Krankenschwestern
-er / ¨-er: Kind/Kinder, Bild/Bilder, Mann/Männer
-s: Kino/Kinos, Sofa/Sofas, Auto/Autos, Team/Teams

B4

2) Trauben 3) Tomaten 4) Salate 5) Fische 6) Becher 7) Eier 8) Dosen 9) Nudeln 10) Brötchen 11) Flaschen 12) Packungen 13) Kiwis

B5

2) Milchflaschen 3) Betten 4) Autositze 5) Fahrräder 6) Sonnenbrillen 7) Kinderzimmer 8) Radios 9) Computer 10) Schreibtische 11) Schultaschen

B6

Name, Kommunist, Praktikant, Schwede, Student, Psychologe, Neffe, Franzose, Idealist, Assistent, Lieferant, Produzent, Kollege



B7

2) Biolog*en* 3) Italiener- 4) Kolleg*en* 5) Name*n* 6) Buchstabe*n* 7) Polizist*en* 8) Abend- 9) Demonstrant*en* 10) Friede*ns* 11) Franzose*n* 12) Gedanke*n* 13) Deutsche*n* 14) Nähe- 15) Direktor-

B8

1) Jörg sucht seine Brille. 2) Er fragt seinen Sohn: „Hast du meine Brille gesehen?“ 3) Doch sein Sohn isst gerade einen Teller Spaghetti … 4) Dann räumt Jörg seinen Schreibtisch auf. 5) „Vielleicht finde ich sie hier“, denkt er. 6) Aber die Brille … 7) Jörg ist sauer. „…sehe ich meine Brille nicht gut!“, schimpft er. 8) Plötzlich hat er eine Idee. „Ich habe doch gerade die Zeitung gelesen!“ 9) Er geht ins Wohnzimmer. … liegt die Katze auf der Zeitung. Und die Zeitung liegt …

B9

1) Haben Sie *(Nom.)* noch ein Doppelzimmer *(Akk.)* frei?
2) Wo ist denn Herr Bauer *(Nom.)*?
3) Haben Sie *(Nom.)* Herrn Wu *(Dat.)* schon den Schlüssel *(Akk.)* gegeben?
4) Wo gibt es *(Nom.)* hier ein Internet-Cafe *(Akk.)*?
5) Ist die Chefin *(Nom.)* schon da?
6) Könnten Sie *(Nom.)* mir *(Dat.)* bitte kurz helfen?
7) Wohin haben Sie *(Nom.)* denn die Rechnung *(Akk.)* gelegt?
8) Gehört das Auto *(Nom.)* da draußen Ihnen *(Dat.)*?

B10

1) mir; mir 2) Kindern; den Eltern 3) mir; Ihnen; mir; Ihnen 4) deiner Mutter 5) Ihren Eltern; ihnen

B11

Die Dativergänzung kommt immer zuerst:
2) seinem Großvater einen Kuchen 3) den Touristen den Weg 4) seinen Freunden sein Auto

5) seinem Sohn die Hausaufgaben 6) seiner Tochter den Deutschtest 7) dem Nachbarshund eine Wurst 8) seinen Kindern kleine Geschenke 9) seiner Familie ein tolles Menü 10) allen Freunden schöne Geschenke

B12

1) -en 2) ihm, -e 3) – 4) -e 5) -e, -en 6) – 7) -em 8) -en

B13

2) … seines Großvaters … 3) … des Vaters 4) … meines Vaters 5) … der seiner Großmutter 6) … die der Großmutter 7) … die Augen seines Brüderchens 8) … das der Mutter



1) meines Sohnes 2) ihres Buches 3) des Kleides; des Stoffes 4) unseres Hauses 5) dieses Jahres 6) des Films 7) Moritz' 8) Birgits 9) des Wagens; der Garage

B15

1) eine; die, die 2) –; Einen, – 3) der; –

B16

2) einen 3) – 4) – 5) diese 6) den

B17

2) dem 3) Das 4) einen 5) dem 6) – 7) – 8) ein 9) Der 10) – 11) – 12) – 13) – 14) dem 15) – 16) – 17) – 18) ein 19) dem 20) ein 21) eine 22) eine 23) ein 24) Das 25) einen 26) einen 27) ein

B18

1) Der; mit Holz; Stühle und Schreibtische; einen Schreibtisch; Der Tisch; Zeit
2) eine Pizza mit Salami; Pizza; Salami; eine Pizza mit Champignons; die Champignons; Geld; einen 10-Euro-Schein; in der Hosentasche
3) eine neue Wohnung; von einer ganz bunten Wohnung; das Wohnzimmer, die Küche, das Schlafzimmer; Blumen oder Formen, die Wände; ein Zimmer, Kreativität; Kreativität in der Küche

B19

1d 2h 3f 4b 6a 7e 8g 9c

B20

1) Mein Bruder, meine Schwester; mit meinen Eltern und meinen Geschwistern; mit meiner Katze 2) dein Name; deine Familie; dein Hund 3) Seine Eltern; bei seinem Vater; seinen Freund; seine Mutter 4) ihre Cousine; vor ihrem Haus; ihre Großeltern; ihr Pferd 5) Unser Haus; unseren Garten; Unser liebstes Spiel; unsere Freundin 6) eure Eltern; euer Haus; eure Fahrräder; mit eurem Hund 7) Ihren Einkaufskorb; Ihren Schlüssel, Ihre Haustür 8) Ihr Haus; mit ihren Tieren; Ihr Garten; ihre ganze Freude

B21

2) ist krank 3) ist groß 4) ist klein 5) blonde 6) ist breit 7) ist neu 8) teuren 9) ist schwer 10) leichte

B22

2) warm*en* 3) grün*en* 4) blau*e* 5) lang*en* 6) lang*e* 7) kurz*e* 8) schwarz*e* 9) blau*e* 10) kurz*en* 11) weiß*e* 12) braun*e* 13) hübsch*e* 14) gelb*en* 15) weiß*e* 16) lang*en* 17) grün*en* 18) blau*en* 19) kurz*en* 20) groß*es* 21) klein*es* 22) groß*en*

B23

2) -e 3) -es 4) -en 5) -e 6) -en 7) -e 8) -e

B24

1) -e, -en, -en, -en, -em 2) -es, -e, -er, -er, -e, -e

B25
2) italienische 3) griechische 4) französischer
5) holländischen 6) frische 7) bunte
8) afrikanische 9) brasilianische 10) chinesischen
11) deutsche 12) englische 13) ganze 14) leckeres
15) frischen 16) saftiges 17) nordisches
18) bayerischen 19) Türkische 20) arabisches
21) griechisches 22) bayerische

B26
1) großen, tollen, aussehende, junge, langen, blonden, gemeinsame; spätere
2) gute, klassische; schöne, harmonische, liebe, intelligente, gleichen; lange, kalten
3) Lange, tägliches, sportliche; sportlicher, starker
4) langes, aufregenden, vielen, gemütliches; interessante, humorvolle; langweiligen
5) netter, schüchterner, sympathische; optimistischer, fröhlicher

B27
1) blauen, neues; schön; gelbe 2) kühler; warm; kalter; richtig, heiß 3) spannendes; gute; viele, tolle
4) einfach, fantastisch; bunten, gut, laut; tot; schrecklicher 5) Japanischen, gebratenem, grünen, frisches; fantastisch

B28
2) besser 3) lieber; besser 4) mehr, am meisten
5) am besten 6) lieber 7) am liebsten 8) mehr

B29
1) kälter 2) gut, besser; älter 3) gern, lieber, am liebsten

B30
2) klüger 3) sportlicher 4) mehr 5) lustiger
6) schöner, jünger 7) schlanker 8) pünktlicher
9) härter 10) stärker 11) besser

B31
1) am höchsten: K2 (8611 m)
2) am größten: Jupiter (142 884 km Durchmesser)
3) am kältesten: Antarktis (-58° bis -89° Celsius)
4) am trockensten: Atacama-Wüste (400 Jahre lang, bis 1971, kein Regen!)
5) am kleinsten: Australien (8 500 000 km²)
6) am meisten: Hawaii (Kauai: 350 Tage pro Jahr)
7) am heißesten: Dasht-e Lut (70,7° Celsius)
8) am berühmtesten: Picasso
9) am nächsten: Mars
10) am ältesten: Rom (753 v. Chr.)



1) höchste 2) längeres; längste 3) schwereres; schwerste 4) schnellere; schnellste 5) weiter; weitesten 6) älter; höchsten



1) älteren 2) teurere, bessere, mehr 3) niedrigeres
4) häufigsten 5) höheres 6) größerer

B34
2d 3a 4h 5b 6c 7k 8j 9e 10g 11i

B35
1) mich sehen; sehe dich; kann dich; vor dir; ist mir; mit ihm; treffen ihn
2) gefällt ihm, mit ihnen; gewinnt er, für uns
3) möchte es; mit ihr; von dir, du mir; möchte ich dich
4) mit euch; zu uns; ohne mich; schaue euch

B36
2) dir; es 3) ihr; Wir 4) Sie; ihn 5) Ihnen; Ihnen
6) euch; ihr; uns; wir 7) Sie, mir 8) mir; sie, dir

B37
2) mich 3) ihn 4) mich 5) uns 6) ihm 7) mich
8) ihm 9) sie 10) ihm 11) Dir



2) Sie erzählt es ihnen. 3) Sie gibt sie ihr.
4) Kannst du ihn mir erklären? 5) Ich trage sie Ihnen. 6) Er empfiehlt es ihnen. 7) Er beantwortet sie ihm. 8) Sie schickt sie ihr. 9) Er bringt ihn ihr ans Bett. 10) „Ich kann sie dir nicht glauben!"

B 39
2) ein(e)s 3) eine 4) keinen 5) einen 6) keine 7) welche 8) eine 9) welche

B 40
2) welche 3) keins 4) einer 5) welche 6) keins

B 41
2) ihrs 3) eure, unsre 4) meine 5) meins 6) unseres

B42
2) mein*er* 3) dein*e*, dein*e* 4) mein*e*, ihr*e* 5) mein*(e)s* 6) eu*(e)re* 7) uns*(e)re* 8) dein*er* 9) mein*er* 10) uns*(e)res* 11) eu*(e)res* 12) dein*(e)s*; uns*(e)res*

B43
2) deinem; sein(e)s 3) deine 4) eurer; unsrer 5) Ihrs 6) ihrs

B44
2) Welches 3) Welches 4) Was für einen 5) welcher 6) Was für einen 7) was für ein 8) welchen

Lösungen C

C1
1) zum, vom 2) im, ins, aus dem 3) in, nach, aus 4) am, an den, vom 5) im, ins, aus dem 6) in der, zur / in die, aus/von der 7) auf einer, auf eine, von einer 8) beim, zum, vom 9) in den, in die, aus den 10) bei, zu, von

C2
in die Berge; *auf* einen Campingplatz; *durch* Schweden; *in das / ins* Ferienhaus; *an der* Nordsee

C3
2) in den 3) in das / ins 4) in den 5) in die 6) auf den

C4
2) ins 3) am 4) nach 5) in die 6) zu

C5
2) im 3) in der 4) auf dem 5) in einem 6) im 7) beim 8) auf

C6
2) bei 3) am 4) gegenüber 5) auf den 6) in die 7) am 8) entlang 9) nach 10) bei

C7
2) bis zum 3) Am 4) nach 5) in die 6) Am 7) über die 8) am 9) bis zur 10) nach 11) bis zum 12) auf der 13) am 14) nach 15) auf der

C8
2) Vor 3) Auf 4) unter 5) Neben 6) in 7) Zwischen 8) über 9) von

C9
2) in die 3) an die 4) in die 5) um den 6) in die 7) im 8) Unters 9) auf 10) ins 11) vor dem

C10 a)
2) in den 3) in die; in den 4) an die 5) an die 6) in die 7) auf das 8) unter den 9) Zwischen die

C10 b)
2) Im Schlafzimmer hängen die Kleider im Schrank.
3) Im Wohnzimmer stehen die Bücher in der Regalwand und die CDs im CD-Ständer.
4) Im Bad hängen die Handtücher an der Wand.
5) Im Flur hängt der Hut an der Garderobe.
6) Das Auto steht in der Garage.
7) Im Schlafzimmer liegt die Tagesdecke auf dem Bett.
8) Im Arbeitszimmer steht der Mülleimer unter dem Schreibtisch.
9) Zwischen den Fenstern in der Küche hängt ein neues Bild.

C11
2) in der Mitte 3) auf der linken Seite 4) auf den Herd 5) aus dem Kühlschrank 6) von der Butter 7) in die Pfanne 8) mit dem Streichholz 9) aus der Schachtel 10) in den Mülleimer 11) am Pfannenrand 12) im Kühlschrank 13) auf das Ei 14) auf den Tisch 15) in den Mülleimer

C12
2) den 3) den 4) der 5) meinem 6) einer
7) dem 8) der 9) meinen 10) einen 11) einem
12) meiner 13) den

C13
2) gegen 3) ohne; mit 4) um 5) aus; bei; für

C14
1) in die USA
2) aus Frankreich; in der Schweiz; nach Frankreich; in der Bundesrepublik
3) aus den Vereinigten Arabischen Emiraten; aus Großbritannien; in England; in den Iran; in Indien; nach Österreich
4) in vielen Ländern; in Schweden und (in) Norwegen; in den Niederlanden; in Spanien und (in) Italien; in der Ukraine und (in) der Tschechischen Republik; in Russland
5) nach Ägypten und (nach) Marokko, in einige südamerikanische Länder; nach Chile, (nach) Peru, (nach) Brasilien, (nach) Argentinien



2) gegenüber, in 3) innerhalb, vor, zu, nach
4) entlang 5) an; durch 6) außerhalb, gegenüber
7) auf

C16
2d 3b 4a 5f 6c

C17
2) nach; um 3) am; Bis 4) beim

C18
2) für / – 3) vom … bis zum 4) um 5) – 6) Um
7) In der 8) – 9) Am 10) für / – 11) im

C19
am, um, Nach, bis

C20
2) Am 3) gegen 4) innerhalb, bis 5) Über 6) Im, für 7) aus 8) Während

C21
2) bis 3) von 4) bis 5) nach 6) beim 7) während

C22
2) für 3) in 4) vor 5) nach 6) für 7) am 8) von
9) bis 10) seit 11) Seit 12) – 13) vor 14) Bis zu
15) nach 16) in 17) bis



1) außerhalb, -er 2) Während, -es, -es
3) innerhalb, -es, -es 4) Außerhalb, -er
5) Während, -es, -s, während, -er 6) innerhalb, -er

Lösungen D

D1
2) Woher 3) Wo 4) Wo 5) Wann 6) Was 7) Wie lange 8) Seit wann 9) Wann 10) Wie 11) Wie

D2
2) Wie alt ist er?
3) Woher kommt er?
4) Wie lange kennst du ihn schon?
5) Wo wohnt er?
6) Seit wann wohnt er in Hamburg?
7) Was ist er von Beruf?
8) Wann kommt er nach München?
9) Warum möchtest du das wissen?

D3
2) Kommen Sie wirklich aus Portugal?
3) Ist Lissabon wirklich Ihre Heimatstadt?
4) Sprechen Sie wirklich Portugiesisch, Englisch und Deutsch?
5) Ist Ihr Vater wirklich Professor für Physik?
6) Möchten Sie wirklich Wirtschaft in Berlin studieren?
7) Sind Ihre Hobbys wirklich Singen und Gitarre spielen?
8) Wollen Sie später wirklich in Portugal arbeiten?
9) Sagen Sie jetzt wirklich nichts mehr?

D4
2) Um 9 Uhr haben meine Freundin und ich uns … 3) Dann sind wir … 4) Da es noch zu kalt … war, haben wir … 5) Danach sind wir … 6) Dort haben wir uns … 7) Am Abend sind wir …

D5
2) … geht oft ins Schwimmbad. 3) … geht sie ins Theater. 4) … trifft Ella und Rudi. 5) … joggt sie. 6) … geht viel spazieren. 7) … geht sie ins Kino. 8) … räumt den Keller auf. 9) … fährt sie an den Chiemsee. 10) … lädt sie Tante Tilla ein.

D6
2) Letzte Woche hat er ihr einen schönen Blumenstrauß geschenkt.
3) Sie fährt jeden Abend mit dem Bus nach Hause.
4) Meine Freundin hat mir ihre Kamera geliehen.
5) Ich gehe am Samstagabend gern ins Kino.
6) Wir kaufen einmal pro Woche im Supermarkt ein.
7) Am Freitag gehe ich immer mit meinem Freund zum Sport.
8) Ich schicke dir morgen eine E-Mail.

D7
2) Ich habe das Wort nicht verstanden. 3) Udo möchte eine Party machen. 4) Tina kann heute nicht kommen. 5) Am Wochenende haben die Jungen Fußball gespielt. 6) Am Freitag will ich dich zu meiner Geburtstagsparty einladen.
7) Kannst du heute Nachmittag einkaufen?

D8
2) Guten Morgen, Herr Doktor! 3) Was kann ich für Sie tun? 4) Ich habe seit drei Tagen Bauchschmerzen. 5) Wo tut Ihnen der Bauch weh?
6) Er tut überall weh. 7) Wann haben Sie Bauchschmerzen? 8) Meistens tut der Bauch nach dem Essen weh. 9) Essen Sie sehr viel? 10) Nein, ich esse ganz wenig. 11) Was essen Sie am Tag?
12) Zum Frühstück esse ich fünf Eier und drei Brötchen. / drei Brötchen und fünf Eier. 13) Zum Mittagessen gehe ich ins Restaurant und esse ein Steak mit Kartoffeln und zum Nachtisch ein Eis.
14) Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen.
15) Zum Abendessen gibt es nur etwas Kleines.
16) Ich esse vielleicht eine Pizza oder Schinkenbrote. / Schinkenbrote oder eine Pizza. 17) Sie müssen eine Diät machen! 18) Eine Woche essen Sie nur Reis und Gemüse. 19) Dann haben Sie sicher keine Bauchschmerzen mehr.

D9
2) Er frühstückt um 7 Uhr 30 Toast und Kaffee. / Um 7 Uhr 30 frühstückt er Toast und Kaffee.
3) Er fährt von Montag bis Freitag um 8 Uhr 30 ins Büro. / Von Montag bis Freitag fährt er um 8 Uhr 30 ins Büro.
4) Er macht meistens um 12 Uhr 30 im Stadtpark Mittagspause. / Meistens macht er um 12 Uhr 30 im Stadtpark Mittagspause.
5) Er geht am Freitagabend um 20 Uhr mit seiner Freundin in die Oper. / Am Freitagabend geht er um 20 Uhr mit seiner Freundin in die Oper.
6) Er sieht jeden Samstagnachmittag um 15 Uhr ein Fußballspiel im Stadion. / Jeden Samstagnachmittag sieht er um 15 Uhr ein Fußballspiel im Stadion.

D10
2) Treffen wir uns heute Abend mit Peter und Gabi vor dem Kino?
3) Ich habe im Mai in Paris geheiratet.
4) Felix besucht nächste Woche seine Schwester in Rom.
5) Der Zug kommt heute zu spät in Berlin an.
6) Hella geht am Morgen mit ihrem Hund im Englischen Garten spazieren.
7) Meine Freundin ist letzte Woche mit ihrer Familie nach Hamburg umgezogen.
8) Gerda hat bis jetzt noch keine Freunde in der Schule gefunden. / Gerda hat in der Schule bis jetzt …

D11
2) dass es dort viele Mücken gibt. 3) dass Urlaub in Skandinavien teuer ist. 4) dass die Schweden sehr freundlich sind. 5) dass sie im Urlaub lieber in den Süden fahren will.

D12
2) dass alle Deutschen immer pünktlich sind?
3) dass Frauen nicht gut Mathematik können?
4) dass die Deutschen alles planen? 5) dass das Fernsehen die Menschen dumm macht?
6) dass alle Engländer gern Tee trinken?
7) dass früher alles besser war? 8) dass Männer nicht über ihre Gefühle sprechen?

D13
2) ob man hier parken darf? 3) Gibt es hier in der Nähe eine Bäckerei? 4) Wann fährt der nächste Bus ins Zentrum? 5) ob es in diesem Hotel ein Schwimmbad gibt? 6) wo die Kathedrale ist?

D14
2) wie viele Bundesländer Deutschland hat? 3) wo Dresden liegt? 4) wann der deutsche Nationalfeiertag ist. 5) wie viele Menschen in Deutschland leben. 6) ob es in Deutschland ein Meer gibt.



2) dem 3) der 4) die 5) der 6) denen 7) die



2) der 3) der 4) die 5) dem 6) dem 7) der 8) den 9) die 10) denen 11) die 12) denen



2) der 3) das 4) das, dem 5) die, der 6) der; dem 7) das



1) dem; den 2) die; der; die 3) das; dem; das 4) denen; die; die



2) Soeben steigt Keira Knightley, deren fantasievoll geschnittenes Abendkleid ihre schmale Figur betont, aus dem Taxi.
3) Penélope Cruz, deren Schuhabsätze bestimmt 10 Zentimeter hoch sind, geht sicher über den roten Teppich.
4) Mickey Rourke, dessen Lederjacke wie eine Schlangenhaut aussieht, ist in Begleitung einer jungen Schönheit.

5) Brad Pitt und Angelina Jolie, deren sechs Kinder in den USA geblieben sind, lächeln in die Kameras.
6) Schließlich fährt auch Woody Allen vor, dessen große Hornbrille sein Markenzeichen ist.



1) mit dem; der; auf/über den 2) mit der; in die; mit der; die 3) die; mit denen; von denen; auf die; die



2) Morgen stelle ich dir unseren neuen Mitarbeiter vor, mit dem du ab nächster Woche zusammenarbeiten wirst.
3) Endlich hat sich Karl mit der Frau verabredet, an die er ständig denken muss.
4) Bitte, Alexander, triff dich nicht mehr mit den Jungen, mit denen du sowieso immer nur streitest!
5) Der Deutschkurs, an dem Chantal teilnehmen möchte, beginnt am 4. Mai.
6) Ich möchte Ihnen den Institutsleiter vorstellen, an den Sie sich gerne mit Fragen und Problemen wenden dürfen.
7) Das hier sind meine Freunde Jim und Joe, von denen ich dir schon viel erzählt habe.

D22

2d Die Schweiz ist ein Land, wo vier Sprachen gesprochen werden.
3a Über Deutschland habe ich vieles gelesen, was mich interessiert.
4i „Englischer Garten" heißt der Park in München, wo ich mich am besten erhole.
5g In seiner Heimatstadt gibt es nichts, was er noch nicht gesehen hätte.
6c Der Hafen ist bis jetzt leider alles, was ich von Hamburg gesehen habe.
7j Das Bier ist das, was Bayern in der Welt bekannt gemacht hat.
8e Nordrhein-Westfalen ist das Bundesland, wo es am meisten Industrie gibt.
9h Sanssouci heißt das Schloss in Potsdam, wo die preußischen Könige gelebt haben.
10b Sie hat eine lange Reise durch Deutschland gemacht, was ihr sehr gut gefallen hat.



2) wo 3) was 4) deren 5) worüber
6) in dem / wo 7) was 8) dessen 9) worüber
10) was



2) auf die 3) wo / in dem 4) worüber 5) was
6) mit dem 7) um die 8) wovor 9) woran
10) worüber 11) das 12) der

D25

2) Wenn meine Tiere nicht gesund sind. 3) Wenn viele Patienten zu mir kommen. 4) Wenn ich viel trainiert habe. 5) Wenn ich mit meinen Hunden spazieren gehe. 6) Wenn ich ein Wochenende frei habe.



2) als 3) wenn 4) als 5) wenn 6) als



2) Wenn 3) wenn 4) Wenn 5) Als



2) Wenn 3) Als 4) wenn 5) wenn 6) wenn 7) Als
8) als 9) wenn 10) wenn



2) Bevor ich die Visite gemacht habe, hatte ich eine Besprechung mit Kollegen.
3) Als ich Mittagspause hatte, habe ich die Kontoauszüge von der Bank geholt.
4) Nachdem ich die E-Mails durchgeschaut hatte, habe ich Sprechstunde gehalten.
5) Bevor ich nach Hause gefahren bin, habe ich bei einer Operation zugeschaut.
6) Während ich im Auto gefahren bin, habe ich mit meiner Freundin Ines telefoniert.
7) Nachdem ich etwas zum Abendessen eingekauft hatte, habe ich die Nachrichten angeschaut.
8) Bevor du nach Hause gekommen bist, habe ich ein bisschen geschlafen.



D30

2) Wenn 3) Bevor 4) nachdem 5) während 6) Als
7) wenn 8) bevor 9) Während 10) sobald
11) Nachdem 12) Seitdem

D31

2) Nachdem 3) bis 4) Bevor 5) da 6) Nachdem

D32

2e weil ich nicht genug Geld habe.
3f weil sie Geld verdienen möchte.
4a weil sie sich verliebt hat.
5c weil er sich für Politik interessiert.
6b weil das wichtig für den Beruf ist.



D33

1) da; Wenn; Weil 2) weil; wenn; Falls 3) Falls; da; weil; wenn



D34

2) …, um mit seiner Frau in zwei Jahren eine Weltreise zu machen.
3) …, damit sein Haus in zehn Jahren renoviert werden kann.
4) …, um seine Ruhe zu haben.
5) …, damit er den Blumen ein bisschen Schatten gibt.
6) …, um eine Grenze zum Nachbargarten zu ziehen.
7) …, damit seine Freunde ihn beneiden.
8) …, um die Frauen zu beeindrucken.
9) …, um sich einen Kindheitstraum zu erfüllen.

D35

2) weil 3) obwohl 4) weil 5) obwohl 6) obwohl
7) obwohl 8) weil 9) obwohl 10) obwohl

D36

2) Laura hat die ganze Nacht getanzt, sodass ihr am Morgen die Füße wehtun.
3) Am ersten Ferientag ist der Verkehr so stark, dass es viele Staus in Richtung Süden gibt.
4) Es hat wochenlang geregnet, sodass die Flüsse Hochwasser haben.

D37

2) so … dass 3) um … zu 4) sodass 5) damit
6) so … dass 7) sodass 8) ohne … zu



D38

2) Raffaela hat einen Musikpreis gewonnen, indem sie täglich geübt hat.
3) Vincent ist reich geworden, indem er einen Bestseller geschrieben hat.
4) Alexander hat eine tolle Erfindung gemacht, indem er geduldig experimentiert hat.
5) Tatjana hat gegen die Schließung der Firma protestiert, indem sie Unterschriften gesammelt hat.
6) Fritz ist ein berühmter Filmschauspieler geworden, indem er in Werbespots gespielt hat.

D39

2d …, als geplant war.
3b …, als die Wissenschaftler berechnet hatten.
4a …, wie die Agentur gehofft hatte.
5c …, wie immer alle gesagt haben!
6h …, wie du gesagt hattest.
7e …, als die Wettervorhersage es angekündigt hatte.
8f …, wie ich dafür gespart habe.


D40

2) anstatt 3) ohne 4) um 5) anstatt 6) anstatt/ohne 7) um 8) ohne 9) um 10) ohne/anstatt 11) anstatt 12) um


D41

2a 3e 4f 5c 6b


D42

2) …, obwohl ihr Arzt es ihr empfohlen hat.
3) …, während sie auf dem Hometrainer Rad fährt.
4) Nachdem Isabel eine halbe Stunde gejoggt ist, macht sie …
5) …, statt Sport zu treiben.

D43

2) als 3) Je … desto 4) um … zu 5) ohne zu 6) wie 7) damit 8) Falls


D44

1e 2a 4h 5c 6d 7f 8g


D45

2) deshalb/daher 3) deshalb/daher 4) deshalb/daher 5) dennoch/trotzdem 6) jedoch 7) dennoch/trotzdem

I Index